



# aero naut



# TRIPLE

# NEO

**SPEED  
R.E.S.  
THERMIC**

## Optimale Ausrüstung für Ihr Modell:

### Für den optimalen Antrieb

## CAMcarbon Klappflugschrauben

Seit Jahrzehnten beweist aero-naut das richtige Gespür und Know-How für die Entwicklung und Herstellung von hocheffizienten Klappflugschrauben. Modellpiloten auf der ganzen Welt vertrauen CAMcarbon!

Die optimierte sehr dünne Profilauslegung und der spezielle Profilstrak garantiert eine sehr hohe Genauigkeit mit optimalem Wirkungsgrad bei geringer Leistungsaufnahme des Elektromotors. Als Material wird ausschließlich eine eigene Mischung aus Carbonfasern mit Nylon verarbeitet, die der Luftschraube eine hohe Verwindungsfestigkeit gibt und sich seit Jahren bei unseren Luftschrauben bewährt hat.



Die meistgekauftete Klappflugschraube



### Für den optimalen Bauerfolg

Für den Bau empfehlen wir unsere Stoßnadeln Aero-Pick, die mit Ihrer speziellen Form eine optimale Druckverteilung ermöglichen.

VE = 20 Stück

**Bestell-Nr. 7506/77**



Als Unterlage zum Bau der Tragflächen empfehlen wir Ihnen unsere Baubrett-Helling aus Balsasperrholz.

Durch die Balsaschichten lassen Sie unsere Aero-Pick Stecknadeln sehr leicht einstecken und halten dennoch perfekt die Bauteile in der richtigen Position.

ca. 400 x 1.500 mm  
Materialstärke ca. 30 mm

**Bestell-Nr. 7506/77**



# TRIPLE

# NEO

SPEED  
R.E.S.  
THERMIC

Die Holzteile des Bausatzes sind lasergeschnitten und mit Bauteilnummern versehen. Das beiliegende Leistenmaterial können Sie mit Hilfe der Stückliste auf den letzten Seiten eindeutig zuordnen. Um die Laserteile aus den Materialträgern zu lösen, durchtrennen Sie die Stege, von denen die Laserteile im Materialträger gehalten werden, mit einem scharfen Balsamesser. Säubern Sie anschließend die dunklen Kanten der Laserteile mit Schleifpapier, um die Reste der Stege zu entfernen, eine gute Verklebung der Bauteile und nicht zuletzt eine gute Optik des Modells zu erzielen. Prüfen Sie alle Bauteile vor dem Verkleben auf richtigen Sitz und arbeiten Sie die Teile ggf. etwas nach. Achten Sie darauf, dass alle Verklebungen vollständig getrocknet sind, bevor Sie mit dem nächsten Bauschritt beginnen.

Der Zusammenbau des Modells sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen. Lösen Sie immer nur die Teile aus dem Materialträger, die Sie für den aktuellen Bauschritt benötigen.

Als Klebstoff empfehlen wir, soweit nicht anders vermerkt, einen schnell aushärtenden Weißbleim, der hohe Festigkeit bei geringem Gewicht bietet. Der Klebstoff besitzt auch nach dem Aushärten eine gewisse Elastizität und ist der ideale Klebstoff für die im Flug auftretenden Belastungen.

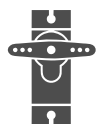


### Antrieb mit Elektromotor

Motor	actro-n 28-4-880	Bestell-Nr. 7003/04
Regler	actrocon 30A	Bestell-Nr. 7003/32
CAMcarbon-Klappflugschraube 12x6,5"		Bestell-Nr. 7234/46
Spannkonus	Motorwelle 4,00 mm	Bestell-Nr. 7124/04



**Akku** 3S-LiPo, bis ca. 2.400 mAh



### Geeignete RC-Komponenten

Servo Leitwerk AN-12-MGBBA	Bestell-Nr. 7003/74
Servo Querruder AN-10L-MGBBD	Bestell-Nr. 7003/73
Servo Bremsklappe AN-8-MGBBD	Bestell-Nr. 7003/71



### Empfohlene Grundierung

Material	Artikel	Best.-Nr.
Holz	Porenfüller	7666/02



### Empfohlene Klebstoffe

Material	Klebstoff	Best.-Nr.
Holz/Holz	Ponal Express	7638/10
Holz/Metall	UHU Plus sofortfest	7633/07
Holz /Kunststoff	UHU hart	7631/02



### Technische Daten

Bestell-Nr.:	1128/03	<b>TRIPLE speed</b>
Spannweite:	1.810 mm	<b>TRIPLE R.E.S.</b>
Länge:	1.200 mm	1128/04
Tragflächeninhalt:	ca. 29,5 dm <sup>2</sup>	1.930 mm
Fluggewicht:	ca. 840 g	1.200 mm
RC-Funktionen:	Motor (opt.)	ca. 36,3 dm <sup>2</sup>
	Höhen-/Seitenruder	ca. 870 g
	Querruder	Motor (opt.)
		Höhen-/Seitenruder
		Bremsklappen

## Bauabschnitte

Bitte beachten Sie die für Ihr Modell geltenden Bauabschnitte

- Rumpf + Leitwerk
- Triple SPEED
- Triple R.E.S.
- Triple thermic
- Tragflächen Mittelteil

## Tipps & Hinweise



Achtung! Befolgen Sie genau die Hinweise der Bauanleitung



Hinweis! Gibt Ihnen eine Hilfestellung zum Bauabschnitt



Trennen Sie die Stege mit einem scharfen Messer aus dem Holz heraus. Nicht brechen - das könnte Bauteile beschädigen!



Schleifen Sie die Haltestege der Teile vorsichtig ab, um ein sauberes Bauergebnis zu erhalten.



Für den Bau empfehlen wir unsere aero-pick Modellbau-Nadeln Best.-Nr. 7855/02



Bitte beachten Sie die Klebstoffempfehlungen



### TRIPLE thermic

1128/05
2.580 mm
1.200 mm
ca. 47 dm <sup>2</sup>
ca. 980 g
Motor (opt.)
Höhen-/Seitenruder
Querruder
Bremsklappen

# Rumpf

 Für die Elektroversion des Rumpfes wird die Rumpfspitze mit Hilfe einer Schablone abgetrennt. Möchten Sie die Seglerversion bauen, überspringen Sie die Bauschritte 1-6.

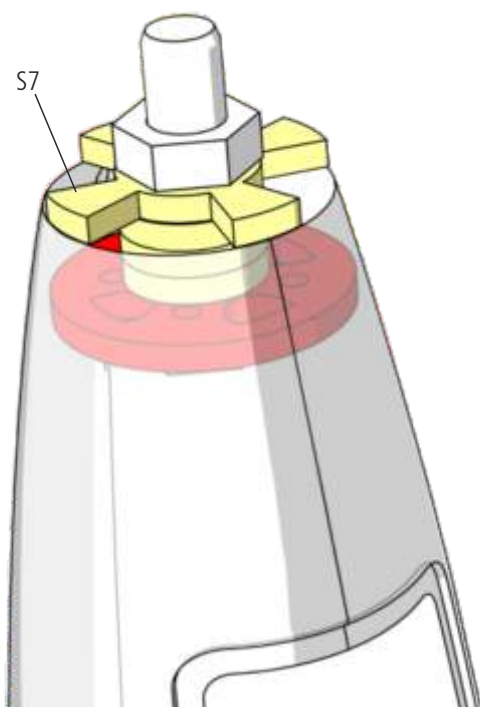
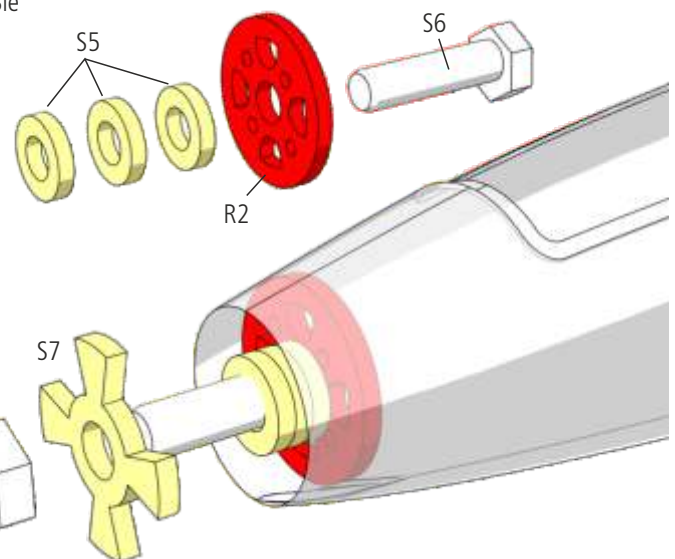
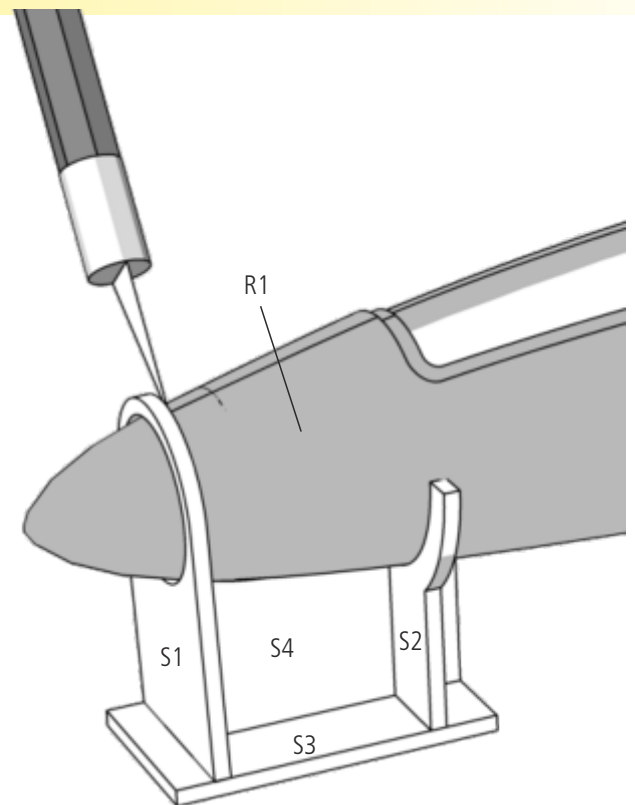
- 1 Kleben Sie die Rumpfschablone aus den Teilen S1-S4 zusammen. Lassen Sie diese gut trocknen.

Der Rumpf R0 wird wie in der Zeichnung dargestellt in die Schablone geschoben. Auf der Unterseite des Rumpfes ist eine kleine Ausbuchtung, diese liegt genau auf der Schablone auf.

Zeichnen Sie mit einem Messer auf der Innenseite der Schablone die Schnittlinie auf den Rumpf.  
Entfernen Sie die Schablone und sägen Sie die Rumpfspitze mit einer Feinsäge ab. Das geht sehr leicht, wenn man den Rumpf beim Sägen dreht.

- 2 Der Motorspant R2 wird mit Hilfe der Schraube S6, den Abstandshaltern S5 und der Einbauschablone S7 eingebaut.

Stecken Sie den Motorspant R2, S5 und S6 zusammen und führen Sie die Bauteile durch die Kabinenöffnung in den Rumpf ein.  
Von außen werden nun die Einbauschablone S7 und die Mutter S8 aufgesteckt und so verschraubt, dass die Teile spielfrei miteinander verbunden werden.




- 3 Halten Sie den Rumpf senkrecht. Der Motorspant wird nun mit Hilfe der Einbauhilfe S7 eingeklebt. Achten Sie darauf, dass die Einbauhilfe auf dem Rumpf gleichmäßig aufliegt.

Der Motorspant berührt den Rumpf nicht! Es muss ein minimaler Spalt zwischen GfK-Rumpf und Motorspant entstehen. So werden Motorsturz und Seitenzug automatisch richtig eingestellt.

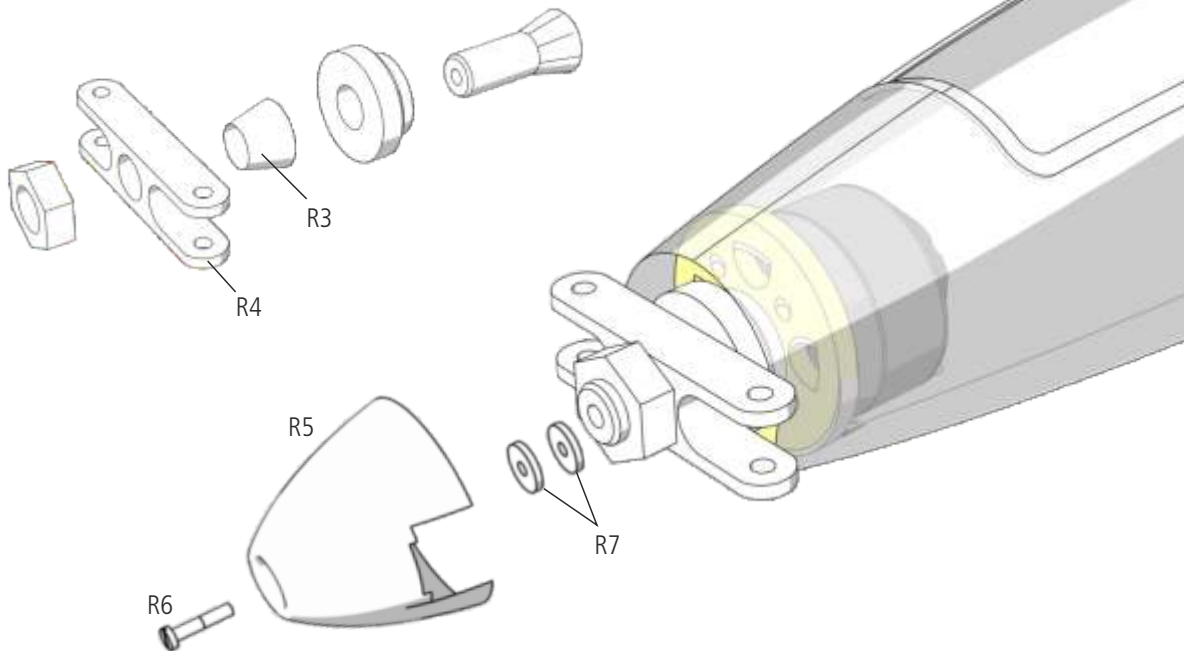
Fixieren Sie den Motorspant mit 4 Tropfen Epoxyd-Kleber durch die Öffnungen der Einbauschablone hindurch.

 **Noch nicht vollständig verkleben!**



 Für den nächsten Bauschritt benötigen Sie den separat erhältlichen Wellenadapter, passend zur Motorwelle Ihres Motors (Bestell-Nr. siehe Seite 2).

- 4 Nach dem Aushärten des Klebstoffes entfernen Sie die Einbauschablone. Bauen Sie den Wellenadapter für die Motorwelle zusammen und schrauben Sie den Motor von innen probeweise an den Motorspant. Setzen Sie dann den Wellenadapter auf die Motorwelle und ziehen Sie ihn fest.




- 5 Stecken Sie den Spinner R5 auf das Mittelstück, verwenden Sie dabei die beiden Unterlegscheiben R7 und schrauben Sie die Spinnerkappe fest. Sie können den sauberen Sitz der Spinnerkappe zum Rumpf prüfen. Sollte diese nicht gerade am Rumpf laufen oder die Spaltmaße zu groß oder klein sein, können Sie den Motorspant noch versetzen oder den Rumpf evtl. passend schleifen.

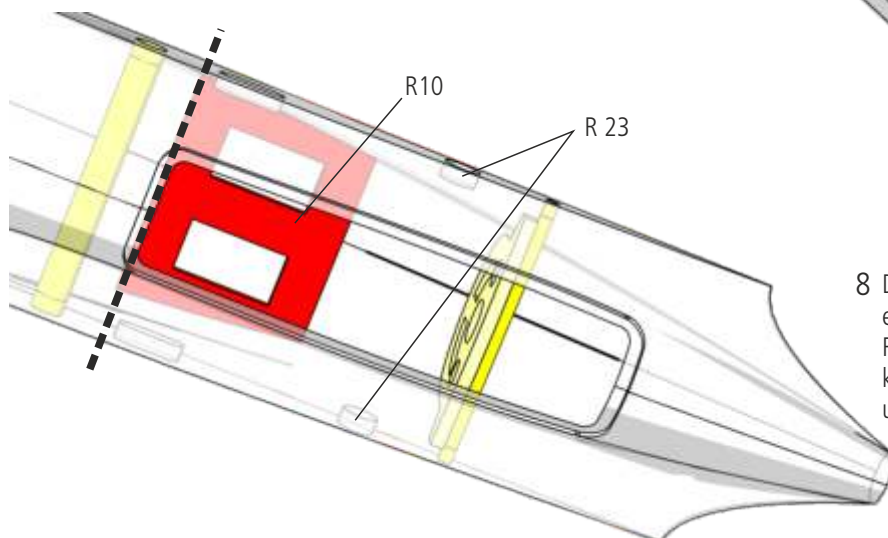
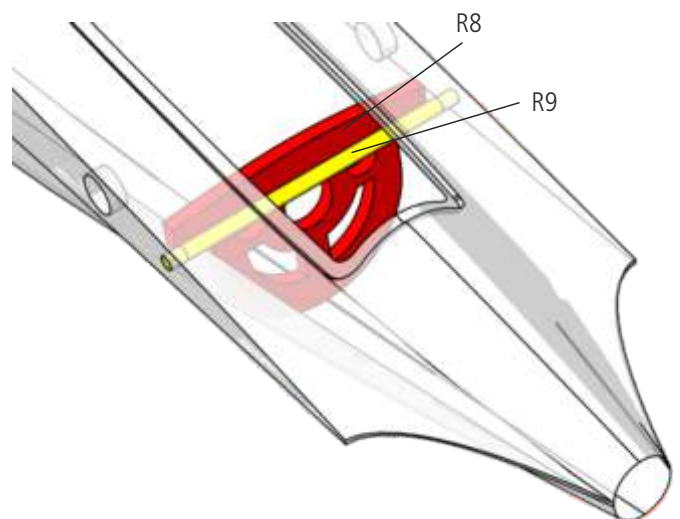
- 6 Sitzt der Spinner sauber am Rumpf, können Sie alle Teile wieder ausbauen und den Motorspant mit eingedicktem Epoxyd-Harz sauber verkleben und aushärten lassen.

- 7 Kleben Sie das Messingrohr für die Verdrehsicherung R9 gemeinsam mit Spant R8 in den Rumpf ein. Der Spant R8 muss ggfls. an die Kontur des Rumpfes angepasst werden.

Kleben Sie nun die vier Magneten R23 in die Aussparungen im Rumpf, arbeiten Sie diese ggfls. etwas nach.

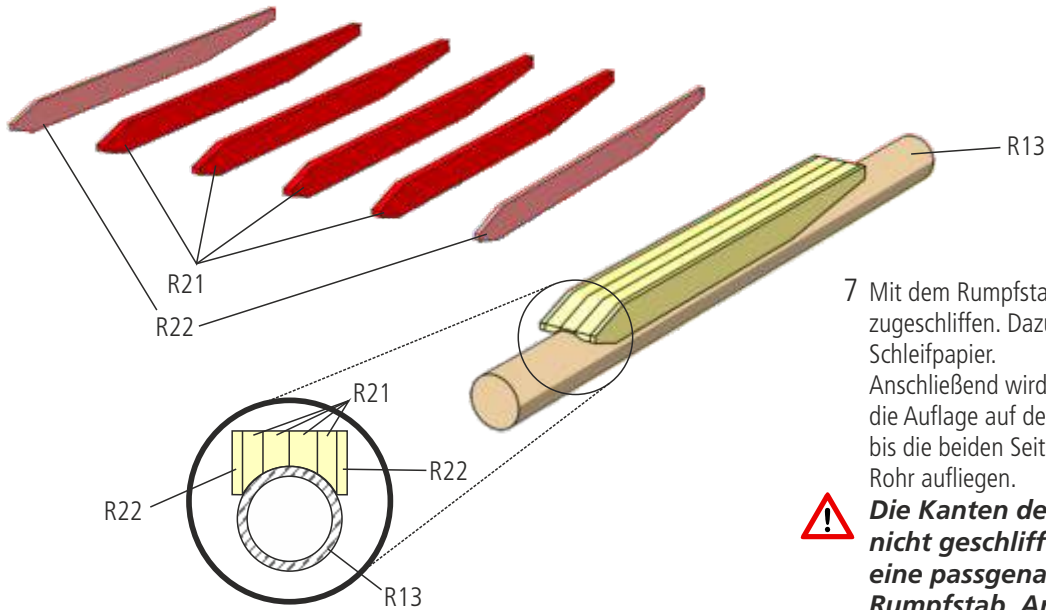
 **Achtung:** Achten Sie auf die richtige Polarität der Magneten, falls Sie bereits einen Tragflächensatz gebaut haben.

Verwenden Sie für alle Teile eingedicktes Epoxyd-Harz.



- 8 Das Servobrett R10 wird so in den Rumpf eingeklebt, dass die Vorderkante bündig mit der Rumpfföffnung ist. Zur Bestimmung der Höhe können Sie ein Servo provisorisch befestigen und später wieder herausnehmen.

9 Für die Auflage des Leitwerks auf dem Rumpf werden zunächst die Teile R21 aus Balsa zusammengeklebt. Die Sperrholzseiten R22 werden anschließend beidseitig aufgeklebt.

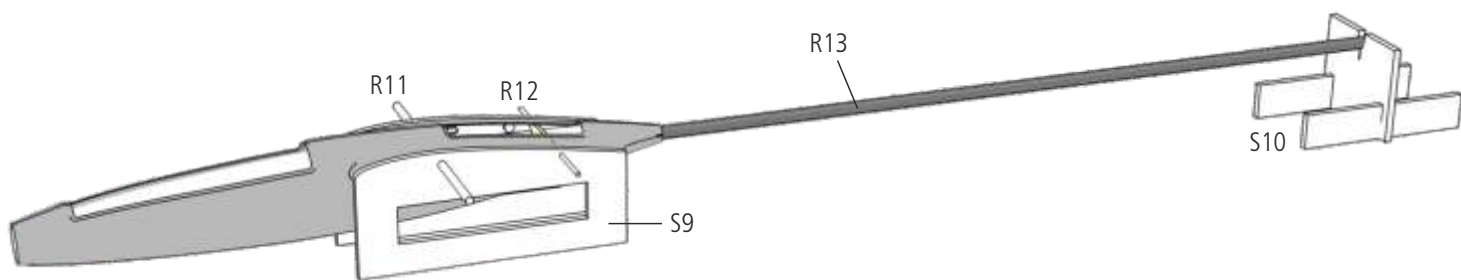


7 Mit dem Rumpfstabes R13 wird die Auflage passend zugeschliffen. Dazu umfassen Sie das Kohlerohr mit Schleifpapier. Anschließend wird mit dem runden „Schleifklotz“ die Auflage auf der Unterseite so weit geschliffen, bis die beiden Seitenteile aus Sperrholz frei auf dem Rohr aufliegen.

**!** Die Kanten der Sperrholzteile dürfen nicht geschliffen werden. So entsteht eine passgenaue Auflage für den Rumpfstab. Arbeiten Sie hier gründlich, damit die Auflage exakt waagrecht auf den Rumpf geklebt werden kann.

10 Zum Einbau des Rumpfstabes verwenden Sie die Schablonen S9 und S10. Stecken Sie die Tragflächensteckung R11 und die Verdrehsicherung R12 durch die jeweiligen Rohre im Rumpf. Die Schablone S9 passt genau auf die beiden Steckungen. Schieben Sie das Kohlerohr R13 durch den Rumpf und durch den hinteren Spant mit dem Langloch. Legen Sie das Kohlerohr dann in der Schablone S10 ab. Durch das Langloch im Spant richtet sich der Stab exakt horizontal aus, auch wenn der Spant leicht schräg eingeklebt wurde.

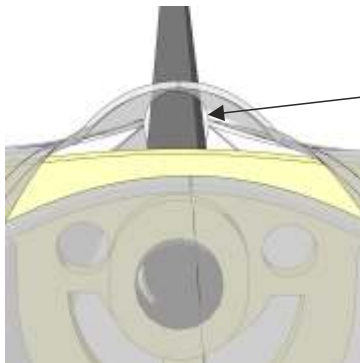
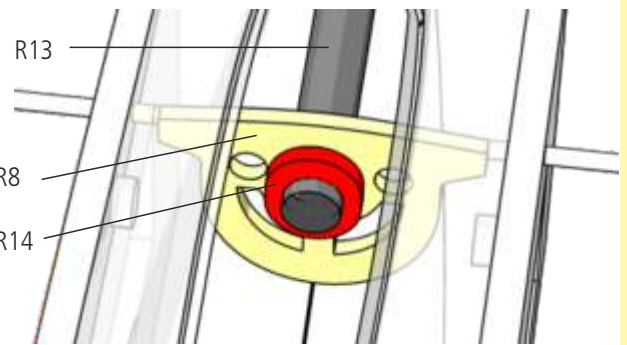
**!** Verkleben Sie das Kohlerohr noch nicht mit dem Rumpf!



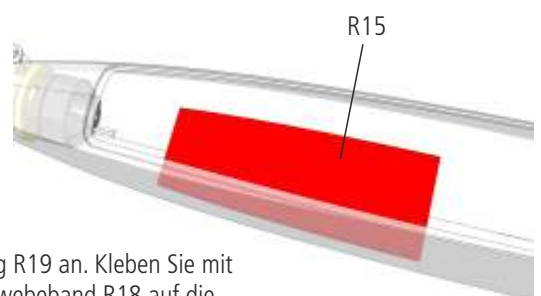
Achten Sie darauf, dass die Schablonen auf einer ebenen Unterlage aufliegen.



- 11 Rauen Sie das Kohlerohr R13 am Ende etwas an. Geben Sie Epoxyd-Harz in das Langloch des Spants R8. Kleben Sie anschließend den Ring R15 auf das Rohr und am Spant fest. Durch die ebene Lage der Schablone richtet sich das Rohr im richtigen Winkel aus. Lassen Sie alles gut trocknen.

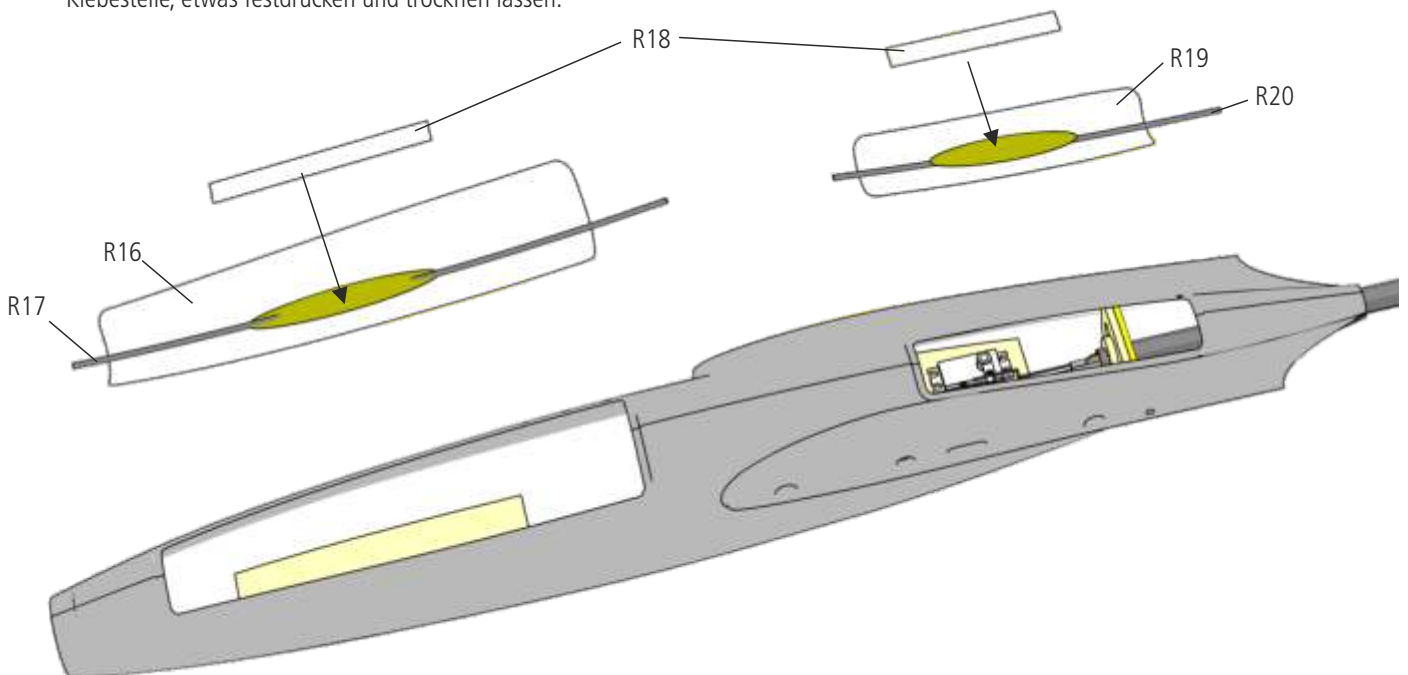


- 12 Halten Sie den Rumpf senkrecht und lassen Sie eingedicktes Epoxyd-Harz an die hintere Öffnung des Rumpfes rings um den Kohlestab herum fließen.

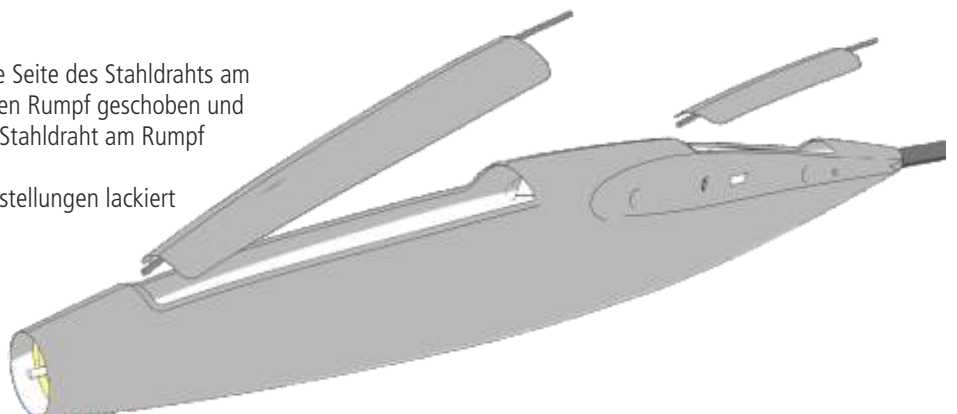


- 13 Schleifen Sie die Kanten des Akkubretts R15 leicht schräg an und kleben Sie es mit Epoxyd-Harz in den Rumpf ein.

- 14 Rauen Sie auf der Innenseite die Mitte der Kabinenhaube R16 und der Abdeckung R19 an. Kleben Sie mit Epoxyd-Harz den Stahldraht R17 und R20 mittig auf und legen Sie jeweils ein Gewebeband R18 auf die Klebestelle, etwas festdrücken und trocknen lassen.

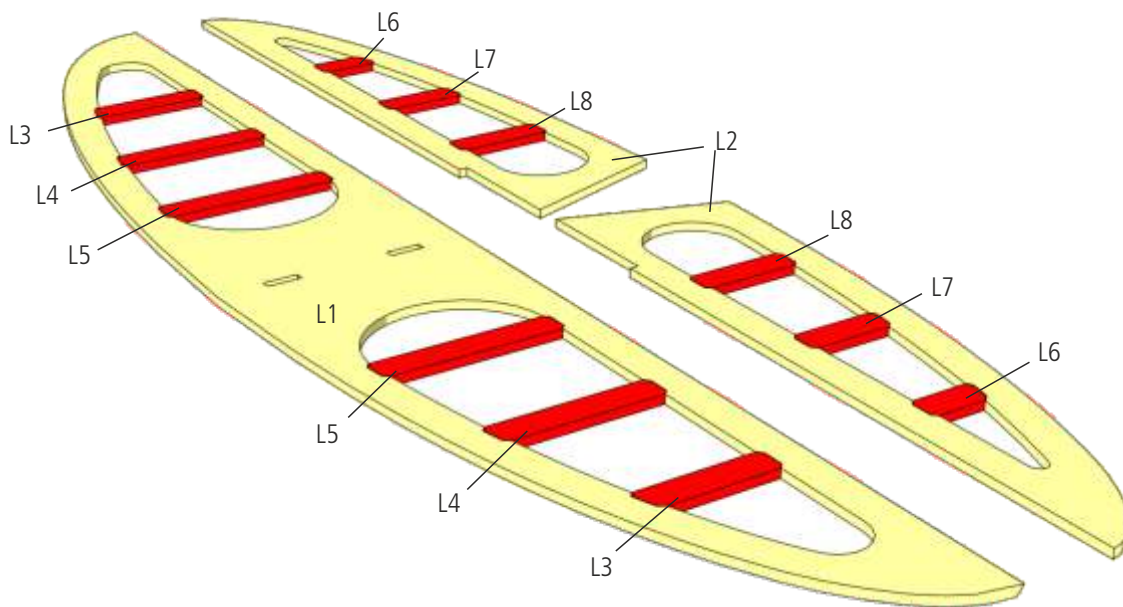


- 15 Zum Einsetzen der Abdeckungen wird eine Seite des Stahldrahts am Rumpf eingesteckt, die Abdeckung über den Rumpf geschoben und auf der anderen Seiten ebenfalls mit dem Stahldraht am Rumpf eingehängt. Die Kabinenhaube kann nach eigenen Vorstellungen lackiert werden.

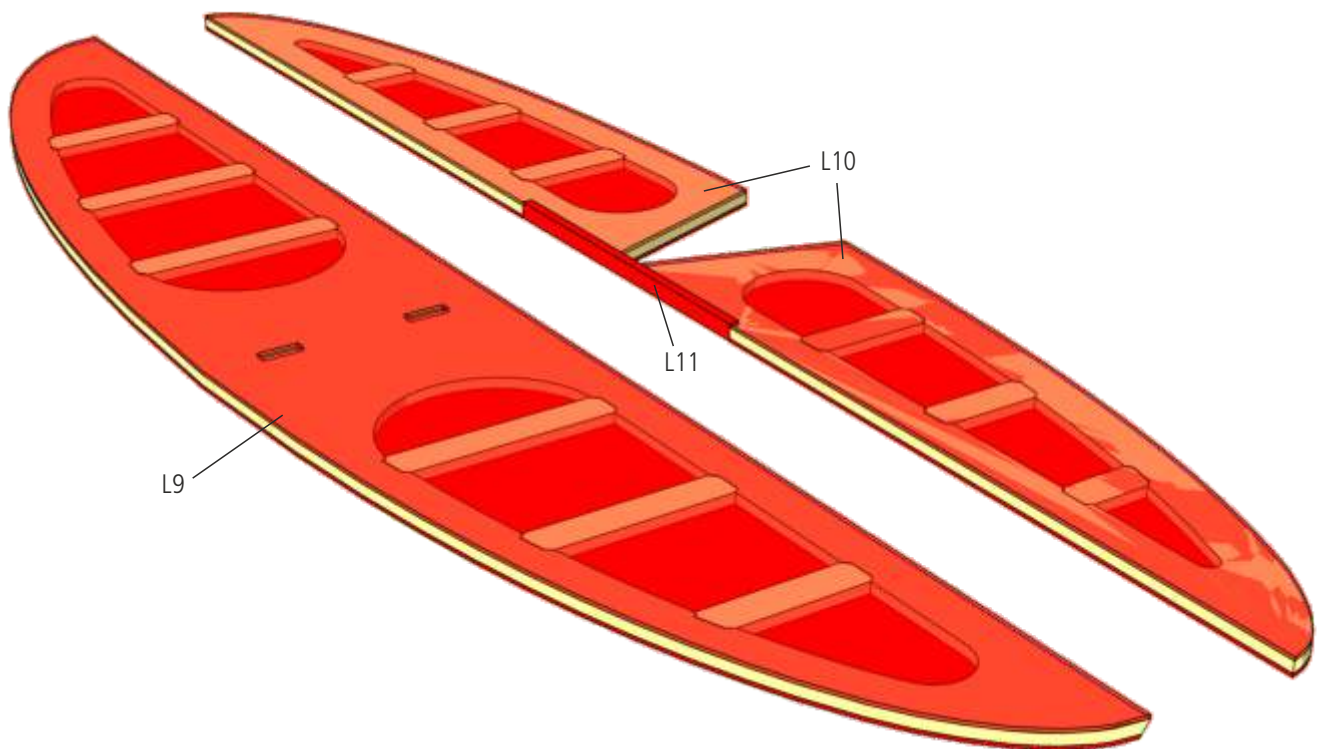


# Leitwerk

- 1 Zum Bau des Leitwerks benötigen Sie eine ebene Unterlage, z.B. ein Baubrett aus Balsaholz. Decken Sie die Unterlage mit Frischhaltefolie ab, damit die Leitwerksteile nicht mit dem Baubrett verkleben. Trennen Sie die Leitwerksteile aus den Holzplatten und kleben Sie diese wie in der Zeichnung dargestellt zusammen.

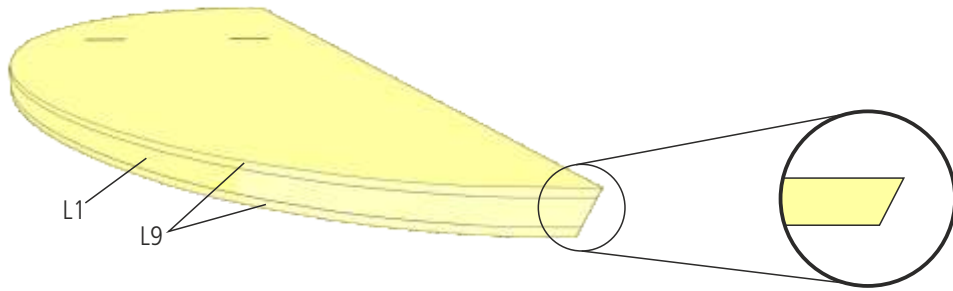


- 2 Die Leitwerksteile werden mit 1-mm-Balsaholz beplankt. Kleben Sie die entsprechenden Laserteile beidseitig auf das fertige Grundgerüst und beschweren Sie diese gleichmäßig, sodass kein Verzug entstehen kann. Nach dem Trocken verrunden Sie die Kanten, jedoch nicht an der Seite, an der das Ruder später angeschlagen wird. Kleben Sie nun den Verbinders L11 in die Aussparungen der Höhenruder.

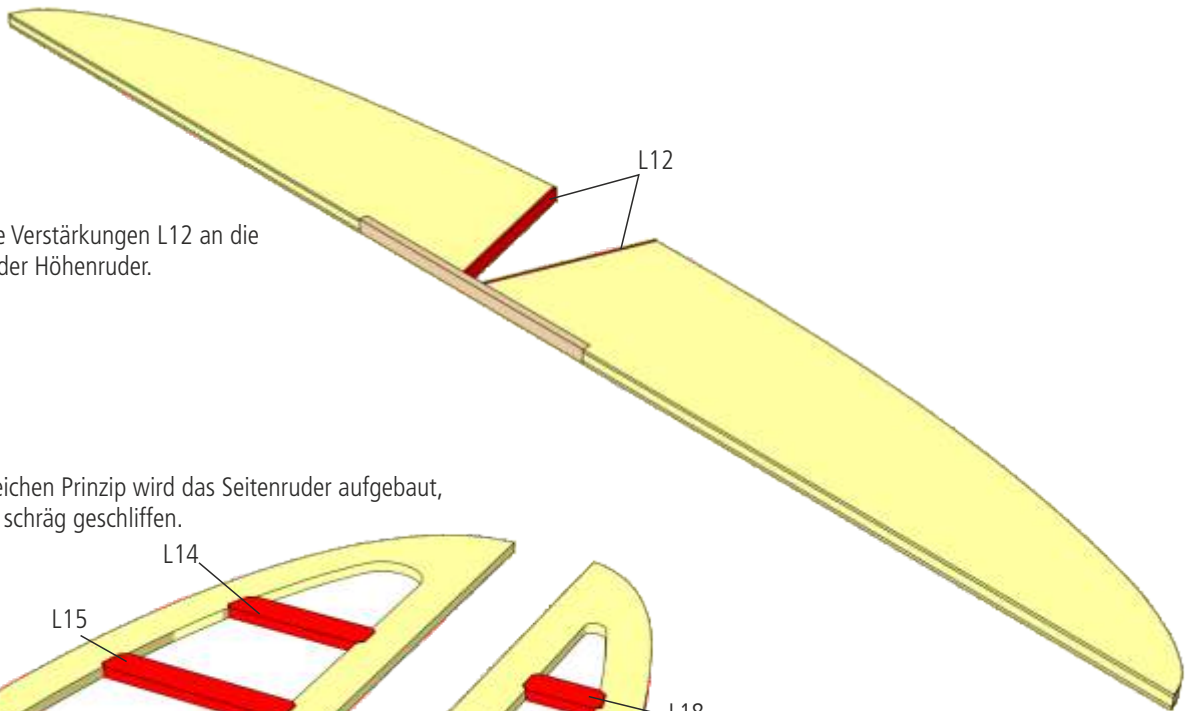




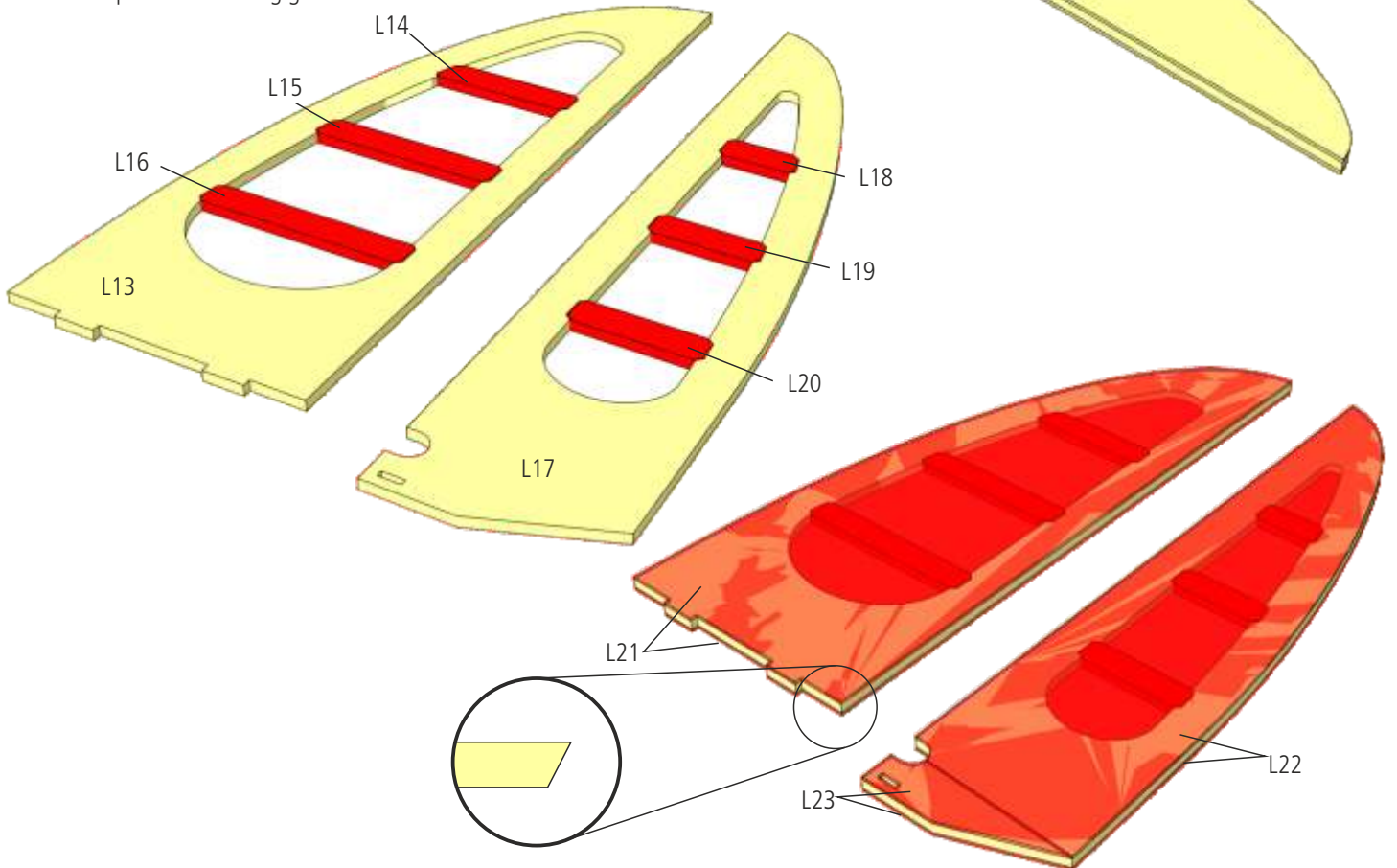
3 Nachdem die Beplankung gut getrocknet ist, schleifen Sie die Höhenruderdämpfungsfäche an der Hinterkante schräg an, damit das Ruder später in beide Richtungen sauber ausschlagen kann.

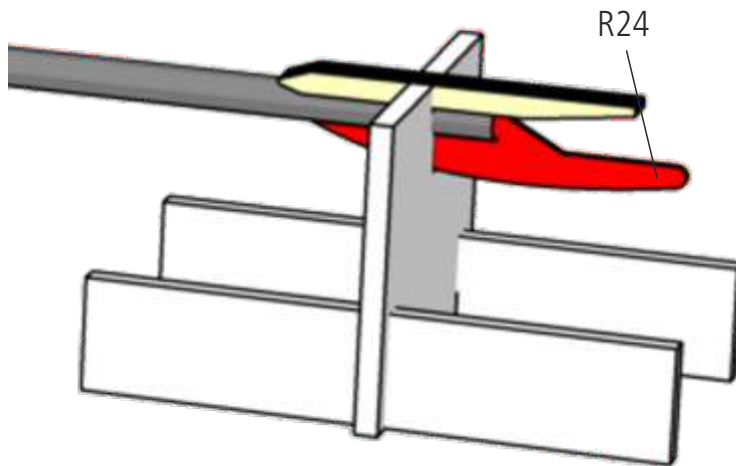


4 Kleben Sie die Verstärkungen L12 an die Innenkanten der Höhenruder.



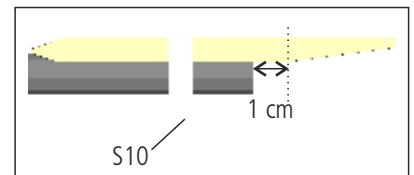
5 Nach dem gleichen Prinzip wird das Seitenruder aufgebaut, beplankt und schräg geschliffen.





8 Rauen Sie das Kohlerohr im hinteren Bereich an und kleben Sie nun die geschliffene Leitwerksauflage auf das Rumpfrohr mit Hilfe der Schablone S10. Verwenden Sie Epoxyd-Harz. Die hintere schräge Kante ist ca. 1 cm vom Ende des Rumpfrohres entfernt.

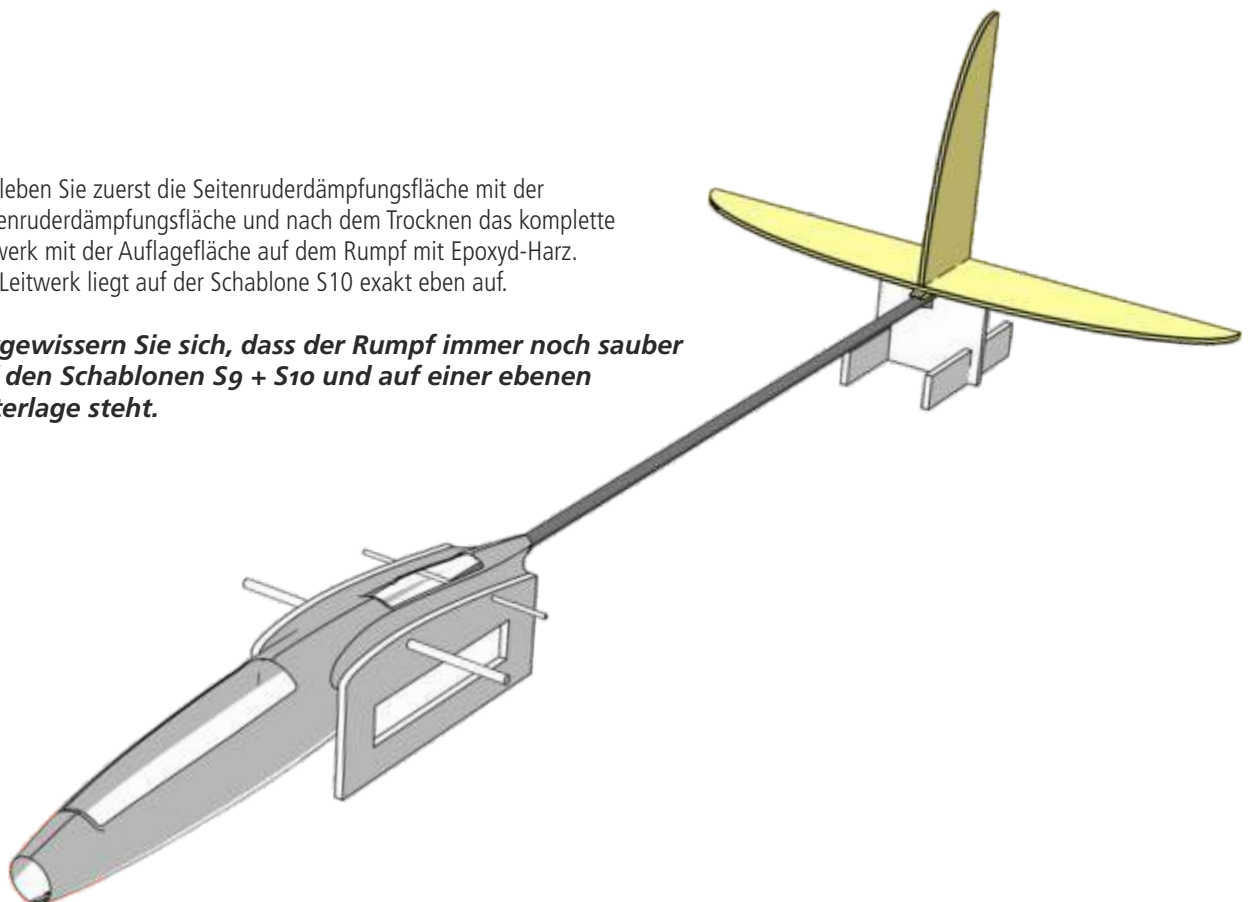
Anschließend wird der Sporn R24 in das Rumpfrohr ebenfalls mit Epoxyd-Harz eingeklebt. In der Schablone S10 befindet sich dafür ein kleiner Schlitz.



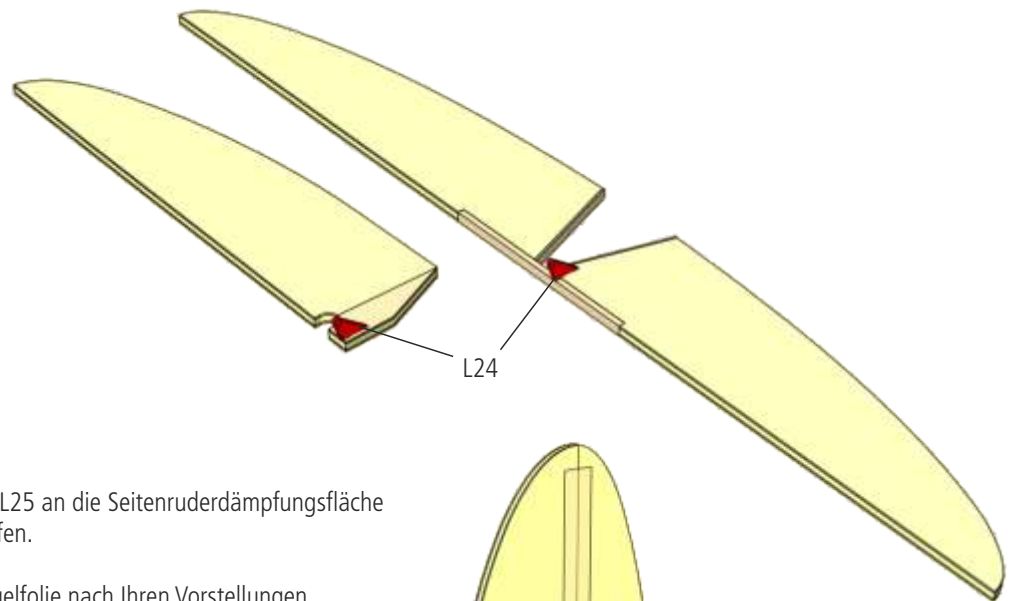
**⚠ Achten Sie darauf, dass seitlich noch Platz für die Durchführung der Bowdenzugrohre bleibt.**

9 Verkleben Sie zuerst die Seitenruderdämpfungsfläche mit der Höhenruderdämpfungsfläche und nach dem Trocknen das komplette Leitwerk mit der Auflagefläche auf dem Rumpf mit Epoxyd-Harz. Das Leitwerk liegt auf der Schablone S10 exakt eben auf.

**⚠ Vergewissern Sie sich, dass der Rumpf immer noch sauber auf den Schablonen S9 + S10 und auf einer ebenen Unterlage steht.**

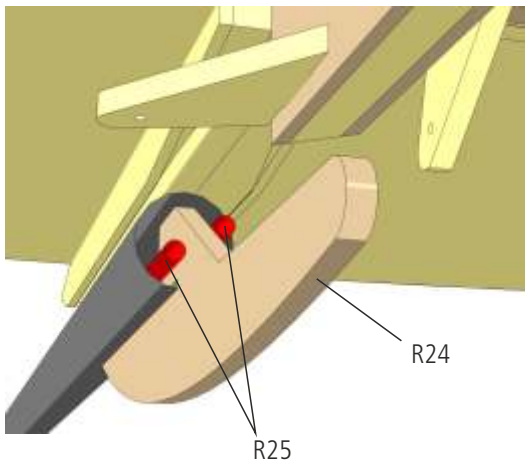
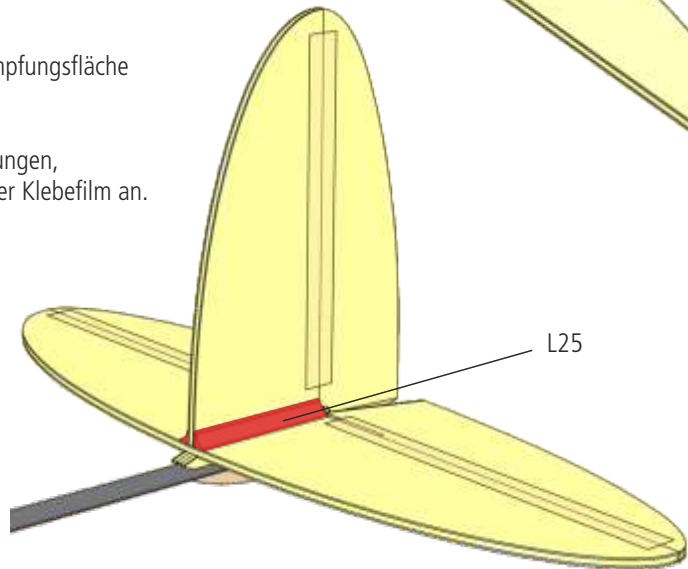


10 Kleben Sie die Ruderhörner L24 in die Ruder ein.



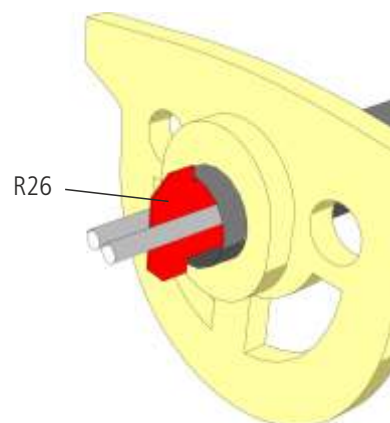
10 Nun werden die Dreikantleisten L25 an die Seitenrudderdämpfungsfläche geklebt und leicht rund verschliffen.

Bügeln Sie nun alle Teile mit Bügelfolie nach Ihren Vorstellungen, anschließend schlagen Sie die Ruder mit Scharnierband oder Klebefilm an.



11 Die Bowzugrohre R25 werden jetzt durch das Kohlerohr geschoben, eins rechts und eins links am Sporn R24 vorbei. Verkleben Sie die Bowzugrohre am Sporn.

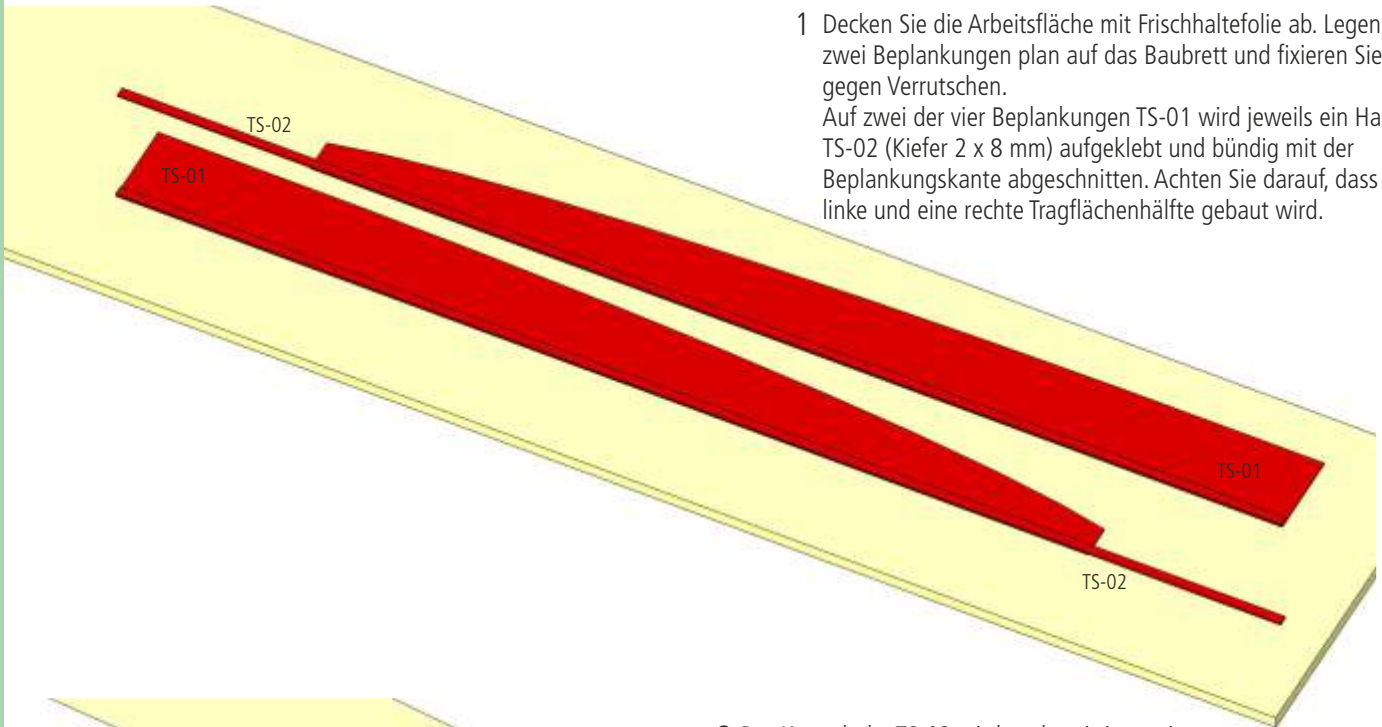
12 Der Stabilisator R26 wird in das Kohlerohr im Rumpf eingeklebt und die Bowzugrohre R25 daran fixiert.



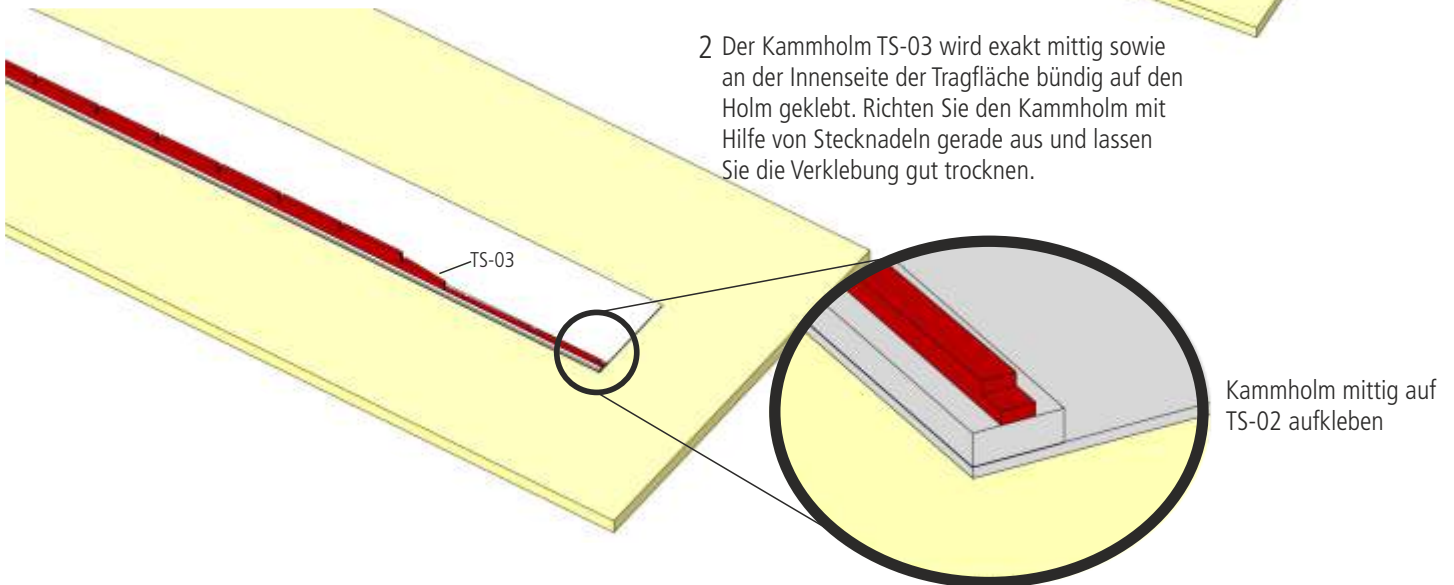
# Tragfläche speed

**Achtung:** Achten Sie beim Aufbau darauf, dass Sie eine linke und eine rechte Tragfläche bauen. In dieser Anleitung wird der besseren Übersicht halber nur eine Seite der Tragfläche gezeigt. Der Aufbau der anderen Seite erfolgt spiegelbildlich zu den hier gezeigten Baustufen.

- 1 Decken Sie die Arbeitsfläche mit Frischhaltefolie ab. Legen Sie die zwei Beplankungen plan auf das Baubrett und fixieren Sie die Teile gegen Verrutschen. Auf zwei der vier Beplankungen TS-01 wird jeweils ein Hauptholm TS-02 (Kiefer 2 x 8 mm) aufgeklebt und bündig mit der Beplankungskante abgeschnitten. Achten Sie darauf, dass eine linke und eine rechte Tragflächenhälfte gebaut wird.

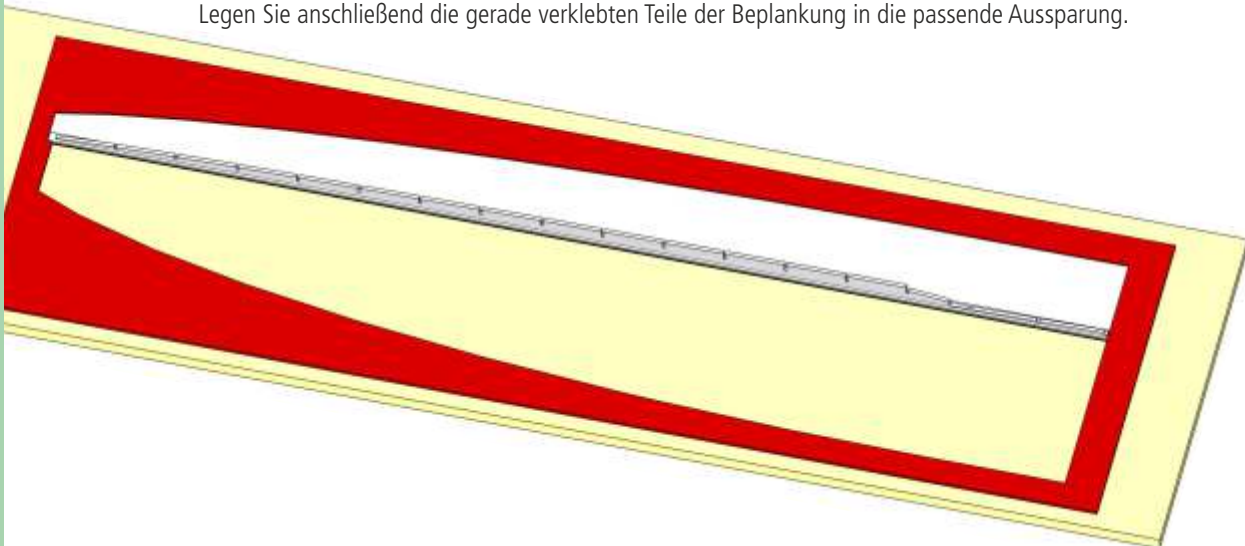


- 2 Der Kammholm TS-03 wird exakt mittig sowie an der Innenseite der Tragfläche bündig auf den Holm geklebt. Richten Sie den Kammholm mit Hilfe von Stecknadeln gerade aus und lassen Sie die Verklebung gut trocknen.



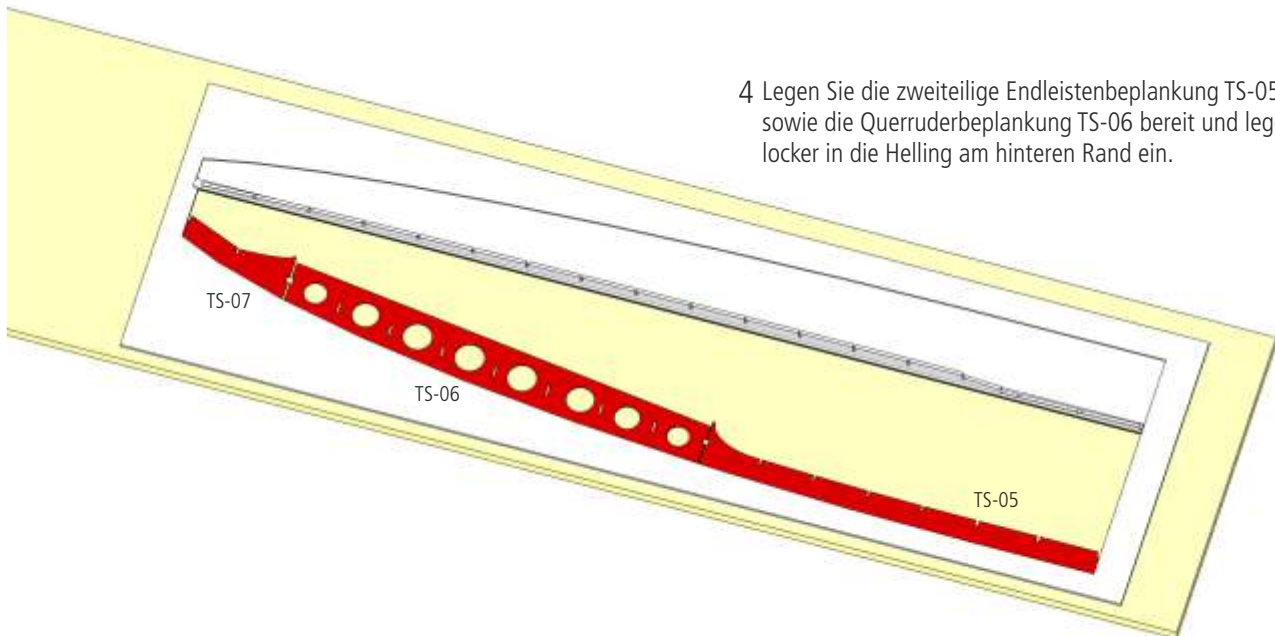
Kammholm mittig auf TS-02 aufkleben

- 3 Die Tragfläche wird in den nächsten Schritten in der beiliegenden Depron-Helling aufgebaut um eine rechteckige Anordnung der Teile sicherzustellen. Legen Sie die Depron-Helling flach auf das Baubrett und fixieren Sie sie mit Klebestreifen oder Stecknadeln. Legen Sie anschließend die gerade verklebten Teile der Beplankung in die passende Aussparung.



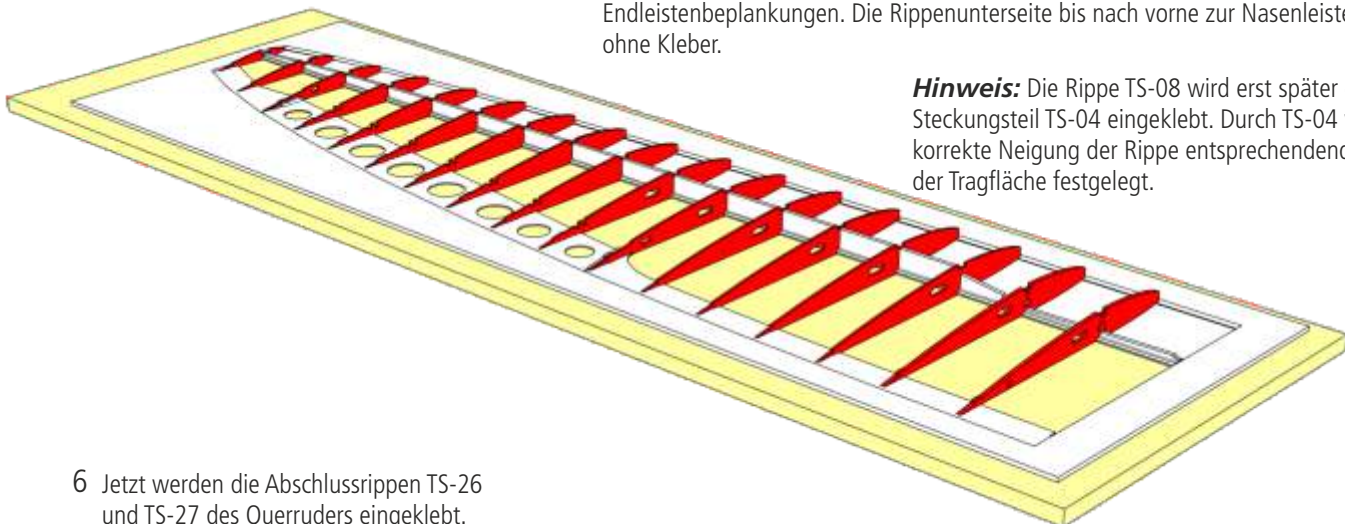


4 Legen Sie die zweiteilige Endleistenbeplankung TS-05 und TS-07 sowie die Querruderbeplankung TS-06 bereit und legen Sie diese locker in die Helling am hinteren Rand ein.

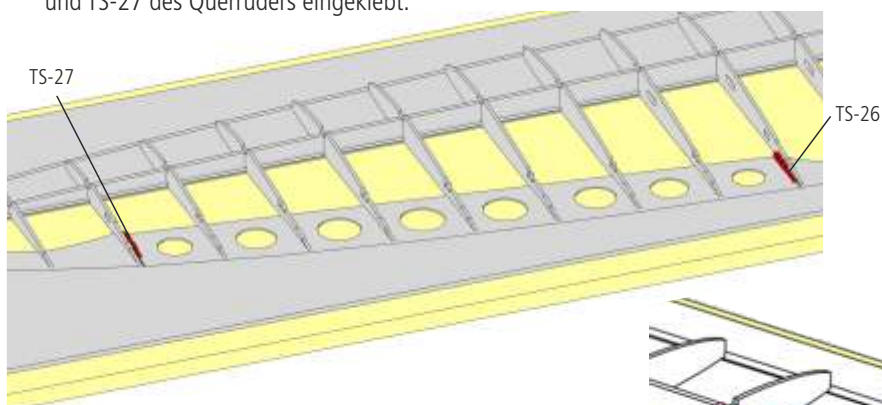


5 Setzen Sie die Tragflächenrippen TS-09 bis TS-25 in numerischer Reihenfolge von innen nach außen ein. Die erste Rippe TS-08 wird erst später eingesetzt. Achten Sie auf die exakt rechtwinklige Ausrichtung der Rippen zum Hauptholm. Verklebt werden die Rippen zu diesem Zeitpunkt nur direkt am Holm, im Kammholm sowie auf der Querruder- und den Endleistenbeplankungen. Die Rippenunterseite bis nach vorne zur Nasenleiste bleibt noch ohne Kleber.

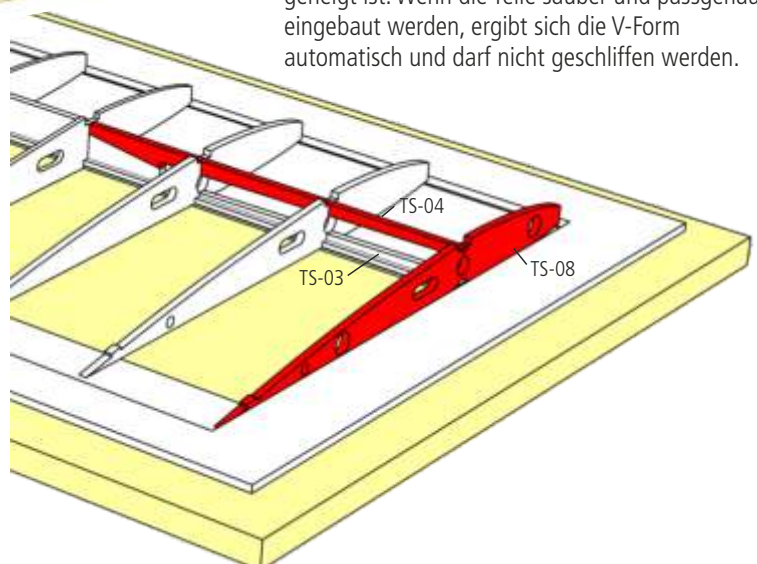
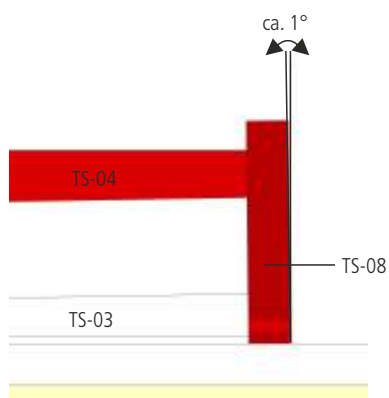
**Hinweis:** Die Rippe TS-08 wird erst später gemeinsam mit Steckungsteil TS-04 eingeklebt. Durch TS-04 wird die korrekte Neigung der Rippe entsprechend der V-Form der Tragfläche festgelegt.



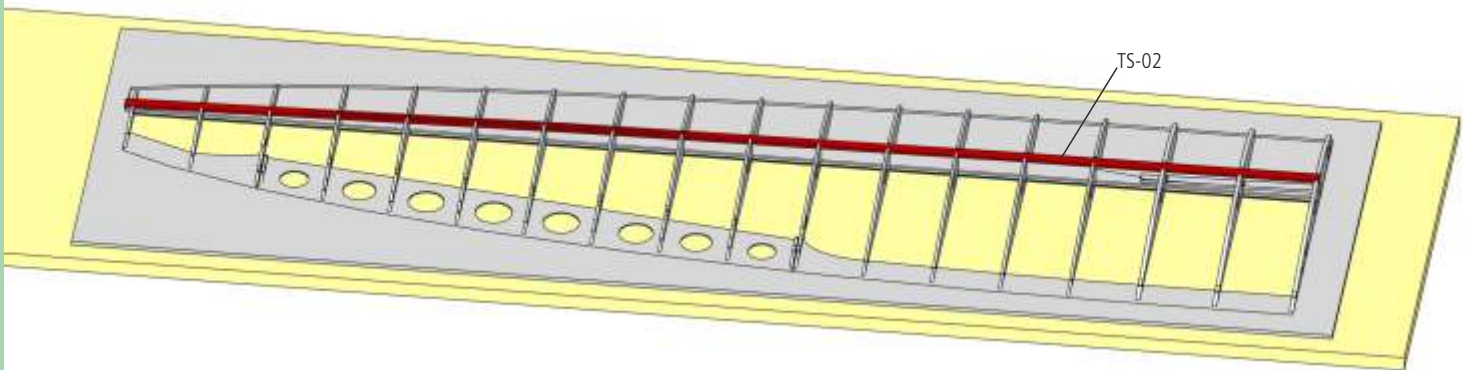
6 Jetzt werden die Abschlussrippen TS-26 und TS-27 des Querruders eingeklebt.



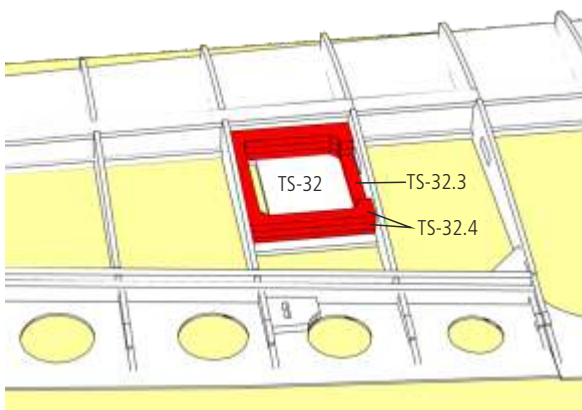
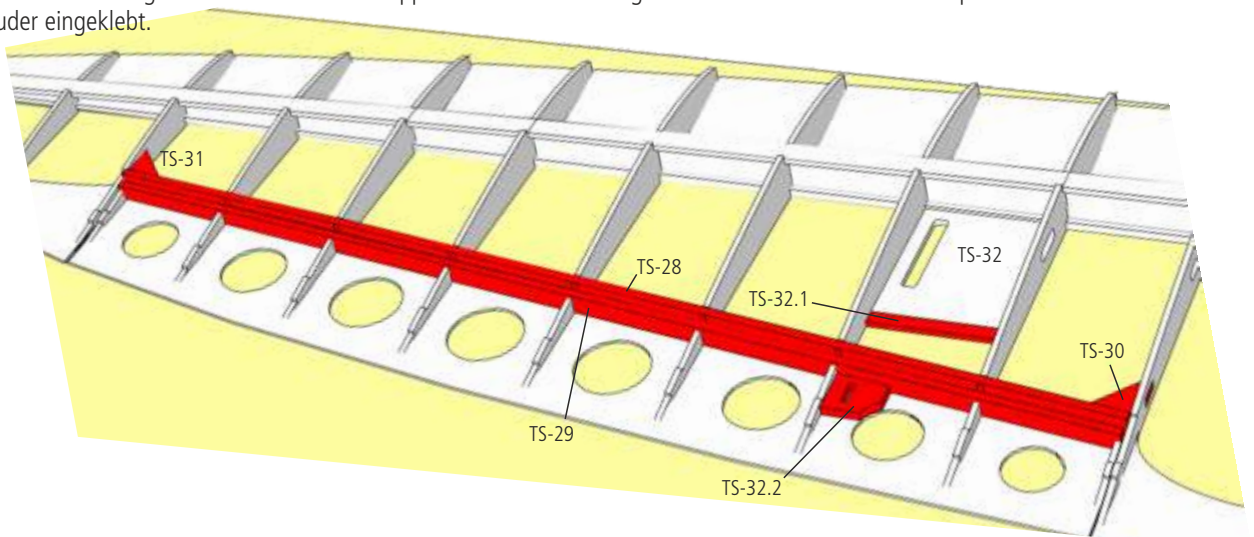
7 Kleben Sie nun das Steckungsteil TS-04 gemeinsam mit Rippe TS-08 ein. Achten Sie darauf, dass die Rippe der V-Form der Tragflächen entsprechend leicht geneigt ist. Wenn die Teile sauber und passgenau eingebaut werden, ergibt sich die V-Form automatisch und darf nicht geschliffen werden.



- 8 Kürzen Sie nun den oberen Hauptholm TS-02 (Kiefer 2 x 8 mm) passend auf die Länge der Tragfläche und kleben Sie ihn in die Aussparungen der Rippen. Verwenden Sie Gewichte, um den Holm in die Form des Flügels zu formen und lassen Sie ihn gut trocknen.



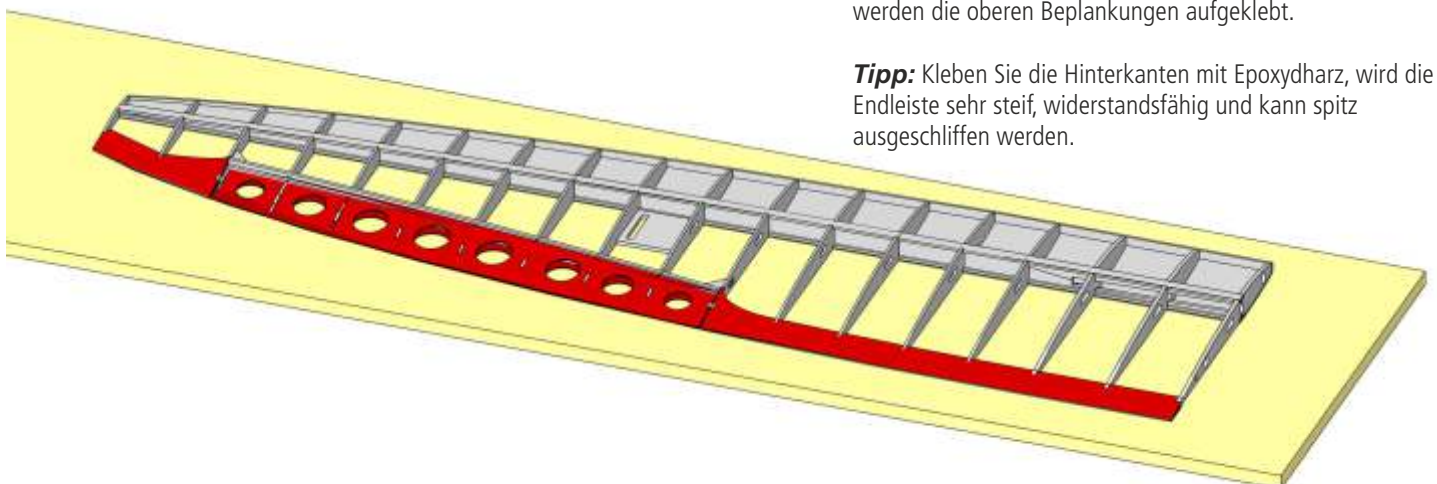
- 9 Kleben Sie nun die Endleiste des Querruderauschnitts TS-28, die Nasenleiste des Querruders TS-29 und die beiden Verstärkungsecken TS-30 und TS-31 ein. Das Servobrett TS-32 wird zwischen die Rippen TS-16 und TS-17 bündig mit der Rippenunterseite und direkt an den Hauptholm gelegt, **nicht verkleben!** Kleben Sie nun den Anschlag TS-32.1 an die beiden Rippen an. Die Verstärkung für das Ruderhorn TS-32.2 wird passend in das Querruder eingeklebt.



Verkleben Sie nun die Servorahmen TS-32.3 und TS-32.4 wie in der Abbildung gezeigt miteinander. Der fertige Servokasten wird dann seitlich an die Rippen und an den Holm geklebt. Achten Sie dabei auf die Kabeldurchführung für das Servo, je nach linker oder rechter Tragfläche. **Achtung: Nicht mit dem Servobrett TS-32 verkleben!** Dies dient nur als Auflage.

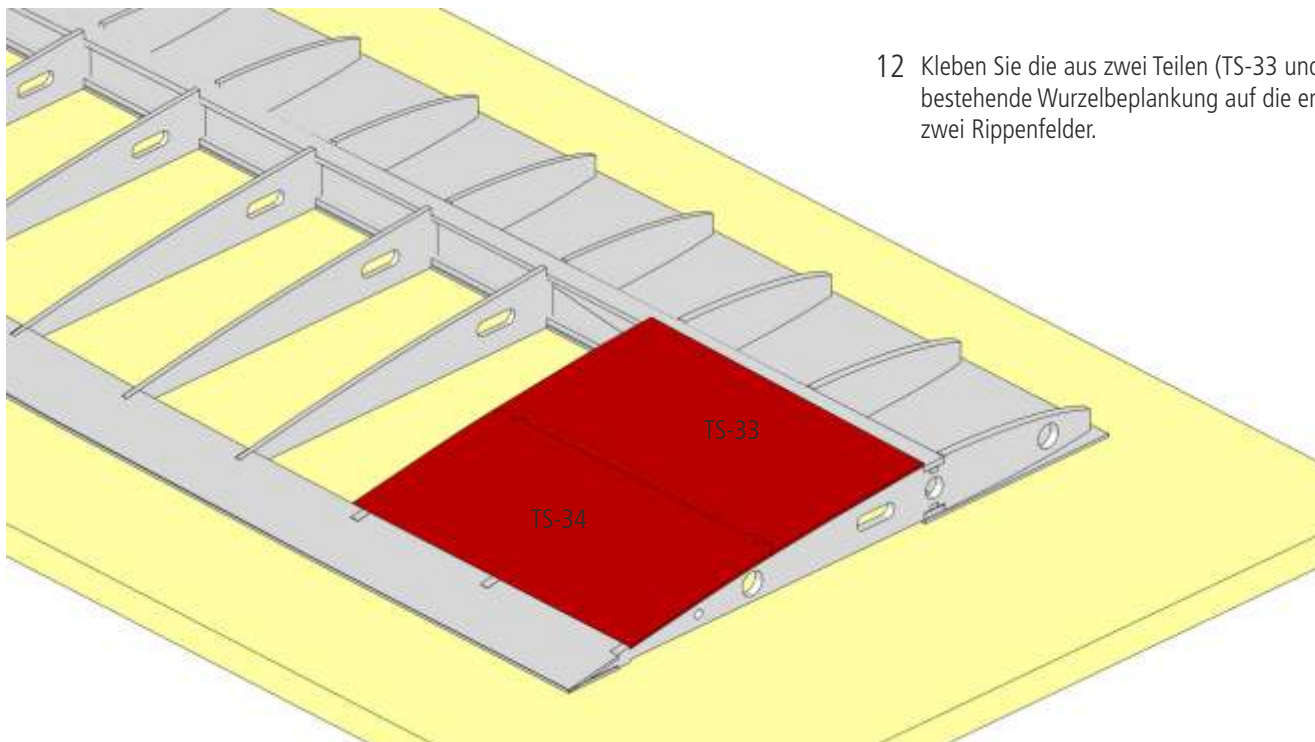
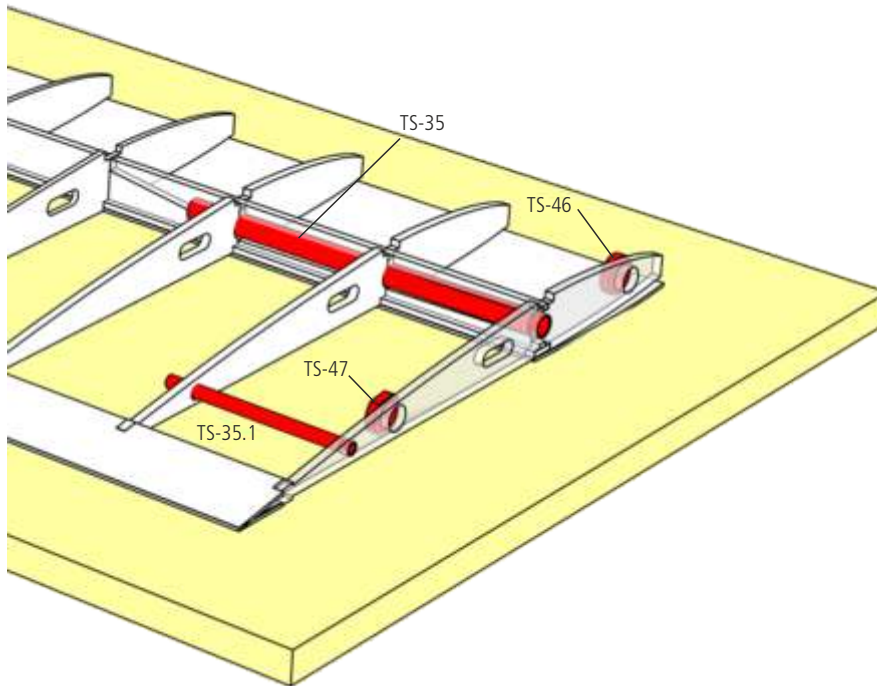
- 10 Die untere Endleisten- und Querruderbeplankungen werden auf ihren hinteren drei Millimetern konisch angeschliffen, so dass sie mit der Oberkante der Rippen fluchten. Dann werden die oberen Beplankungen aufgeklebt.

**Tipp:** Kleben Sie die Hinterkanten mit Epoxydharz, wird die Endleiste sehr steif, widerstandsfähig und kann spitz ausgeschliffen werden.





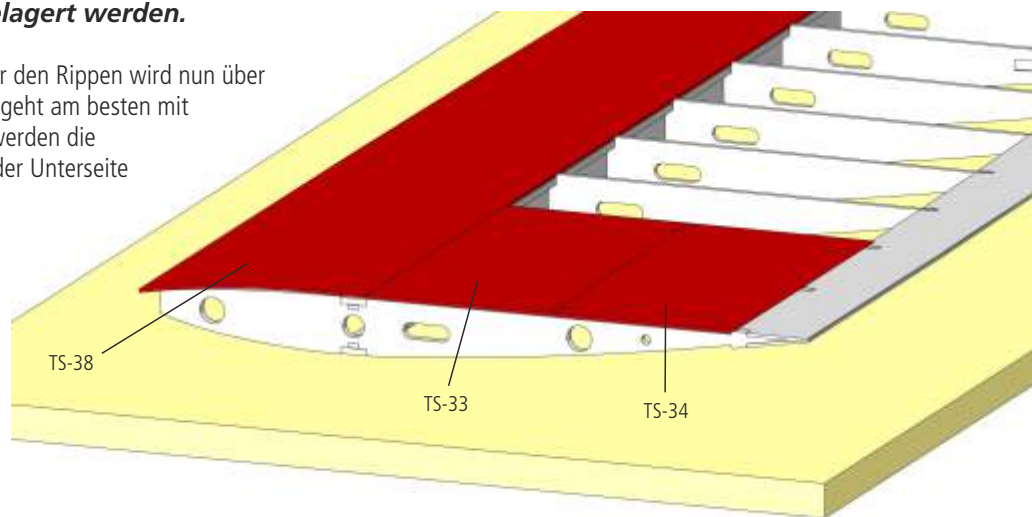
- 11 Das Steckungsrohr TS-35 wird vollflächig angeraut und vorsichtig eingeschoben. Bevor es nun beidseitig mit eingedicktem Epoxydharz verklebt wird, unbedingt noch prüfen, ob sich die Tragflächensteckung R-40 ohne zu klemmen einstecken lässt. Ebenso verfahren Sie mit dem Steckungsrohr TS-35.1 für die Verdrehsicherung. Die beiden Aufdoppler für die Magneten TS-46 und TS-47 werden von innen an die erste Rippe geklebt.



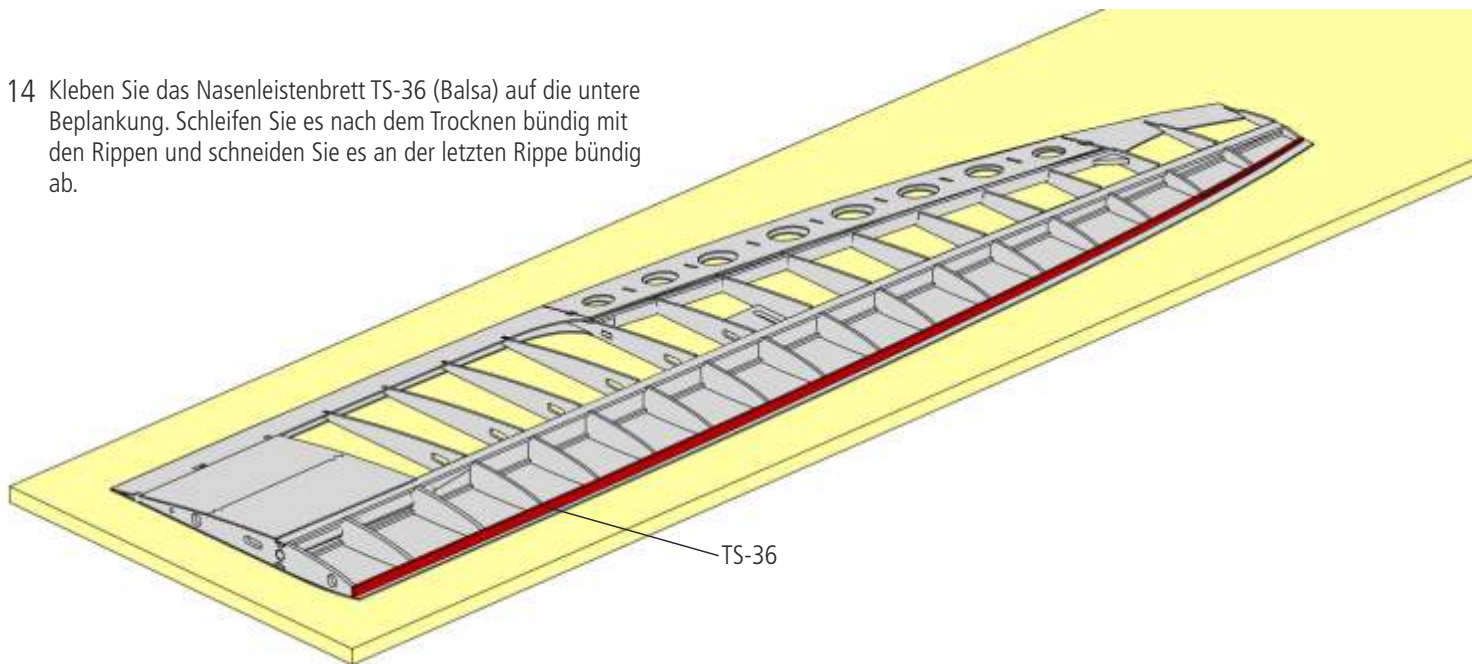
- 12 Kleben Sie die aus zwei Teilen (TS-33 und TS-34) bestehende Wurzelbeplankung auf die ersten zwei Rippenfelder.

- 13 Jetzt wird die Tragfläche das erste Mal vom Baubrett genommen. **Sie ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht verdrehsteif und darf nur gerade aufliegend gelagert werden.**

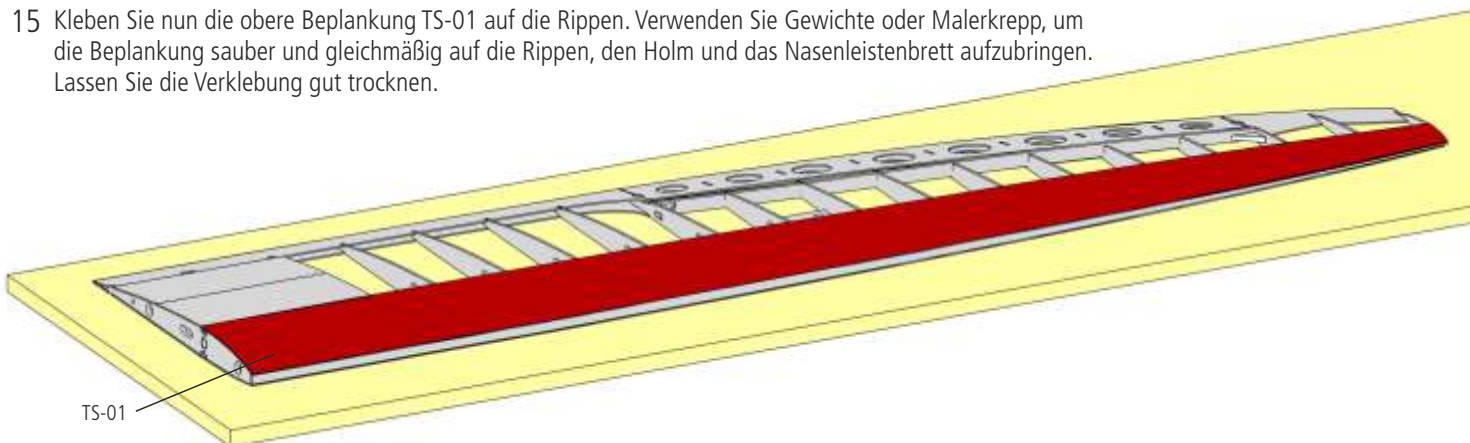
Die Nasenbeplankung ganz vorne unter den Rippen wird nun über die ganze Länge fertig angeklebt. Dies geht am besten mit dünnflüssigem Sekundenkleber. Auch werden die zweiteiligen Wurzelbeplankungen auf der Unterseite der Rippen aufgeklebt.



- 14 Kleben Sie das Nasenleistenbrett TS-36 (Balsa) auf die untere Beplankung. Schleifen Sie es nach dem Trocknen bündig mit den Rippen und schneiden Sie es an der letzten Rippe bündig ab.

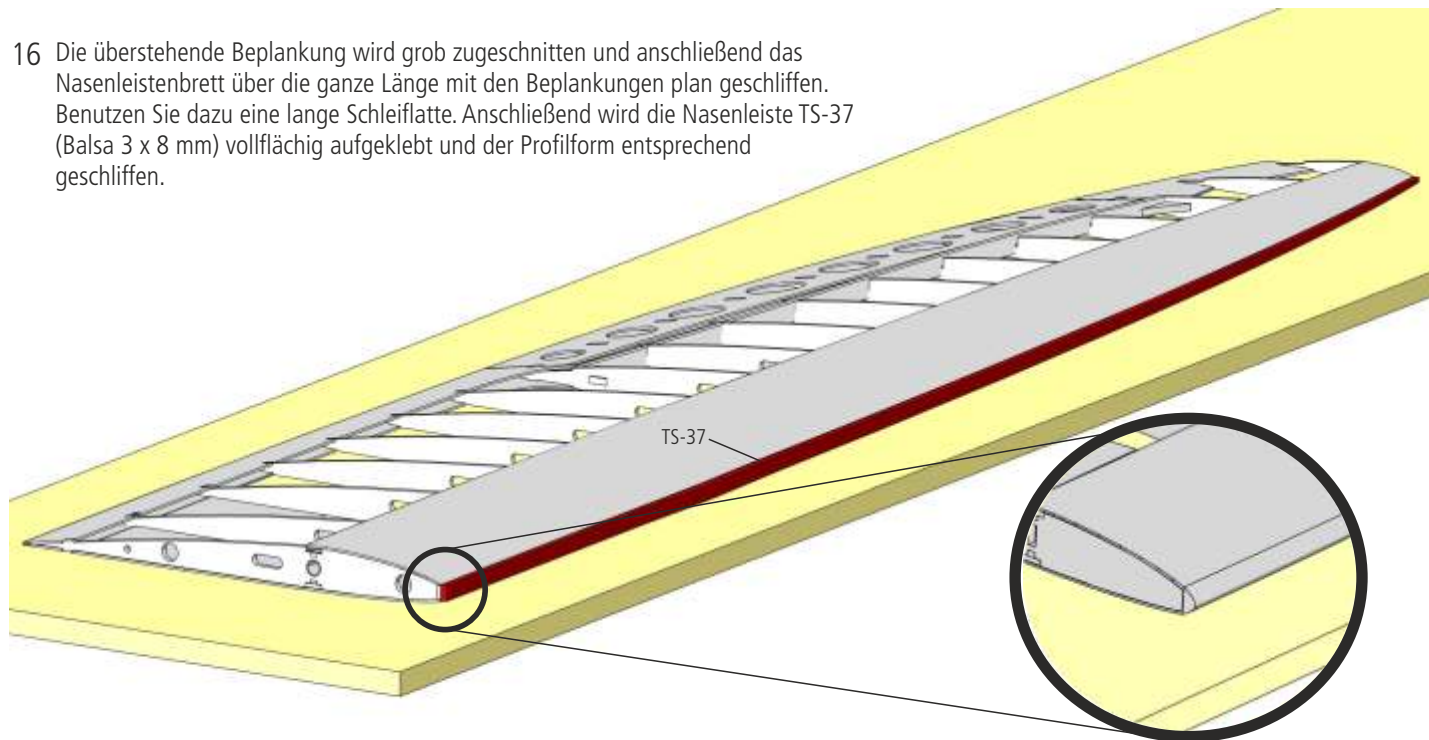


- 15 Kleben Sie nun die obere Beplankung TS-01 auf die Rippen. Verwenden Sie Gewichte oder Malerkrepp, um die Beplankung sauber und gleichmäßig auf die Rippen, den Holm und das Nasenleistenbrett aufzubringen. Lassen Sie die Verklebung gut trocknen.

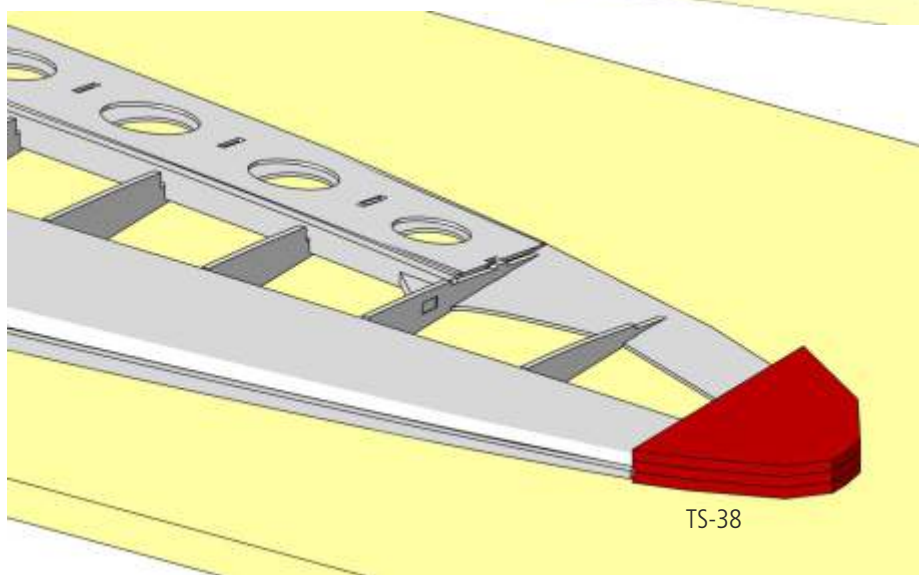
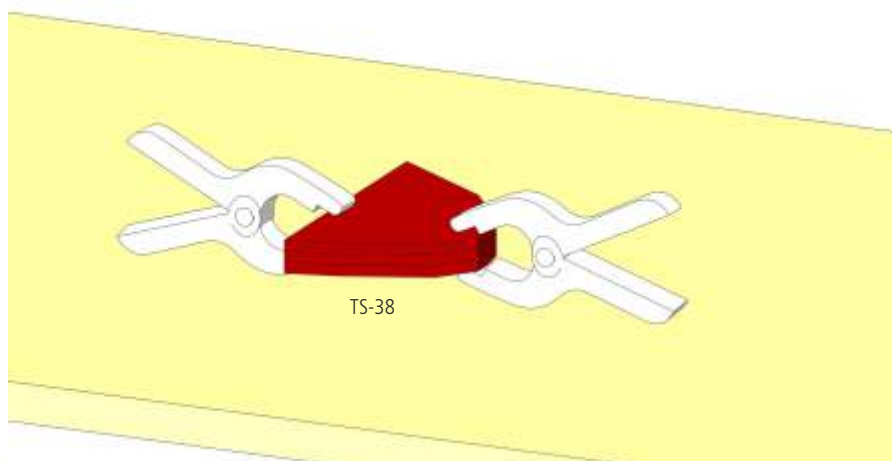




- 16 Die überstehende Beplankung wird grob zugeschnitten und anschließend das Nasenleistenbrett über die ganze Länge mit den Beplankungen plan geschliffen. Benutzen Sie dazu eine lange Schleifplatte. Anschließend wird die Nasenleiste TS-37 (Balsa 3 x 8 mm) vollflächig aufgeklebt und der Profilform entsprechend geschliffen.

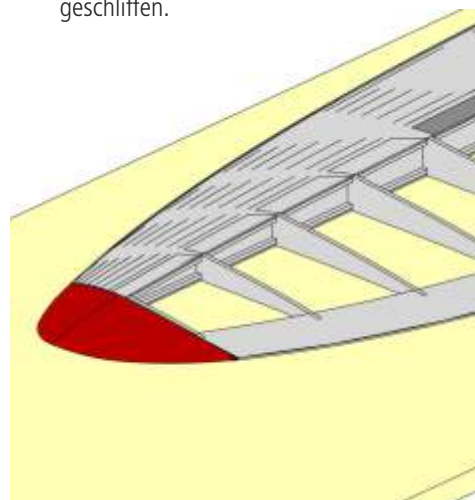


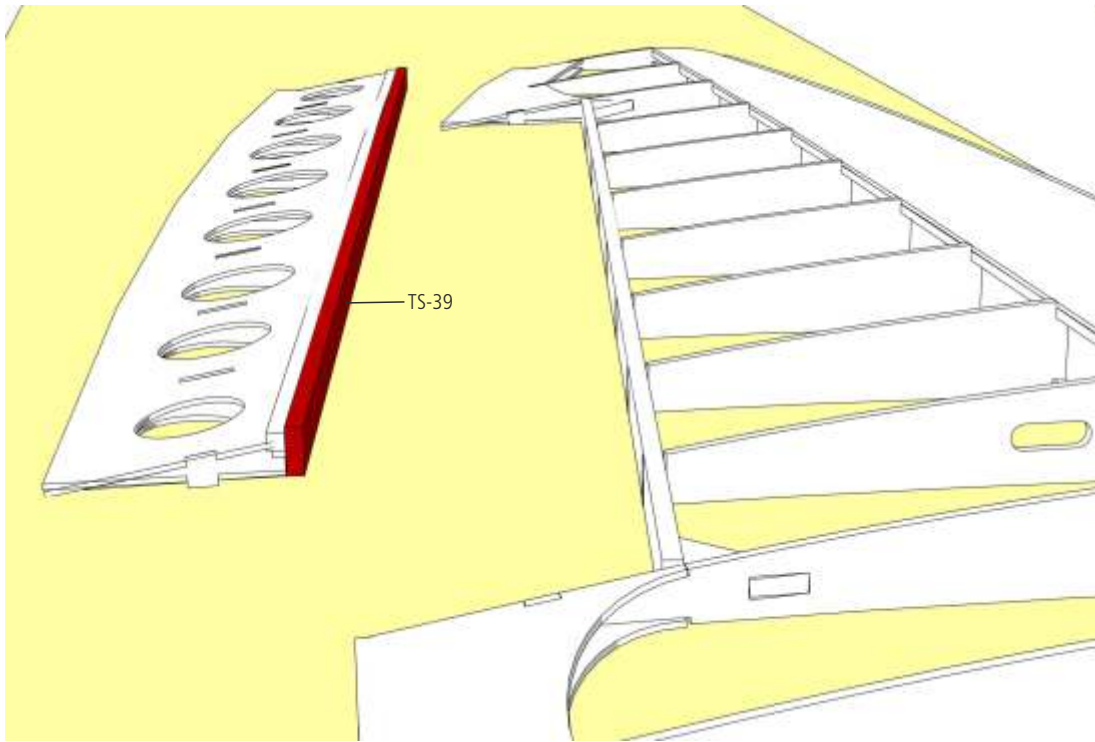
- 17 Die Randbögen werden aus 3 Teilen TS-38 zusammenklebt.



- 18 An der letzten Rippe TS-25 wird die Tragfläche plan geschliffen und der Randbogen TS-38 aufgeklebt.

Anschließend wird der Randbogen der Tragflächen- und Profilform entsprechend geschliffen.





19 Mit einer feinen Säge wird das Querruder aus der Tragfläche getrennt. Die noch überstehenden Reste der Rippen werden plangeschliffen. An das Querruderblatt wird der Aufdoppler TS-39 geklebt und nach unten schräg geschliffen. Nach dem Finish der Tragfläche werden die Querruder auf der Oberseite mit einem Klebebandscharnier angeschlagen.

**Tipp:** Wollen Sie kein Klebebandscharnier, können Sie die Aufdopplerleiste TS-39 auch von der Mittellinie aus nach oben und unten konisch schleifen und kleine Scharniere einsetzen.

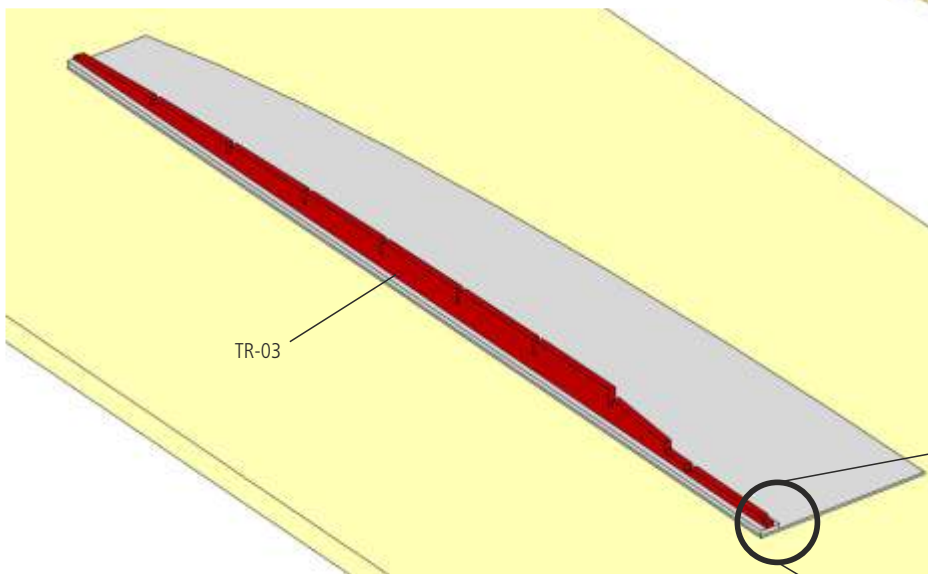
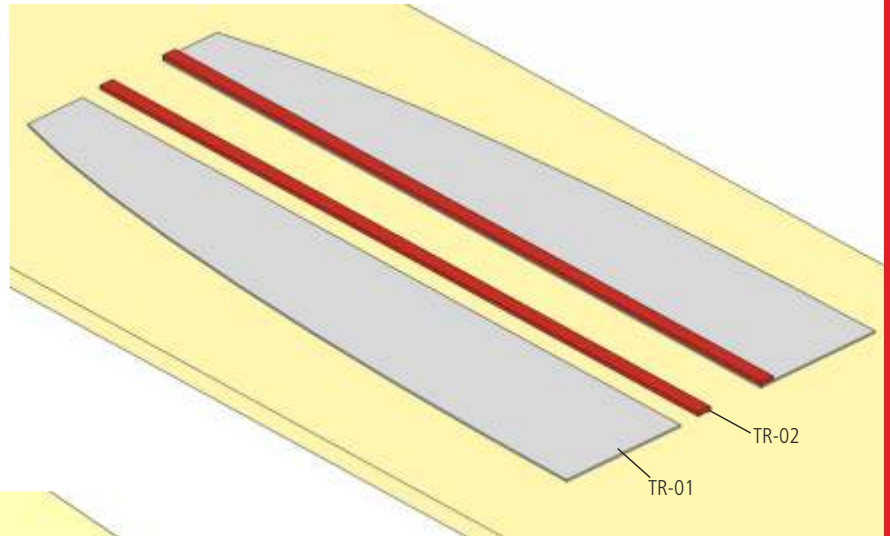


**TRIPLE NEO** SPEED  
R.E.S.  
THERMIC

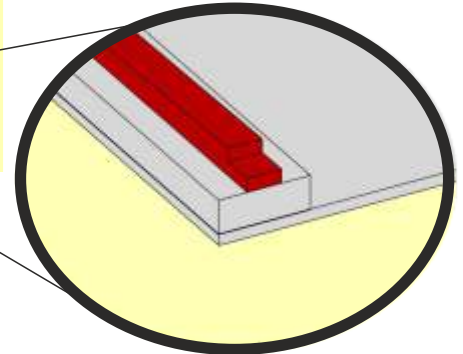


**Achtung:** Achten Sie beim Aufbau darauf, dass Sie eine linke und eine rechte Tragfläche bauen. In dieser Anleitung wird der besseren Übersicht halber nur eine Seite der Tragfläche gezeigt. Der Aufbau der anderen Seite erfolgt spiegelbildlich zu den hier gezeigten Baustufen.

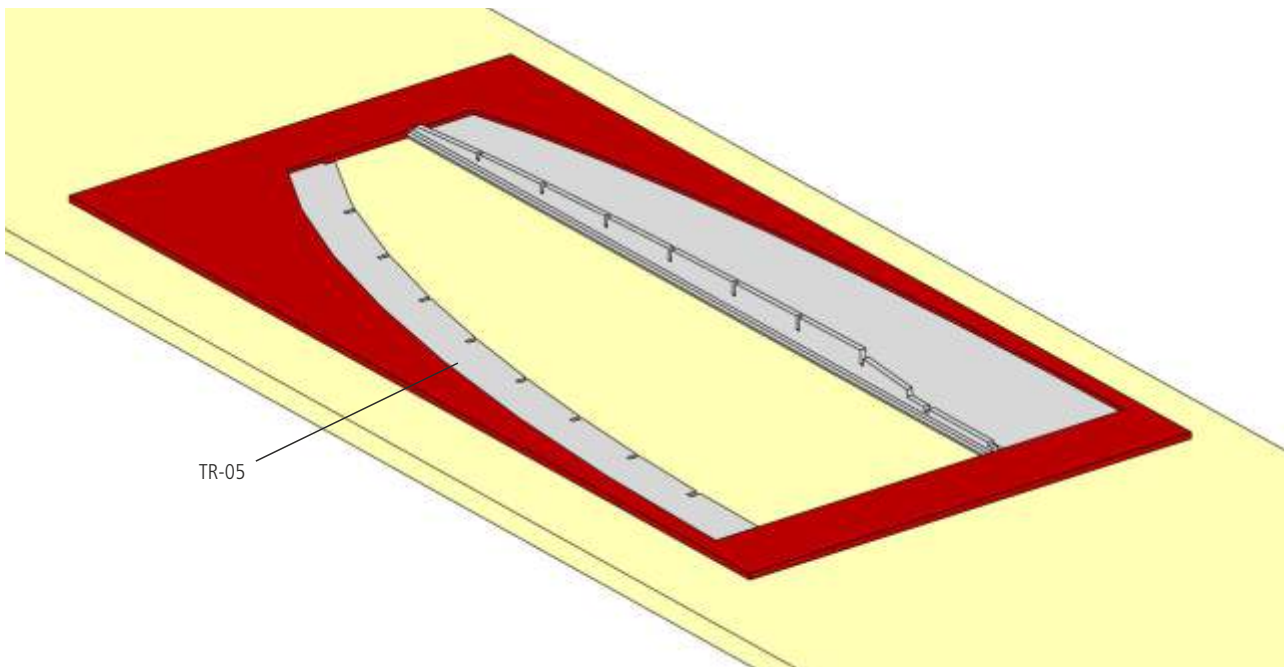
- 1 Decken Sie die Arbeitsfläche mit Frischhaltefolie ab. Legen Sie die zwei Beplankungen plan auf das Baubrett und fixieren Sie die Teile gegen Verrutschen. Auf zwei der vier Beplankungen TR-01 wird jeweils ein Hauptholm TR-02 (Kiefer 2 x 8 mm) aufgeklebt und bündig mit der Beplankungskante abgeschnitten. Achten Sie darauf, dass eine linke und eine rechte Tragflächenhälfte gebaut wird.



- 2 Der Kammholz TR-03 wird exakt mittig sowie an der Innenseite der Tragfläche bündig auf den Holm geklebt. Richten Sie den Kammholz mit Hilfe von Stecknadeln gerade aus und lassen Sie die Verklebung gut trocknen.

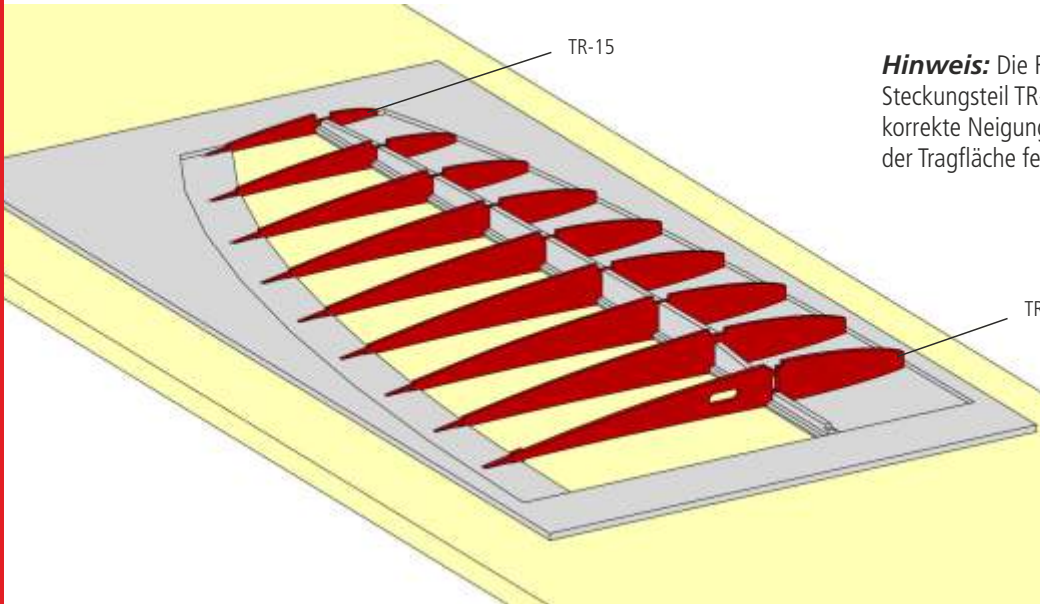


- 3 Die Tragfläche wird in den nächsten Schritten in einer Depron-Helling aufgebaut, um eine rechtwinklige Anordnung der Teile sicherzustellen. Legen Sie die Depron-Helling flach auf das Baubrett und fixieren Sie sie mit Klebeband. Legen Sie die Beplankung TR-01 und die Endleistenbeplankung TR-05 wie dargestellt in die Helling ein.

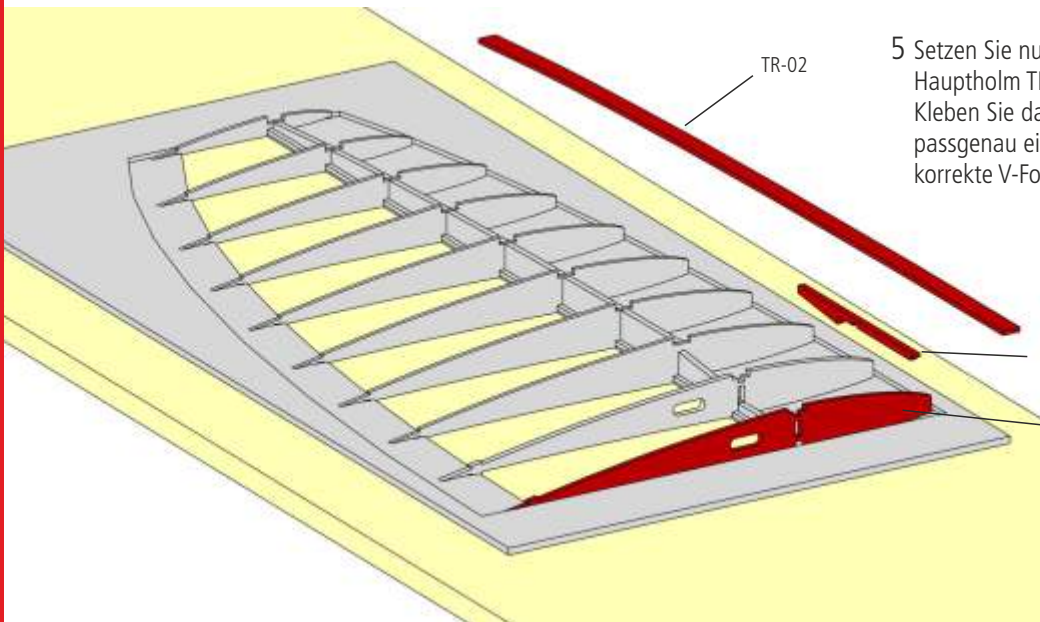




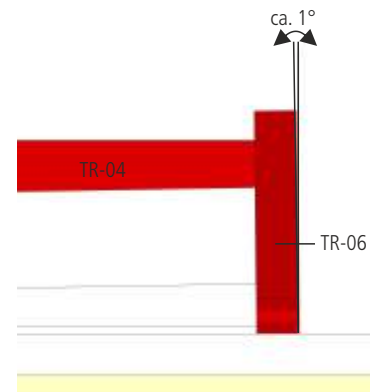
4 Setzen Sie die Tragflächenrippen TR-07 bis TR-15 wie dargestellt in den Kammholm ein. Die Rippen werden durch die Aussparungen in Holm und Endleiste exakt rechtwinklig zum Hauptholm ausgerichtet. Verklebt werden die Rippen zu diesem Zeitpunkt nur direkt am Holm, im Kammholm sowie in der Endleiste TR-05. Die Rippenunterseiten bis nach vorne zur Nasenleiste werden noch nicht mit der Beplankung verklebt.



**Hinweis:** Die Rippe TR-06 wird erst später gemeinsam mit Steckungsteil TR-04 eingeklebt. Durch TR-04 wird die korrekte Neigung der Rippe entsprechend der V-Form der Tragfläche festgelegt.

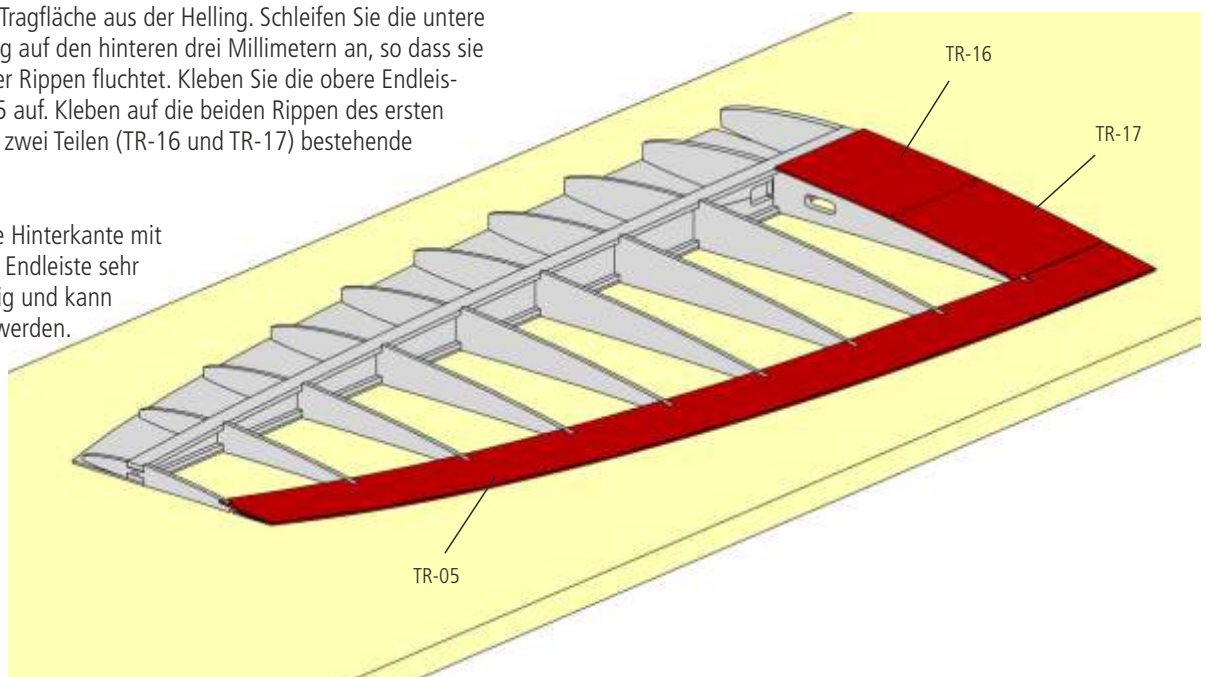


5 Setzen Sie nun das Steckungsteil TR-04 sowie den oberen Hauptholm TR-02 (Kiefer 2 x 8 mm) ein. Kleben Sie dann auch die Rippe TR-06 sauber und passgenau ein, dadurch ergibt sich automatisch die korrekte V-Form.

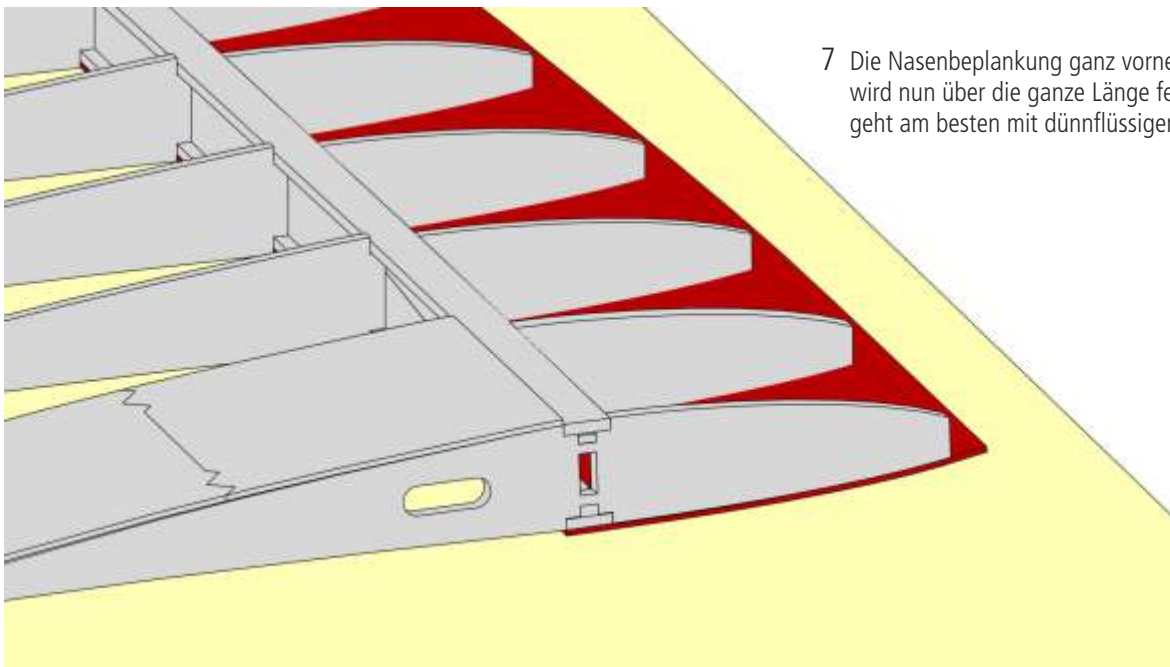


6 Nehmen Sie nun die Tragfläche aus der Helling. Schleifen Sie die untere Endleistenbeplankung auf den hinteren drei Millimetern an, so dass sie mit der Oberkante der Rippen fluchtet. Kleben Sie die obere Endleistenbeplankung TR-05 auf. Kleben auf die beiden Rippen des ersten Rippenfeldes die aus zwei Teilen (TR-16 und TR-17) bestehende Beplankung auf.

**Tipp:** Kleben Sie die Hinterkante mit Epoxydharz, wird die Endleiste sehr steif, widerstandsfähig und kann spitz ausgeschliffen werden.

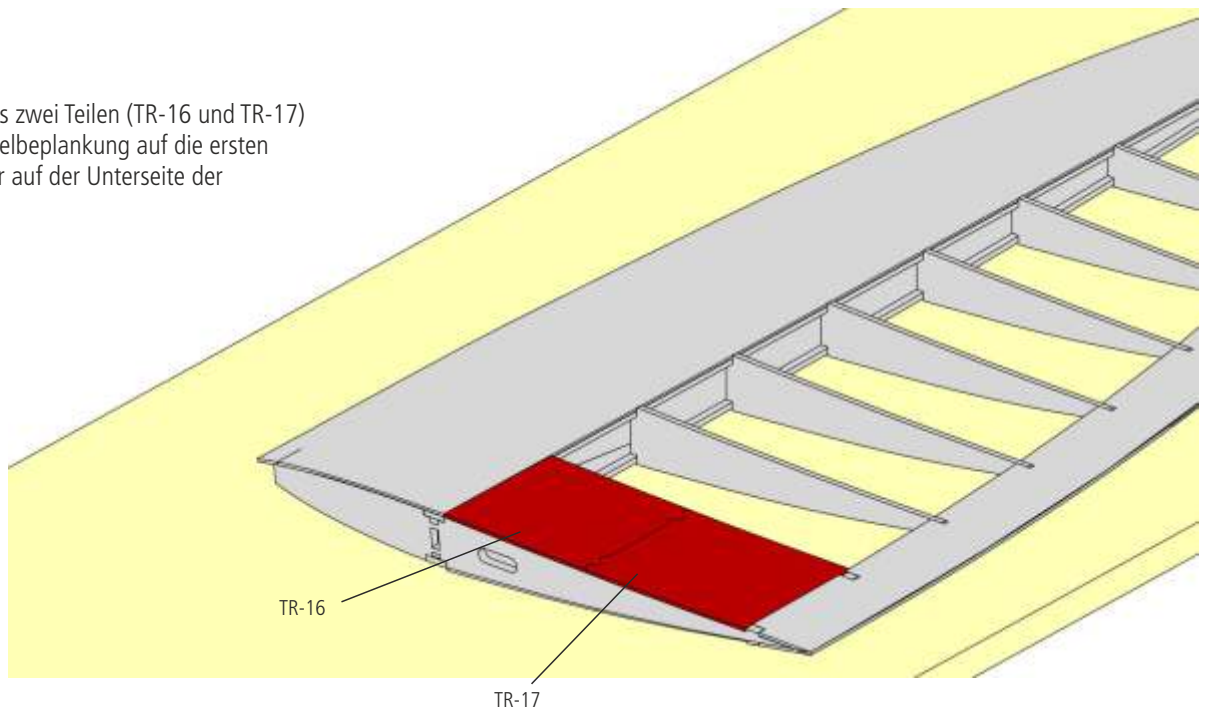






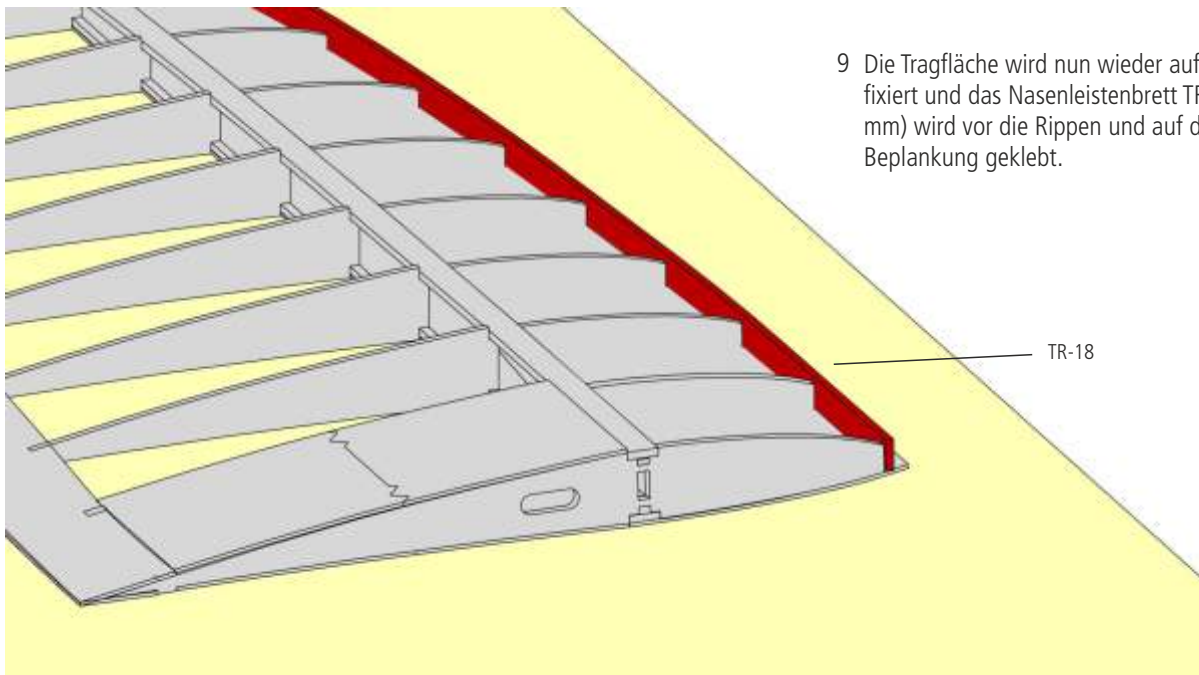
7 Die Nasenbeplankung ganz vorne unter den Rippen wird nun über die ganze Länge fertig angeklebt. Dies geht am besten mit dünnflüssigem Sekundenkleber.

8 Kleben Sie die aus zwei Teilen (TR-16 und TR-17) bestehende Wurzelbeplankung auf die ersten zwei Rippenfelder auf der Unterseite der Tragfläche.



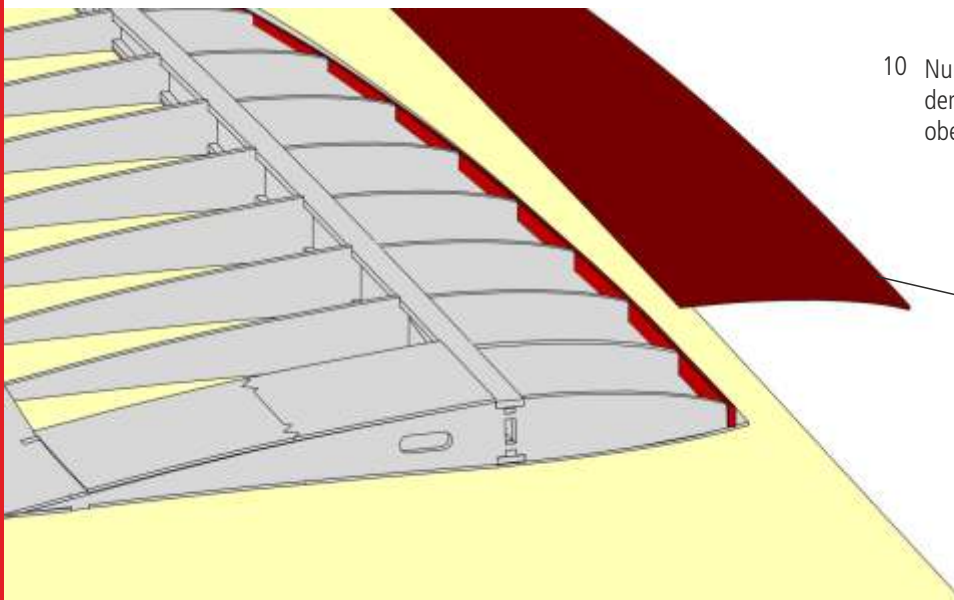
TR-16

TR-17



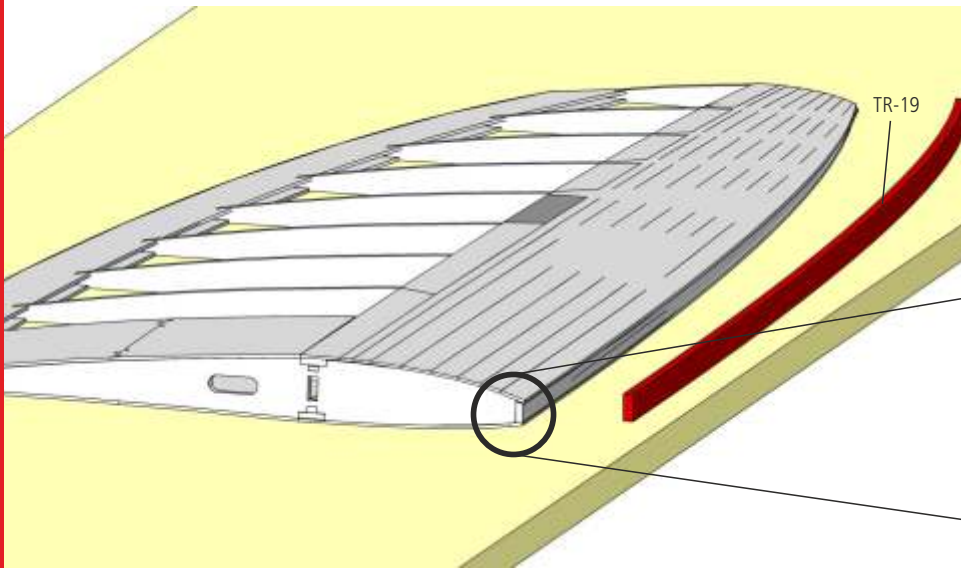
9 Die Tragfläche wird nun wieder auf dem Baubrett fixiert und das Nasenleistenbrett TR-18 (Balsa 2 x 8 mm) wird vor die Rippen und auf die untere Beplankung geklebt.

TR-18

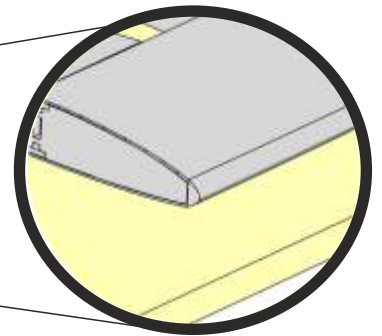


10 Nun wird das Nasenleistenbrett mit den Oberkanten der Rippen bündig geschliffen und anschließend die obere Beplankung TR-01 aufgeklebt.

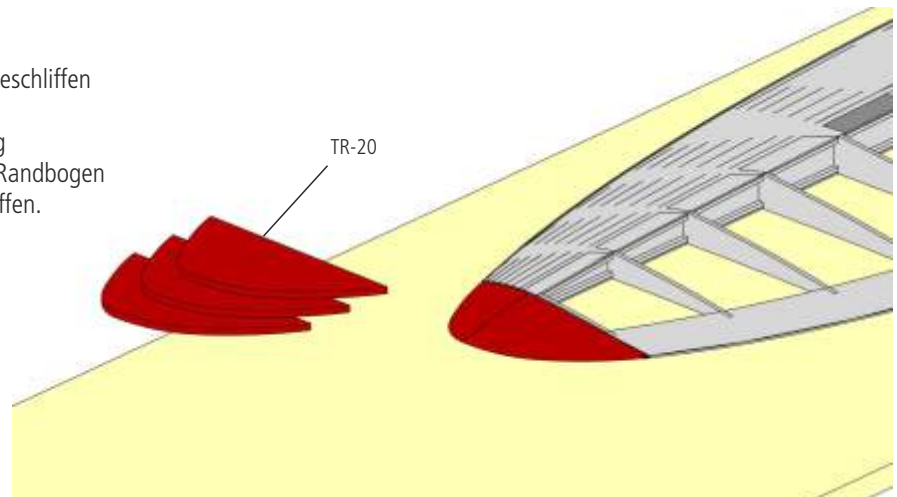
TR-01



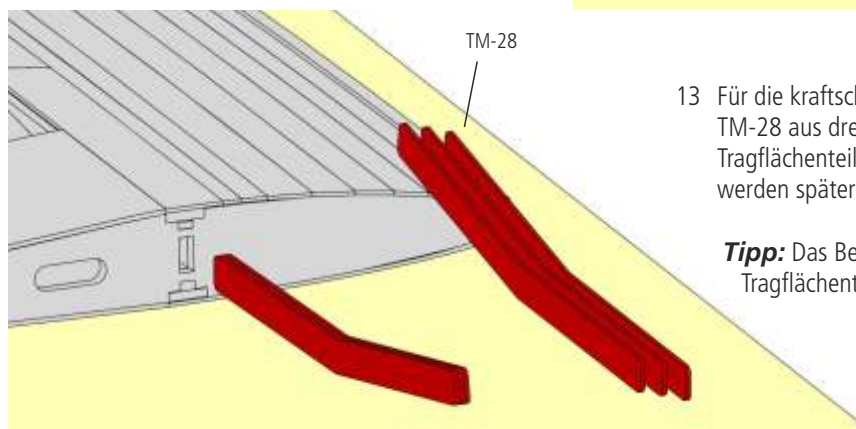
11 Das Nasenleistenbrett wird über die ganze Länge mit den Beplankungen plan geschliffen. Benutzen Sie dazu eine lange Schleifplatte. Anschließend wird die Nasenleiste TR-19 (Balsa 3 x 8 mm) vollflächig aufgeklebt und der Profilform entsprechend geschliffen.



12 An der letzten Rippe TR-15 wird die Tragfläche plan geschliffen und der Randbogen TR-20 aufgeklebt. Der Randbogen besteht aus drei Lagen, die vollflächig miteinander verklebt werden. Anschließend wird der Randbogen der Tragflächen- und Profilform entsprechend verschliffen.



TR-20



TM-28

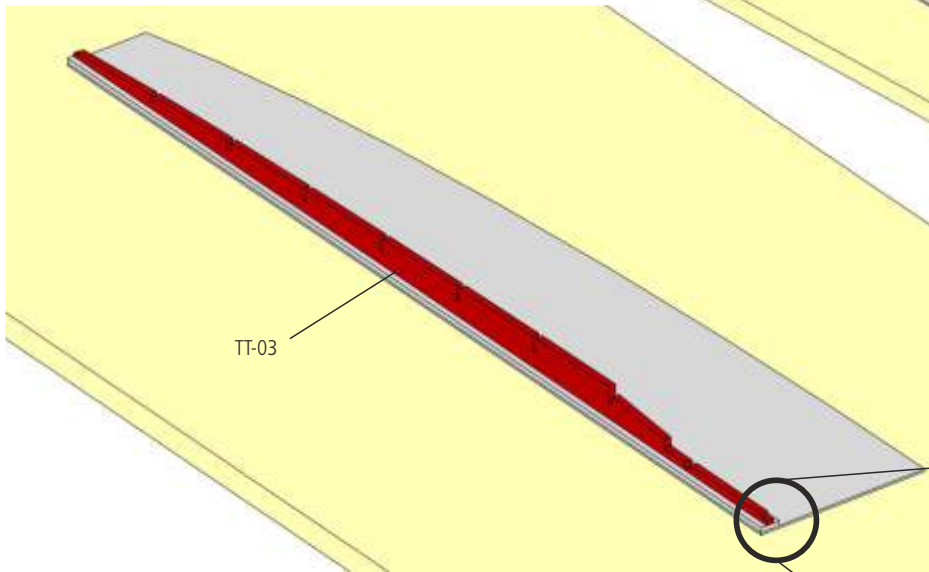
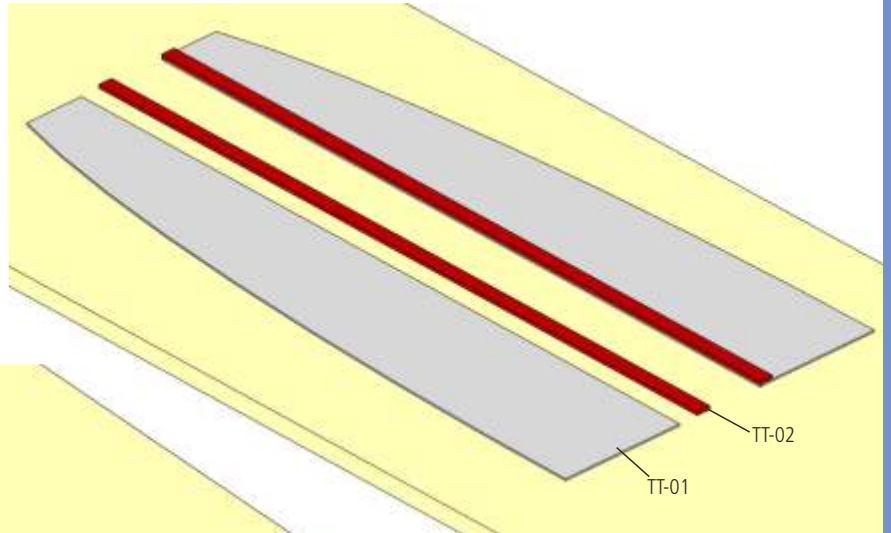
13 Für die kraftschlüssige Verbindung zum Mittelteil wird der Flächenverbinder TM-28 aus drei Lagen zusammengeklebt und mit reichlich Klebstoff in die Tragflächenteile eingeführt. Zum Verkleben von Außen- und Mittelflügel werden später auch die Anschlussrippen vollflächig miteinander verklebt.

**Tipp:** Das Bebügeln ist einfacher, wenn es vor dem Verkleben der Tragflächenteile erfolgt.

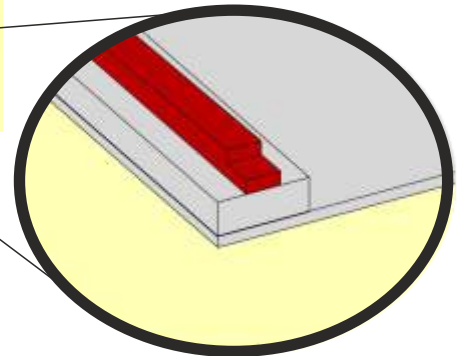
# Tragfläche thermic

**Achtung:** Achten Sie beim Aufbau darauf, dass Sie eine linke und eine rechte Tragfläche bauen. In dieser Anleitung wird der bessern Übersicht halber nur eine Seite der Tragfläche gezeigt. Der Aufbau der anderen Seite erfolgt spiegelbildlich zu den hier gezeigten Baustufen.

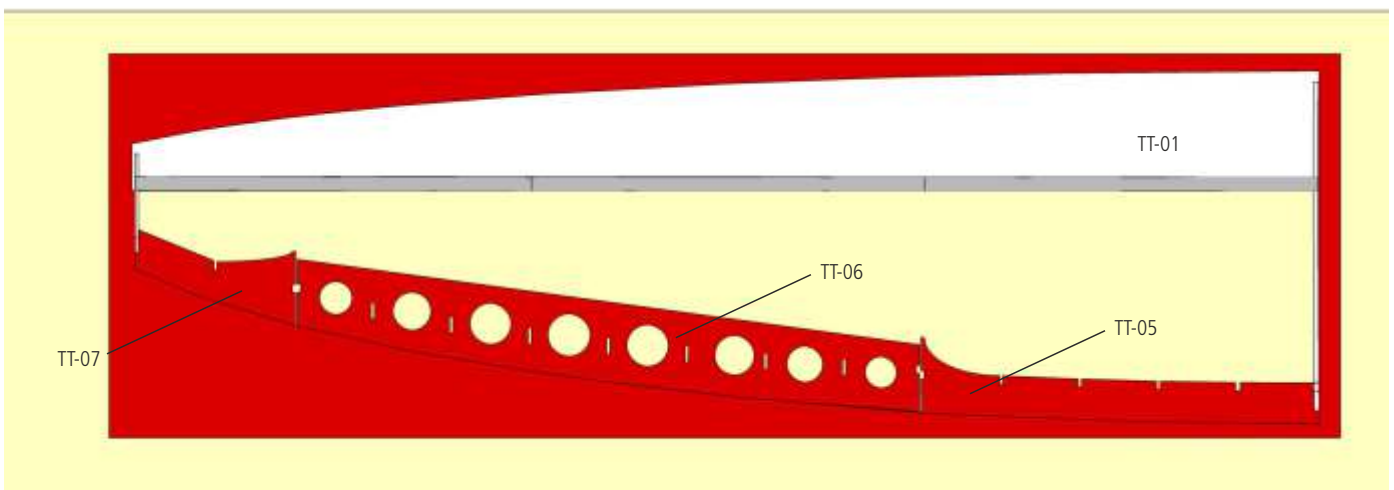
- 1 Decken Sie die Arbeitsfläche mit Frischhaltefolie ab. Legen Sie die zwei Beplankungen plan auf das Baubrett und fixieren Sie die Teile gegen Verrutschen. Auf zwei der vier Beplankungen TT-01 wird jeweils ein Hauptholm TT-02 (Kiefer 2 x 8 mm) aufgeklebt und bündig mit der Beplankungskante abgeschnitten. Achten Sie darauf, dass eine linke und eine rechte Tragflächenhälfte gebaut wird.



- 2 Der Kammholm TT-03 wird exakt mittig sowie an der Innenseite der Tragfläche bündig auf den Holm geklebt. Richten Sie den Kammholm mit Hilfe von Stecknadeln gerade aus und lassen Sie die Verklebung gut austrocknen.

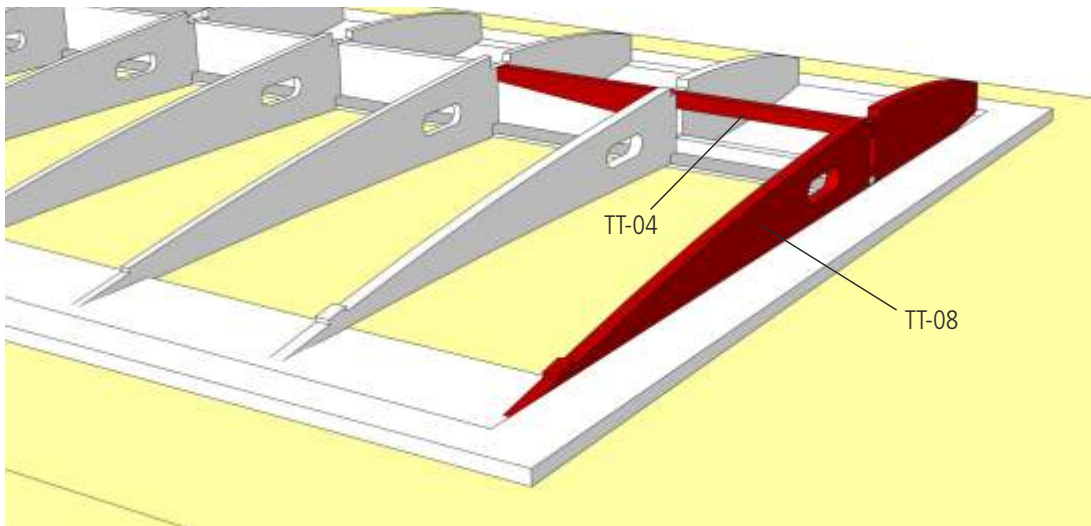
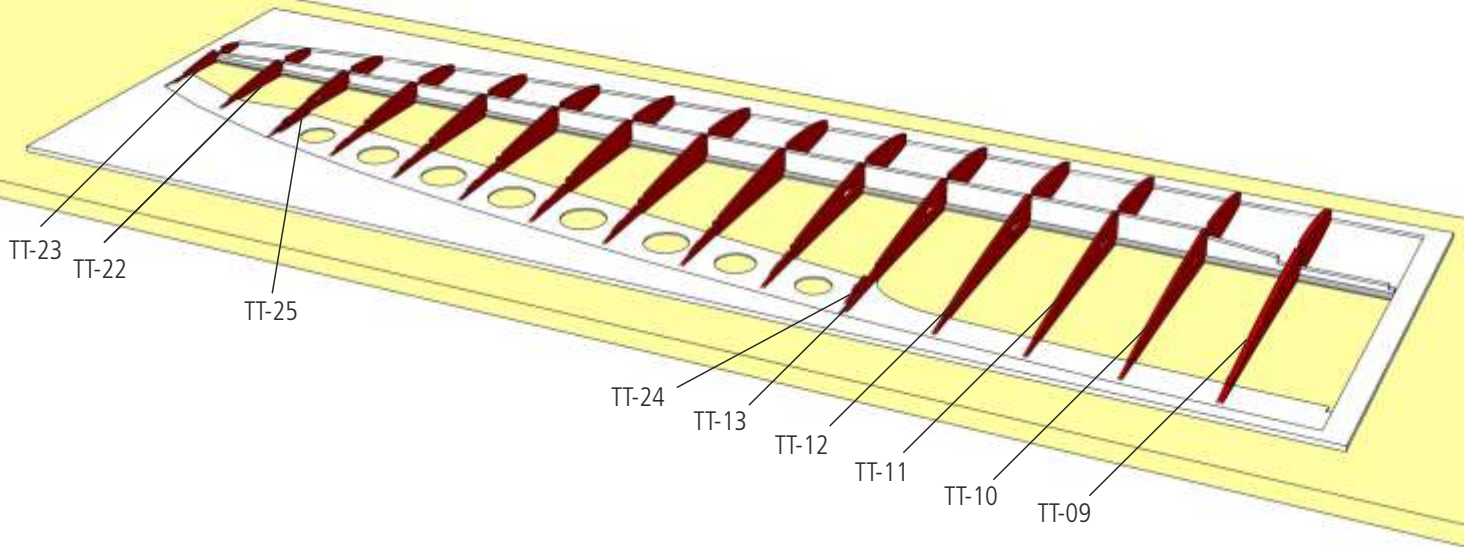


- 3 Die Tragfläche wird in den nächsten Schritten in einer Depron-Helling aufgebaut, um eine rechtwinklige Anordnung der Teile sicherzustellen. Legen Sie die Depron-Helling flach auf das Baubrett und fixieren Sie sie mit Klebeband. Legen Sie die Beplankung TT-01 und die Endleistenbeplankung TT-05, TT-06, TT-07 wie dargestellt in die Helling ein.



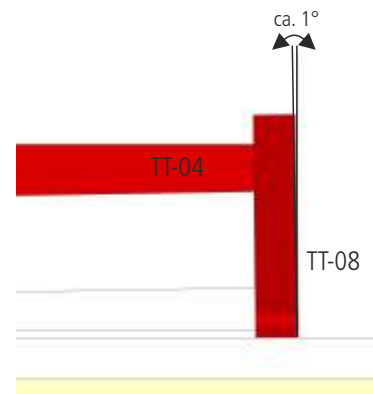


- 4 Setzen Sie die Tragflächenrippen TT-09 bis TT-23 in numerischer Reihenfolge von innen nach außen ein. Auch die Abschlussrippen TT-24 und TT-25 des Querruders werden jetzt eingeklebt. Achten Sie dabei auf die exakt rechtwinklige Ausrichtung der Rippen zum Hauptholm. Verklebt werden die Rippen zu diesem Zeitpunkt nur direkt am Holm, im Kammholm sowie auf der Querruder- und den Endleistenbeplankungen. Der Bereich der Rippenunterseite bis nach vorne zur Nasenleiste bleibt noch ohne Kleber. Die erste Rippe TT-08 wird erst später eingesetzt.

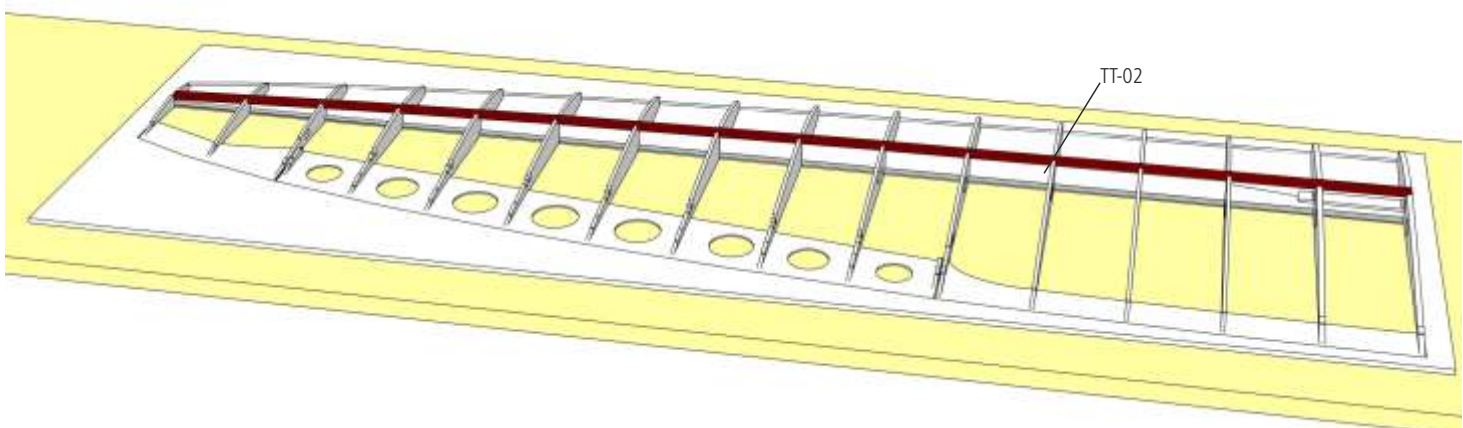


- 5 Setzen Sie nun das Stecksteckteil TT-04 ein. Anschließend wird die Rippe TT-08 eingeklebt.

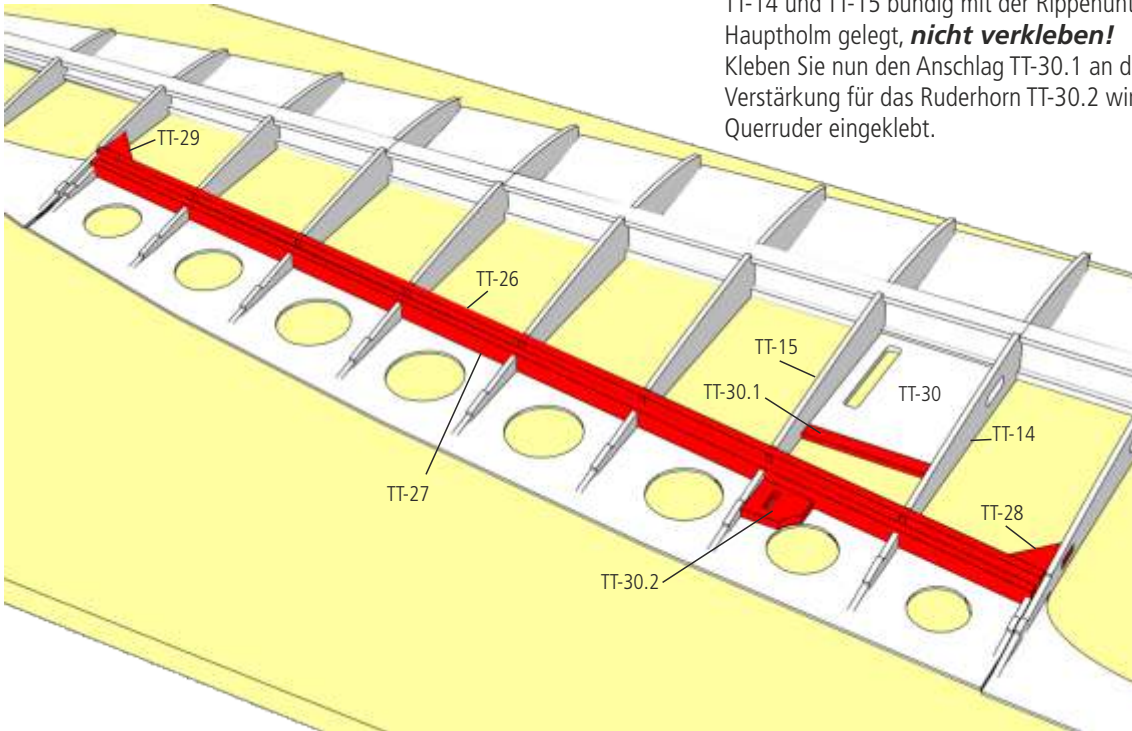
Achten Sie darauf, dass die Rippe der V-Form der Tragfläche entsprechend leicht geneigt ist.



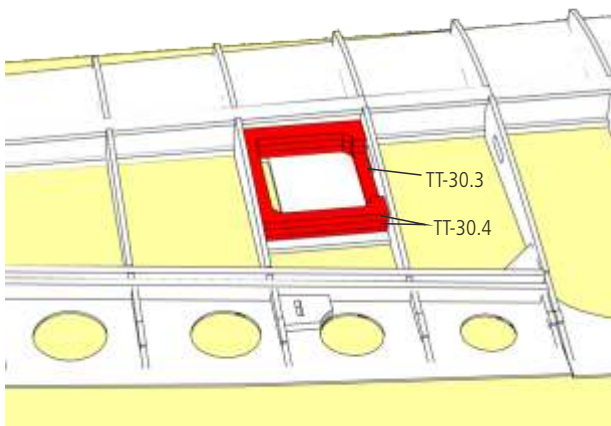
- 6 Kürzen Sie nun den oberen Hauptholm TT-02 (Kiefer 2 x 8 mm) passend auf die Länge der Tragfläche und kleben Sie ihn in die Aussparungen der Rippen. Verwenden Sie Gewichte, um den Holm in die Form des Flügels zu formen und lassen Sie die Verklebung gut trocknen.



- 7 Kleben Sie nun die Endleiste des Querruderausschnitts TT-26, die Nasenleiste des Querruders TT-27 und die beiden Verstärkungsecken TT-28 und TT-29 ein. Das Servobrett TT-30 wird zwischen die Rippen TT-14 und TT-15 bündig mit der Rippenunterseite und direkt an den Hauptholm gelegt, **nicht verkleben!** Kleben Sie nun den Anschlag TT-30.1 an die beiden Rippen an. Die Verstärkung für das Ruderhorn TT-30.2 wird passend in das Querruder eingeklebt.

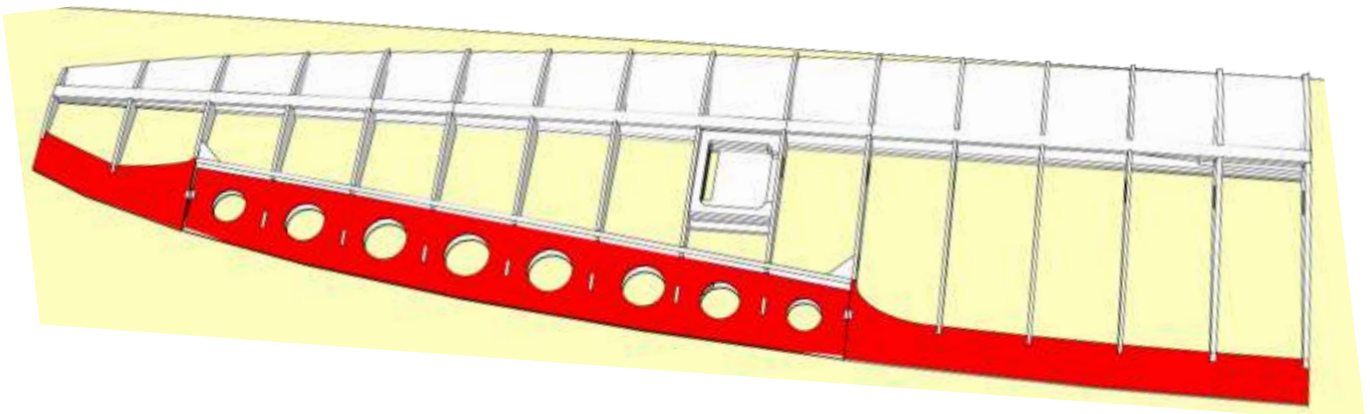


Verkleben Sie nun die Servorahmen TT-30.3 und TT-30.4 wie in der Abbildung gezeigt miteinander. Der fertige Servokasten wird dann seitlich an die Rippen und an den Holm geklebt. Achten Sie dabei auf die Kabeldurchführung für das Servo, je nach linker oder rechter Tragfläche. **Achtung: Nicht mit dem Servobrett TT-30 verkleben!** Dies dient nur als Auflage.



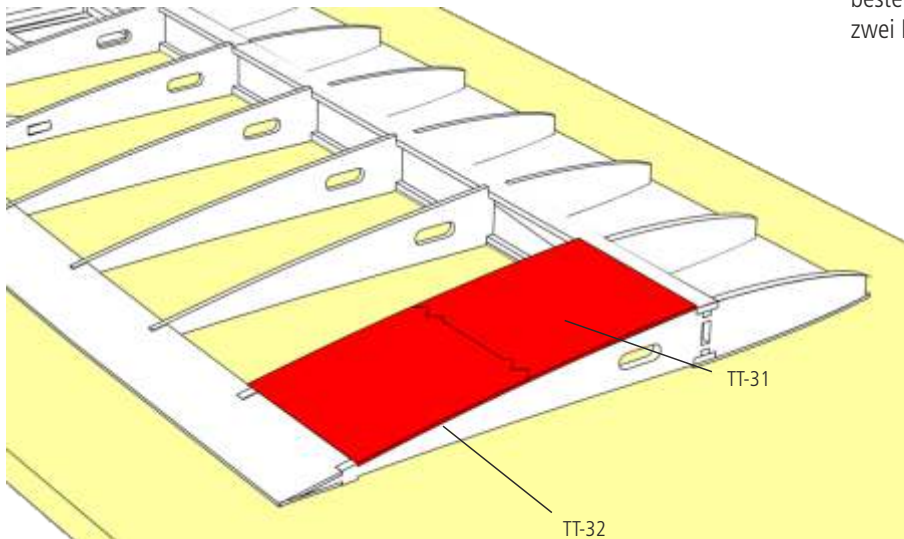
- 8 Die untere Endleisten- und Querruderbeplankungen werden auf ihren hinteren drei Millimetern konisch angeschliffen, so dass sie mit der Oberkante der Rippen fluchten. Dann werden die oberen Beplankungen aufgeklebt. Die Querruderbeplankung muss in ihrer Breite angepasst werden, so dass sie exakt gegen die Nasenleiste TT-27 stößt.

**Tipp:** Kleben Sie die Hinterkanten mit Epoxydharz, wird die Endleiste sehr steif, widerstandsfähig und kann spitz ausgeschliffen werden.



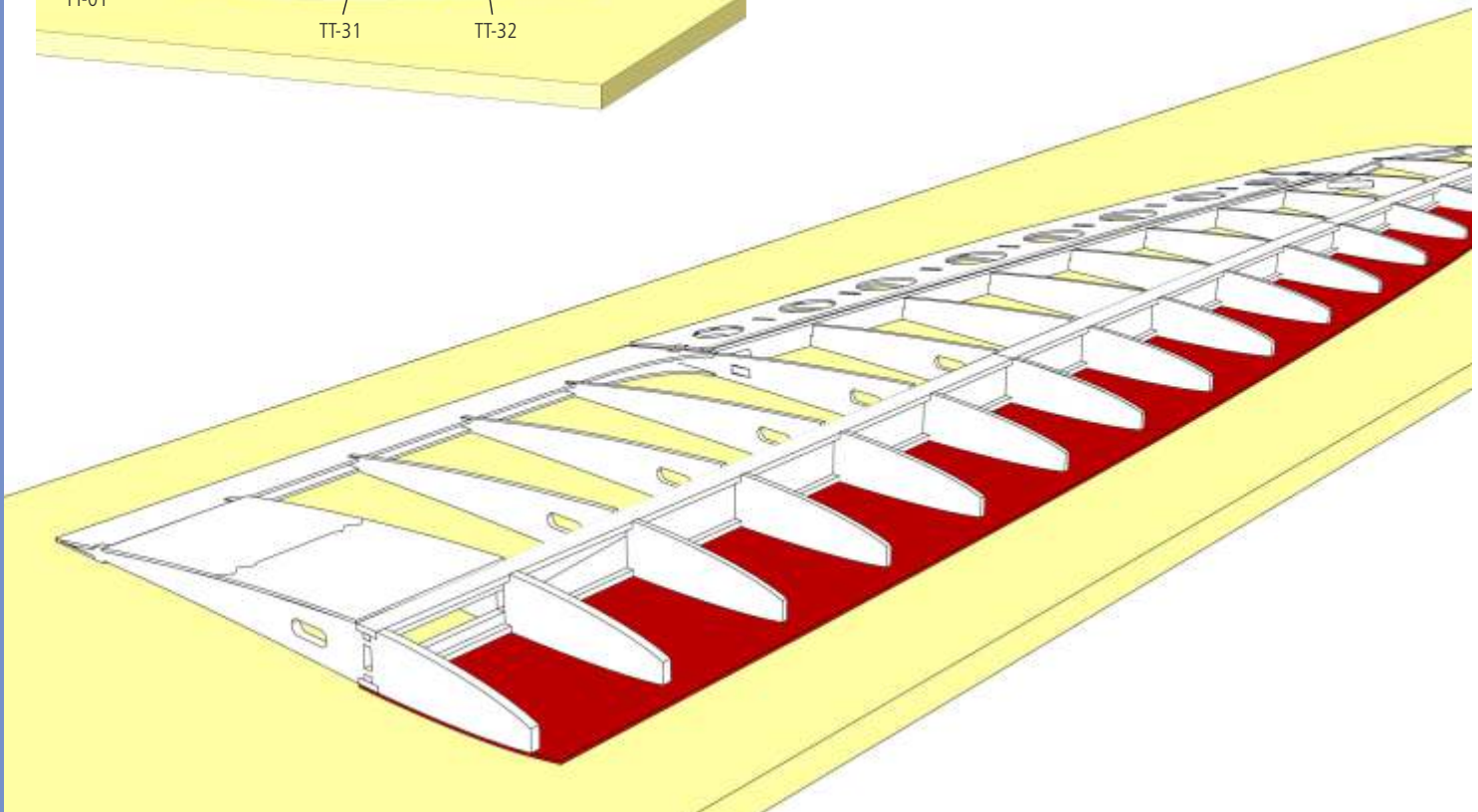
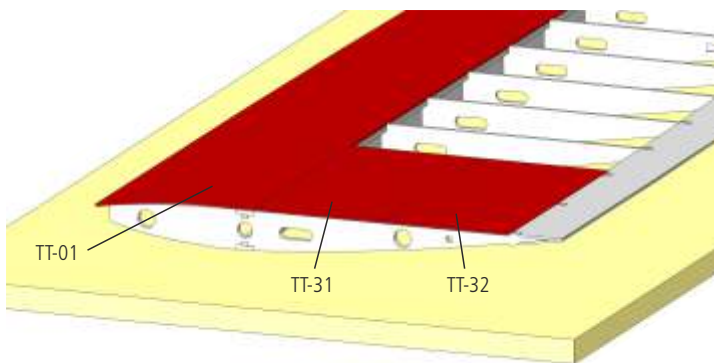


- 9 Kleben Sie die aus zwei Teilen (TT-31 und TT-32) bestehende Wurzelbeplankung auf die ersten zwei Rippen.



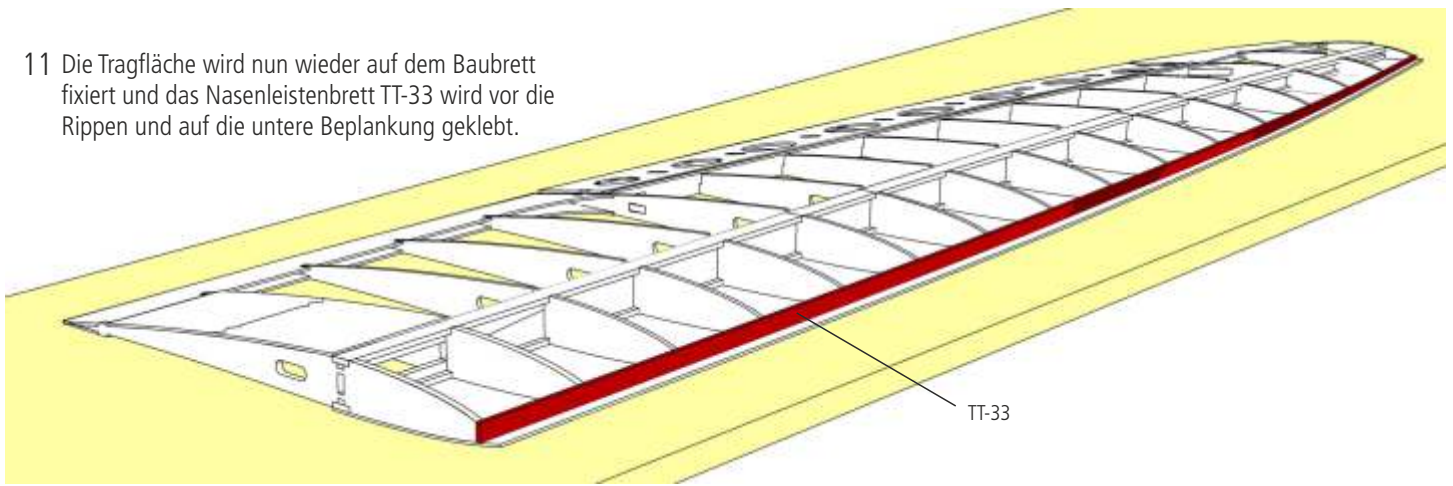
- 10 Jetzt wird die Tragfläche das erste Mal vom Baubrett genommen. **Sie ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht verdrehsteif und darf nur gerade aufliegend gelagert werden.**

Die Nasenbeplankung ganz vorne unter den Rippen wird nun über die ganze Länge fertig angeklebt. Dies geht am besten mit dünnflüssigem Sekundenkleber. Auch werden die zweiteiligen Wurzelbeplankungen auf der Unterseite der Rippen aufgeklebt.

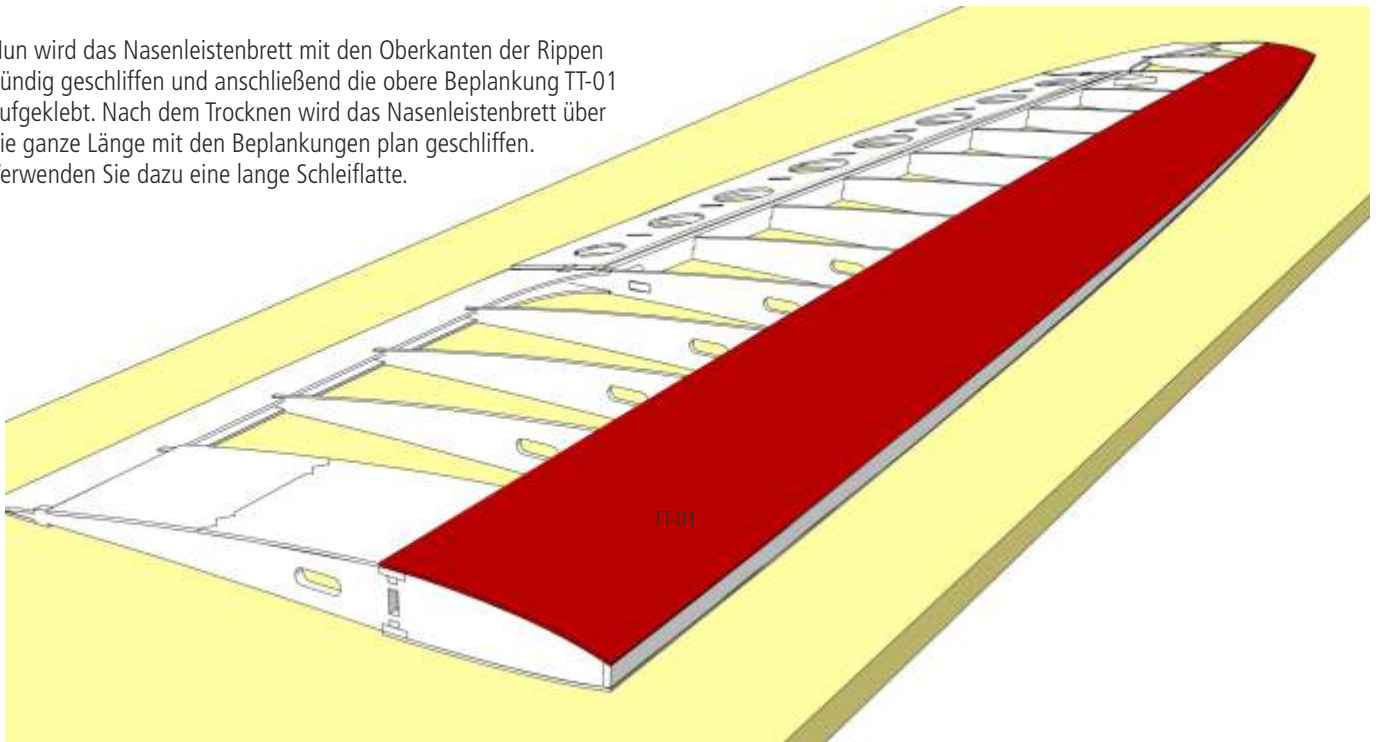




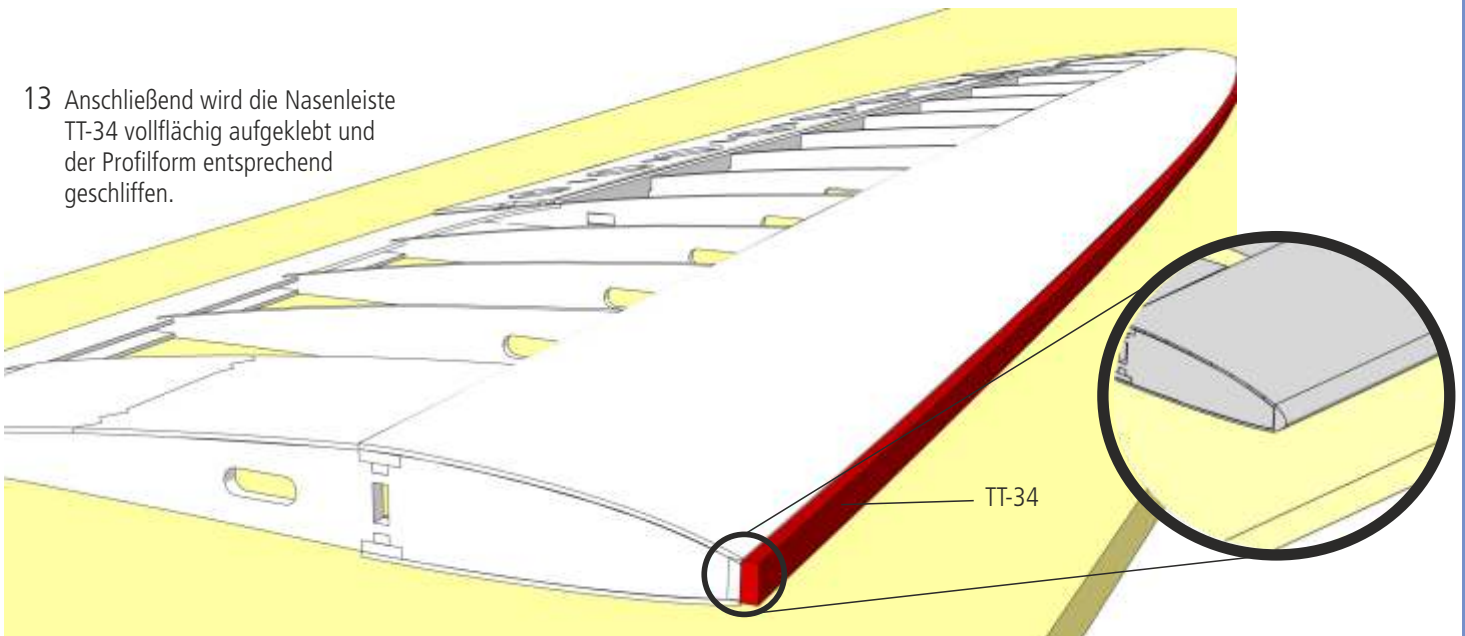
- 11 Die Tragfläche wird nun wieder auf dem Baubrett fixiert und das Nasenleistenbrett TT-33 wird vor die Rippen und auf die untere Beplankung geklebt.



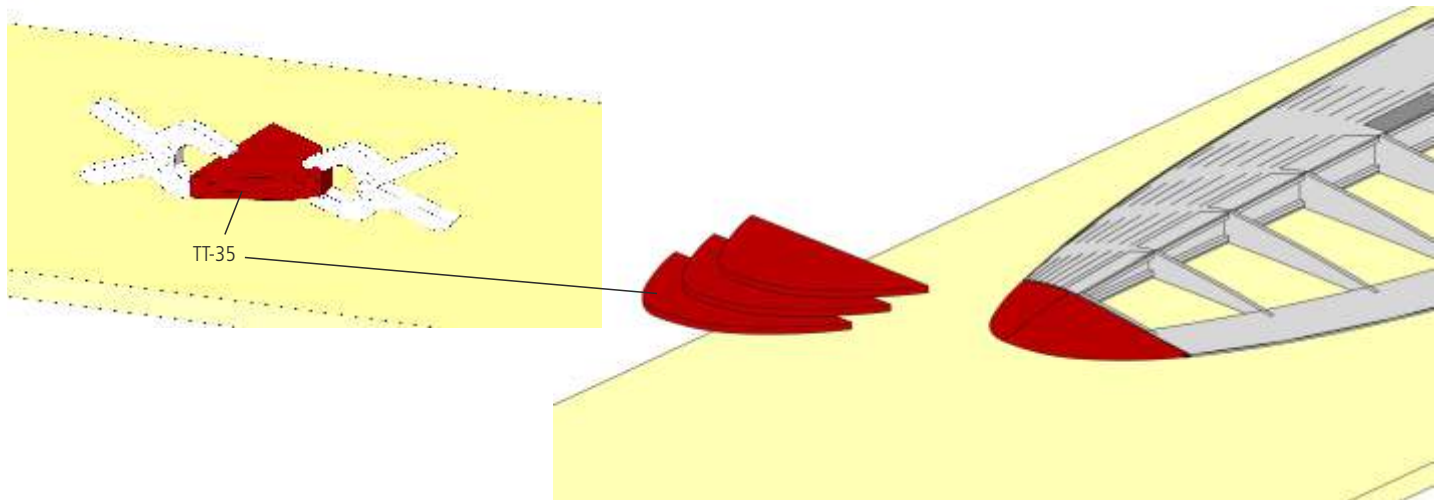
- 12 Nun wird das Nasenleistenbrett mit den Oberkanten der Rippen bündig geschliffen und anschließend die obere Beplankung TT-01 aufgeklebt. Nach dem Trocknen wird das Nasenleistenbrett über die ganze Länge mit den Beplankungen plan geschliffen. Verwenden Sie dazu eine lange Schleifplatte.



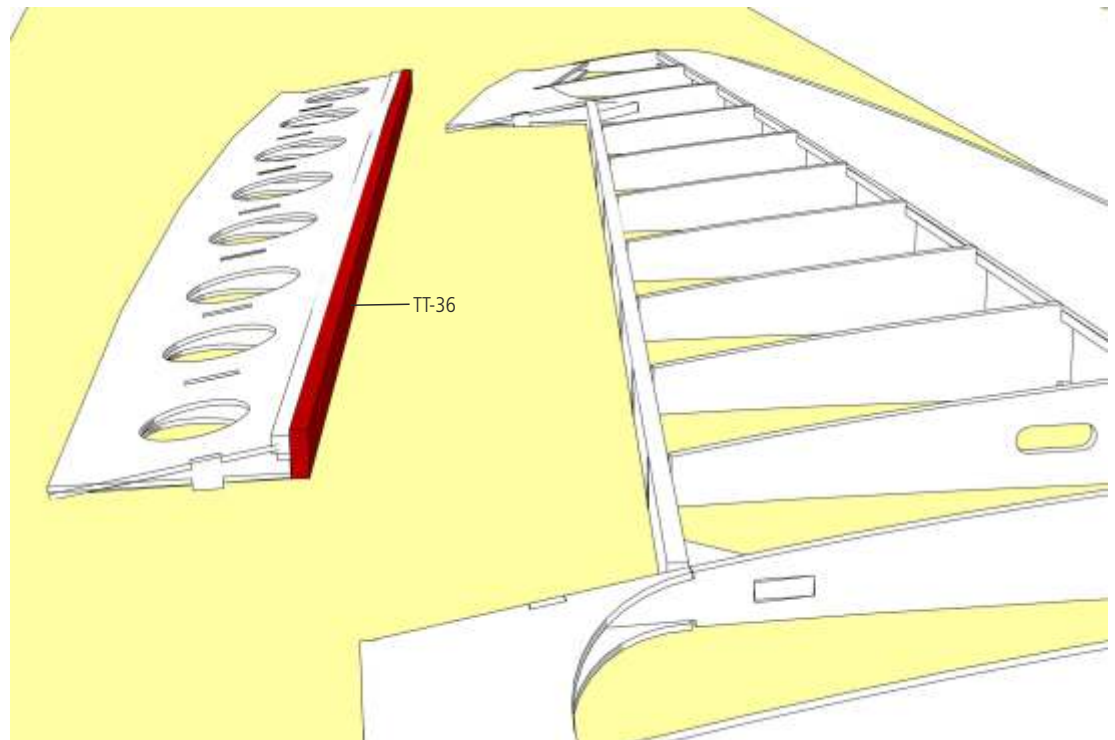
- 13 Anschließend wird die Nasenleiste TT-34 vollflächig aufgeklebt und der Profilform entsprechend geschliffen.



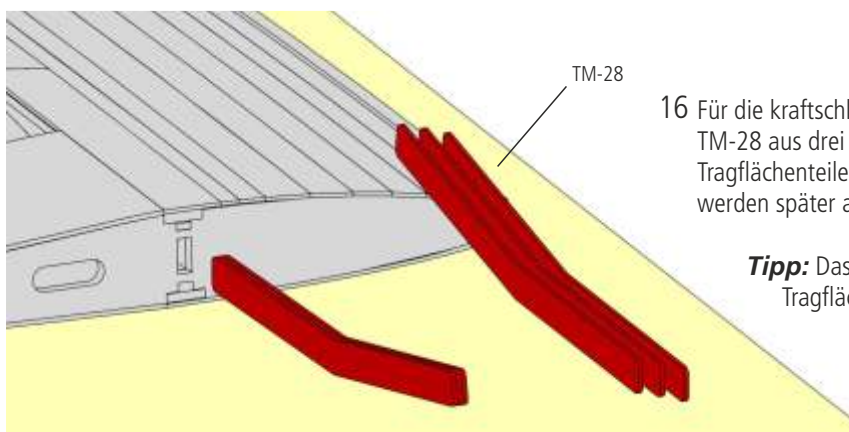
- 14 An der letzten Rippe TT-23 wird die Tragfläche plan geschliffen und der Randbogen TT-35 aufgeklebt. Der Randbogen besteht aus drei Lagen, die vollflächig miteinander verklebt werden. Anschließend wird der Randbogen der Tragflächen- und Profilform entsprechend verschliffen.



- 15 Mit einer feinen Säge wird das Querruder aus der Tragfläche getrennt. Die noch überstehenden Reste der Rippen werden plangeschliffen. An das Querruderblatt wird der Aufdoppler TT-36 geklebt und nach unten schräg geschliffen. Nach dem Finish der Tragfläche werden die Querruder auf der Oberseite mit einem Klebebandscharnier angeschlagen.



**Tipp:** Wollen Sie kein Klebebandscharnier, können sie die Aufdopplerleiste TT-36 auch von der Mittellinie aus nach oben und unten jeweils konisch schleifen und kleine Scharniere einsetzen.



- 16 Für die kraftschlüssige Verbindung zum Mittelteil wird der Flächenverbinder TM-28 aus drei Lagen zusammengeklebt und mit reichlich Klebstoff in die Tragflächenteile eingeführt. Zum Verkleben von Außen- und Mittelflügel werden später auch die Anschlussrippen vollflächig miteinander verklebt.

**Tipp:** Das Bebügeln ist einfacher, wenn es vor dem Verkleben der Tragflächenteile erfolgt.

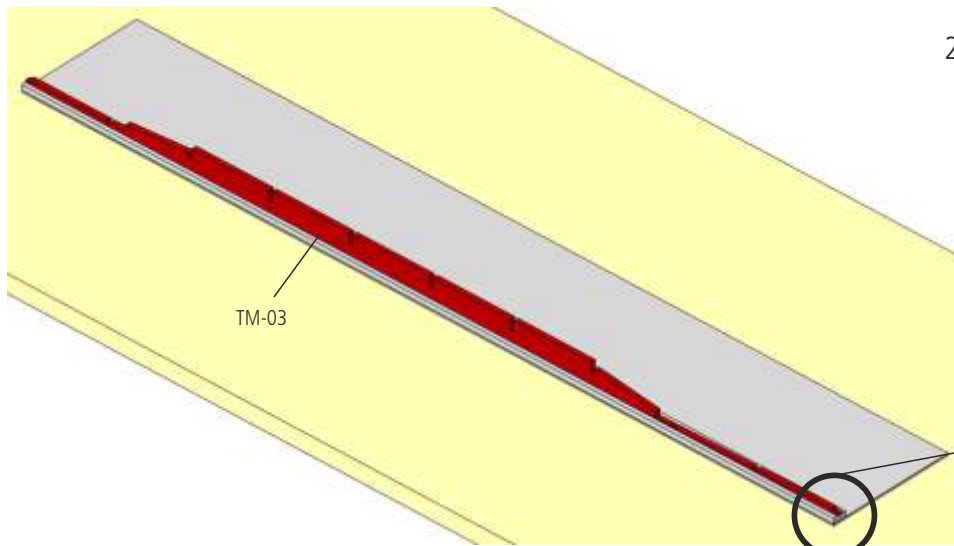
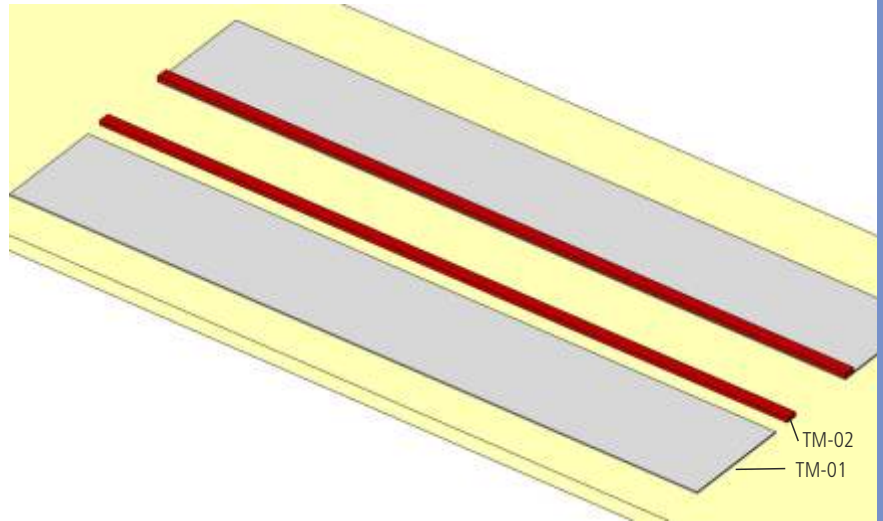
Mit einem Feinschliff ist der Bau der Außenflügel beendet.

# Tragflächenmittelteile R.E.S. und thermic

**Achtung:** Achten Sie beim Aufbau darauf, dass Sie eine linke und eine rechte Tragfläche bauen. In dieser Anleitung wird der bessern Übersicht halber nur eine Seite der Tragfläche gezeigt. Der Aufbau der anderen Seite erfolgt spiegelbildlich zu den hier gezeigten Baustufen.

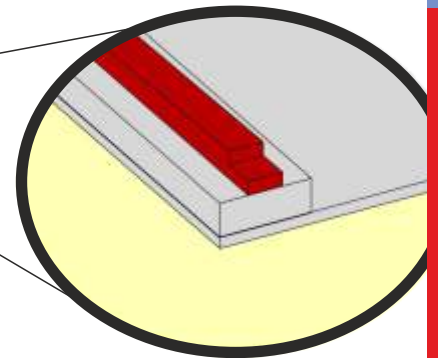
1 Decken Sie die Arbeitsfläche mit Frischhaltefolie ab.

Auf zwei der vier Beplankungen TM-01 wird je ein Hauptholm TM-02 (Kiefer 3 x 8 mm) aufgeklebt, bündig mit der Beplankungskante.

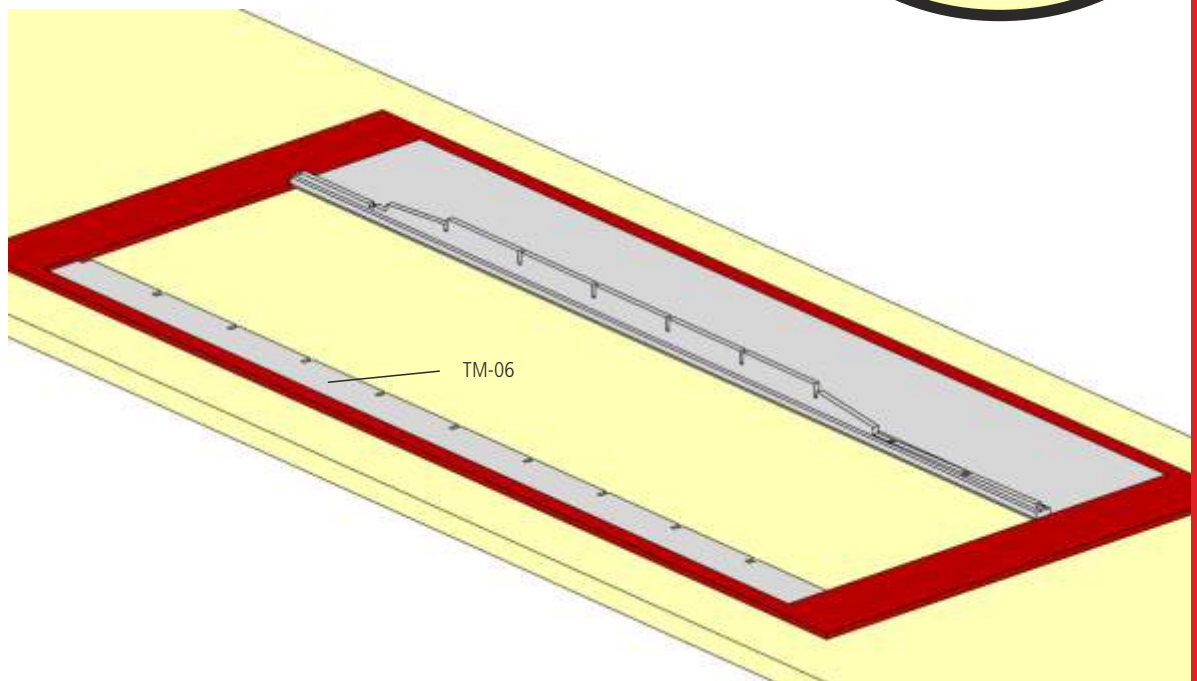


2 Legen Sie die zwei Beplankungen plan auf das Baubrett und fixieren Sie die Teile gegen Verrutschen.

Der Kammholm TM-03 wird exakt mittig sowie an der Innenseite der Tragfläche auf den Holm geklebt. Richten Sie den Kammholm mit Hilfe von Stecknadeln gerade aus und lassen Sie die Verklebung gut trocknen.

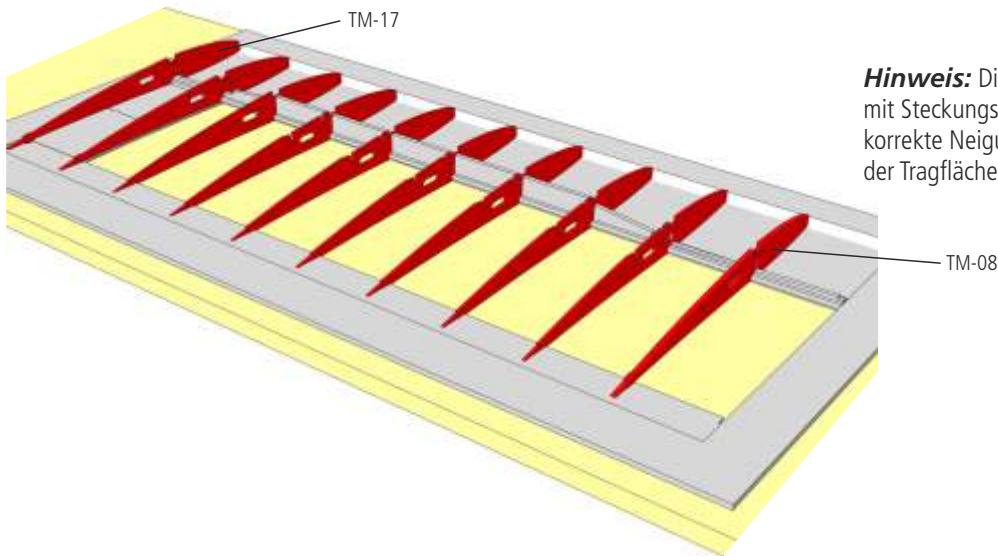


3 Die Tragfläche wird in den nächsten Schritten in einer Depron-Helling aufgebaut, um eine rechtwinklige Anordnung der Teile sicherzustellen. Legen Sie die Depron-Helling flach auf das Baubrett und fixieren Sie sie mit Klebeband. Legen Sie die Beplankung TM-01 und die Endleistenbeplankung TM-06 wie dargestellt in die Helling ein.



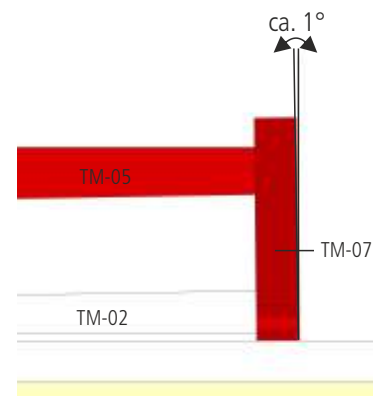
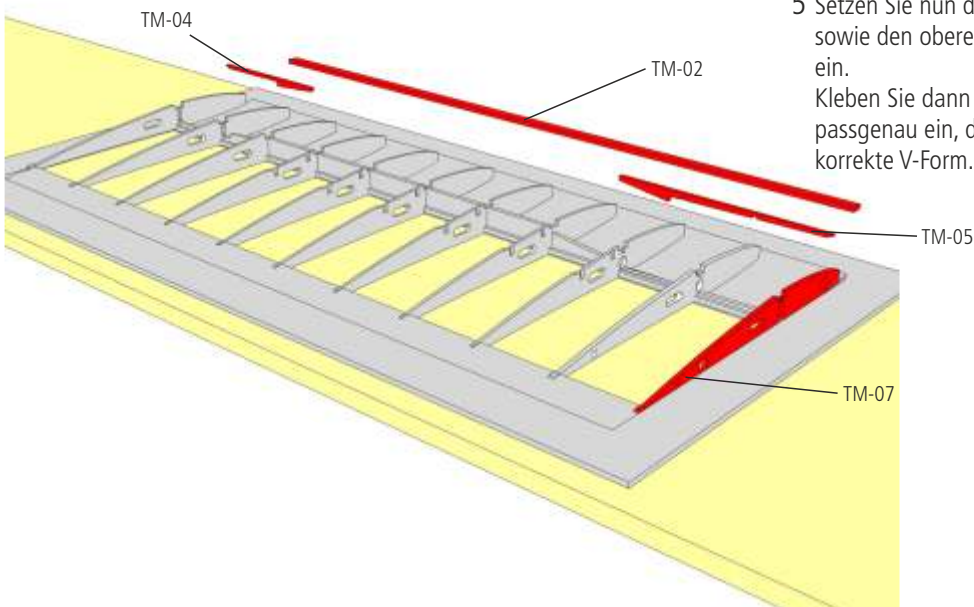


- 4 Setzen Sie die Tragflächenrippen TM-08 bis TM-17 wie dargestellt in den Kammholm ein. Die Rippen werden durch die Aussparungen in Holm und Endleiste exakt rechtwinklig zum Hauptholm ausgerichtet. Verklebt werden die Rippen zu diesem Zeitpunkt nur direkt am Holm, im Kammholm sowie in der Endleiste TM-06. Die Rippenunterseiten bis nach vorne zur Nasenleiste werden noch nicht mit der Beplankung verklebt.



**Hinweis:** Die Rippe TM-07 wird erst später gemeinsam mit Stecksteil TM-05 eingeklebt. Durch TM-05 wird die korrekte Neigung der Rippe entsprechend der V-Form der Tragfläche festgelegt.

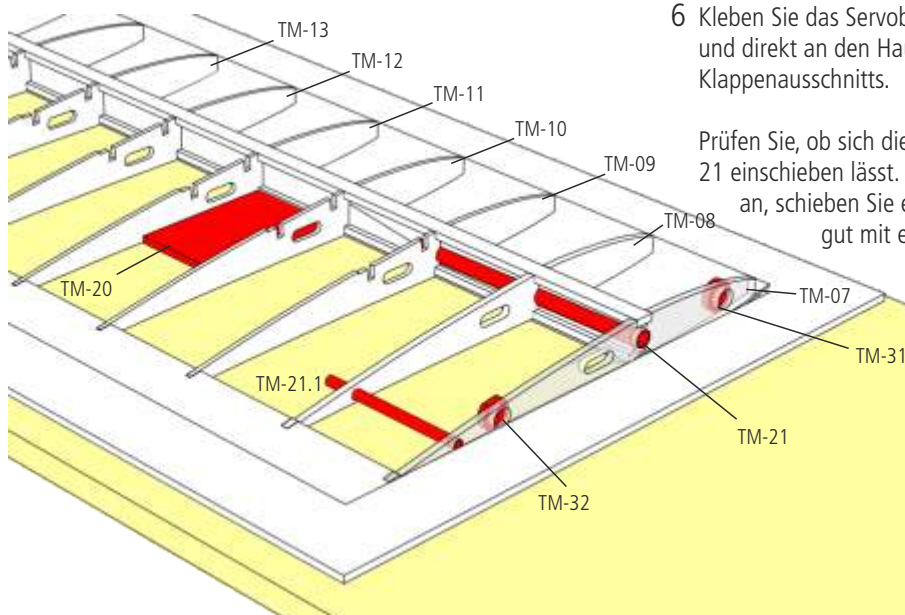
- 5 Setzen Sie nun die Stecksteile TM-04 und TM-05 sowie den oberen Hauptholm TM-02 (Kiefer 3 x 8 mm) ein. Kleben Sie dann auch die Wurzelrippe TM-07 sauber und passgenau ein, dadurch ergibt sich automatisch die korrekte V-Form.



- 6 Kleben Sie das Servobrett TM-20 bündig mit der Unterkante der Rippen und direkt an den Hauptholm an die zweite freie Position unterhalb des Klappenausschnitts.

Prüfen Sie, ob sich die Tragflächensteckung R-40 in das Steckungsrohr TM-21 einschieben lässt. Rauen Sie dann die Oberfläche des Steckungsrohrs an, schieben Sie es vorsichtig in die Rippen ein und verkleben Sie es gut mit eingedicktem Epoxydharz.

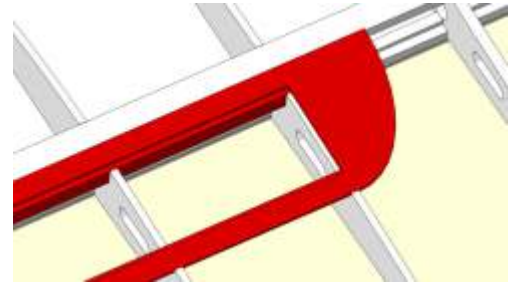
Kleben Sie den vorderen und hinteren Magnethalter TM-31 und TM-32 innen gegen die Wurzelrippe.



7 Kleben Sie die Leisten TM-18 in die Aussparungen der Rippen beim Klappenausschnitt und decken Sie den Ausschnitt mit Beplankung TM-19 ab.

TM-18

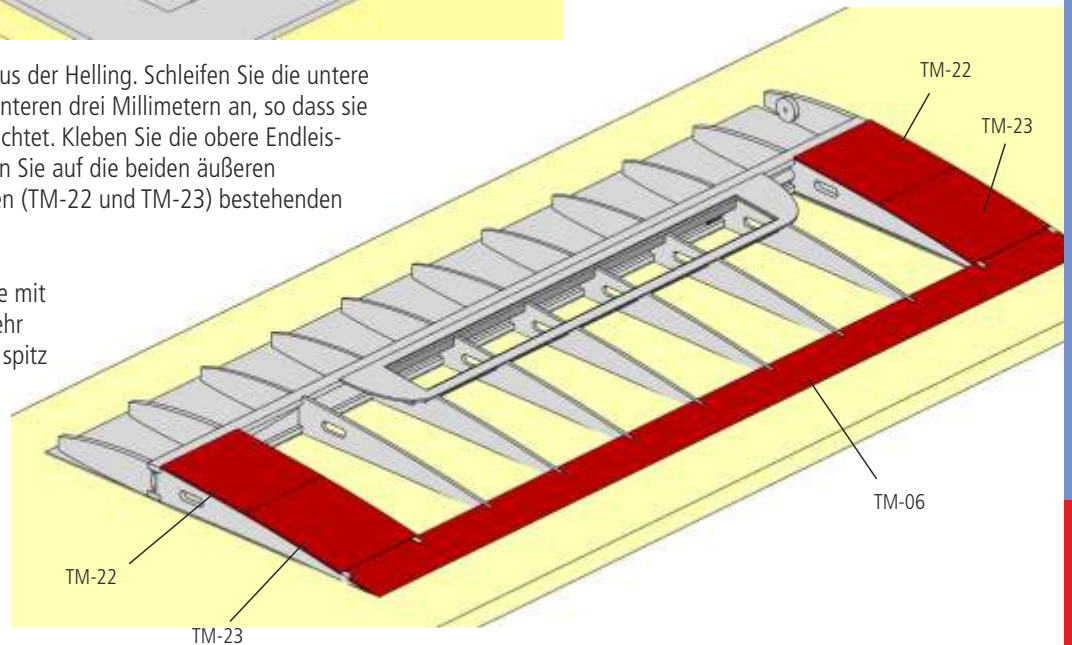
TM-19



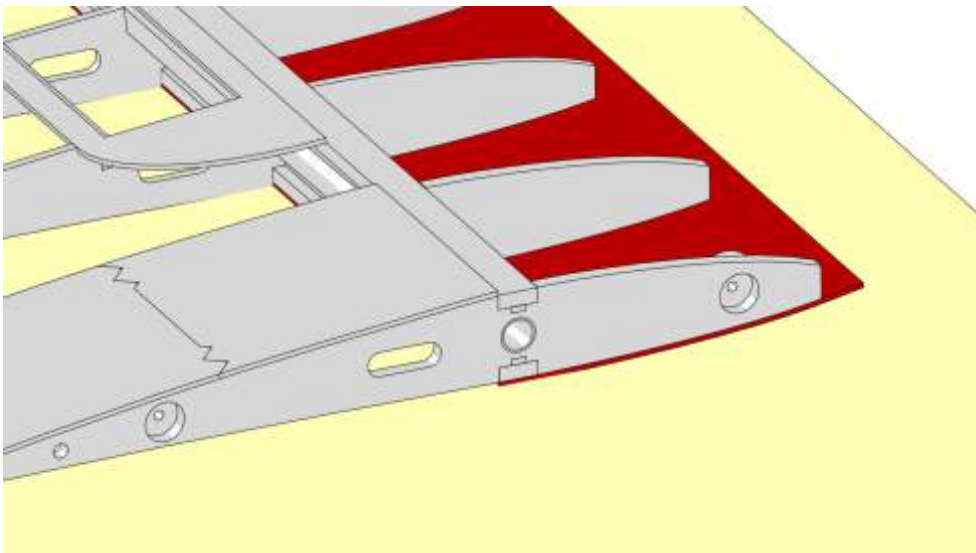
Die Leisten sowie die erste und die letzte Rippe im Klappenausschnitt stehen nach innen ein wenig über die Beplankung über. Dieser Überstand dient zur Auflage der Bremsklappe.

8 Nehmen Sie nun die Tragfläche aus der Helling. Schleifen Sie die untere Endleistenbeplankung auf den hinteren drei Millimetern an, so dass sie mit der Oberkante der Rippen fluchtet. Kleben Sie die obere Endleistenbeplankung TM-06 auf. Kleben Sie auf die beiden äußeren Rippenfelder die aus je zwei Teilen (TM-22 und TM-23) bestehenden Wurzelbeplankungen auf.

**Tipp:** Kleben Sie die Hinterkante mit Epoxydharz, wird die Endleiste sehr steif, widerstandsfähig und kann spitz ausgeschliffen werden.

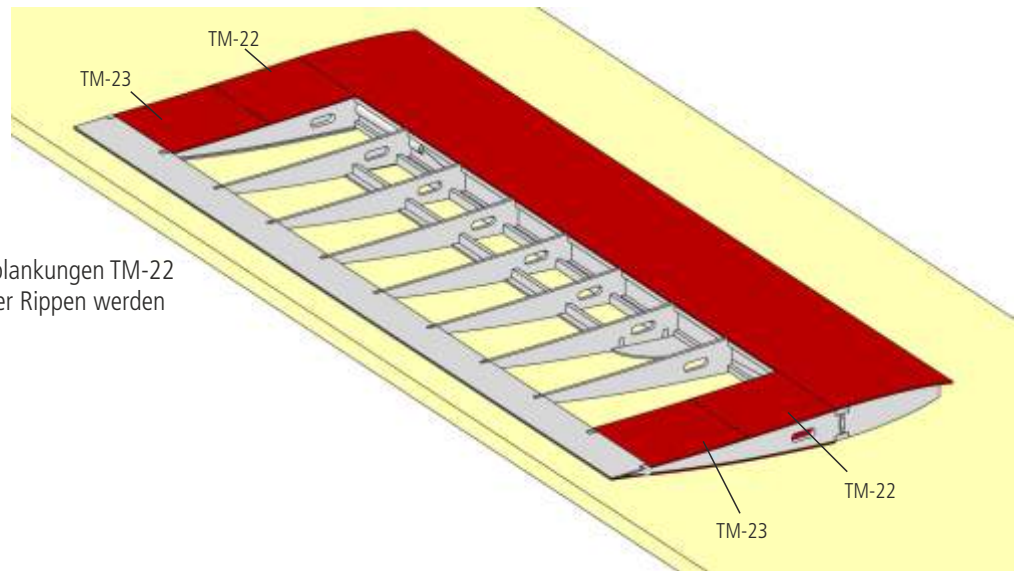


9 Die Nasenbeplankung ganz vorne unter den Rippen wird nun über die ganze Länge fertig angeklebt. Dies geht am besten mit dünnflüssigem Sekundenkleber.

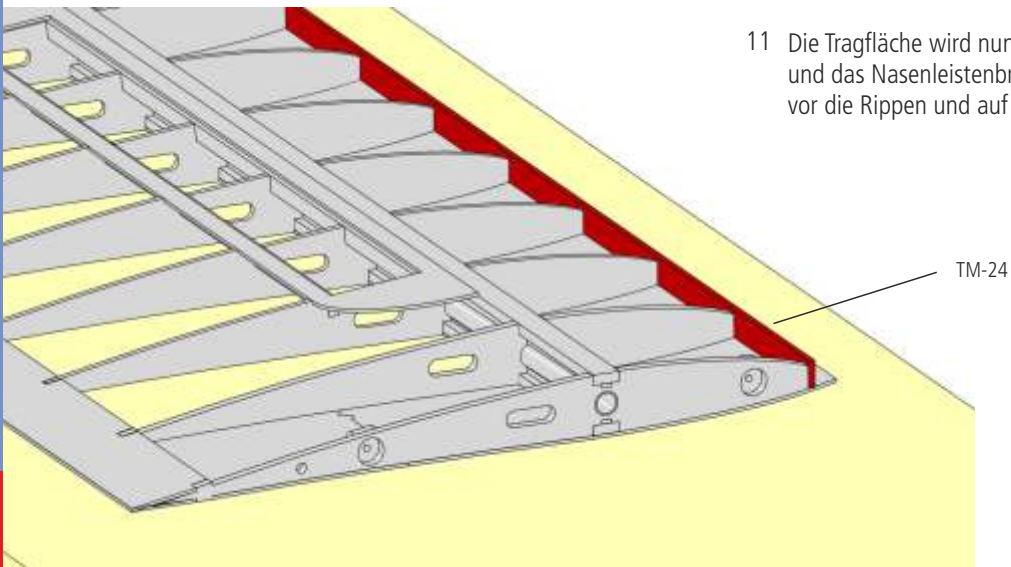




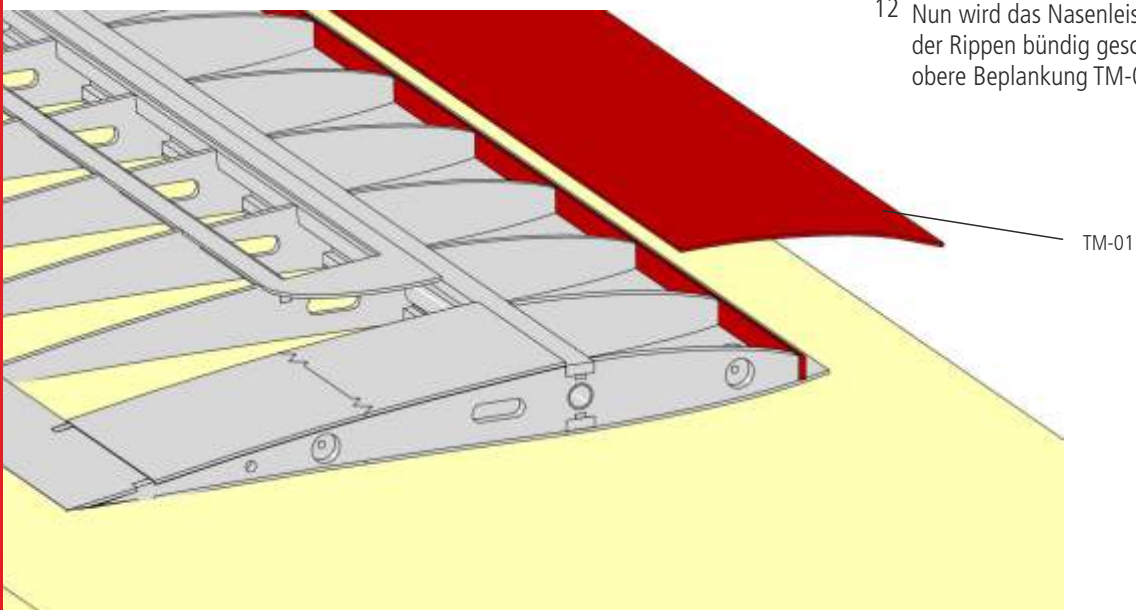
- 10 Auch die zweiteiligen Wurzelbeplankungen TM-22 und TM-23 auf der Unterseite der Rippen werden jetzt beidseitig aufgeklebt.



- 11 Die Tragfläche wird nun wieder auf dem Baubrett fixiert und das Nasenleistenbrett TM-24 (Balsa 2 x 8 mm) wird vor die Rippen und auf die untere Beplankung geklebt.

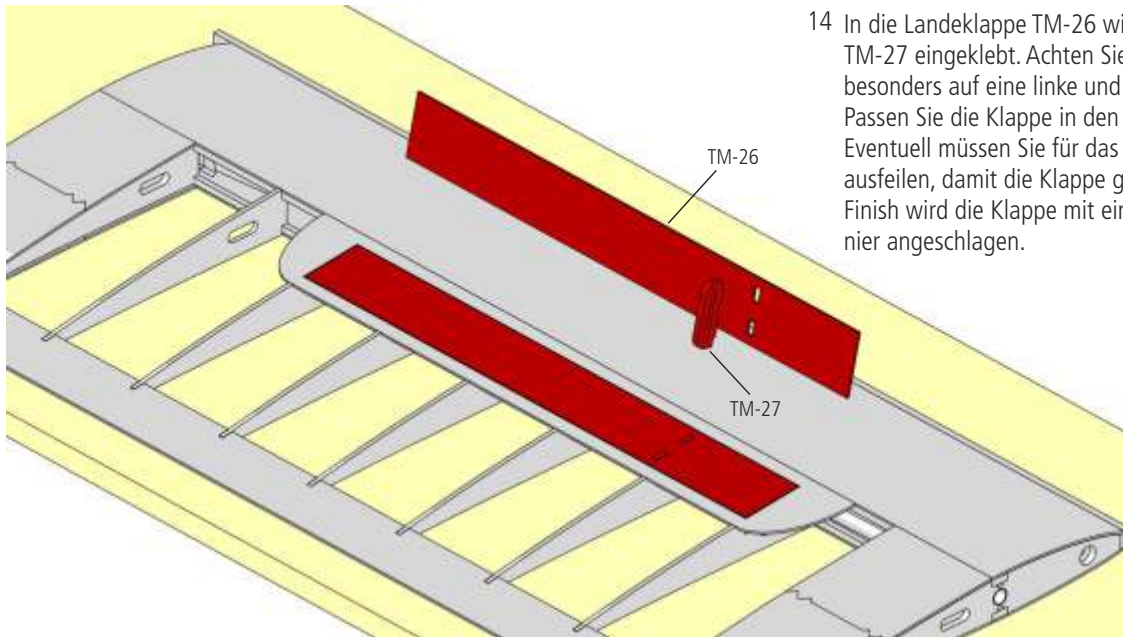
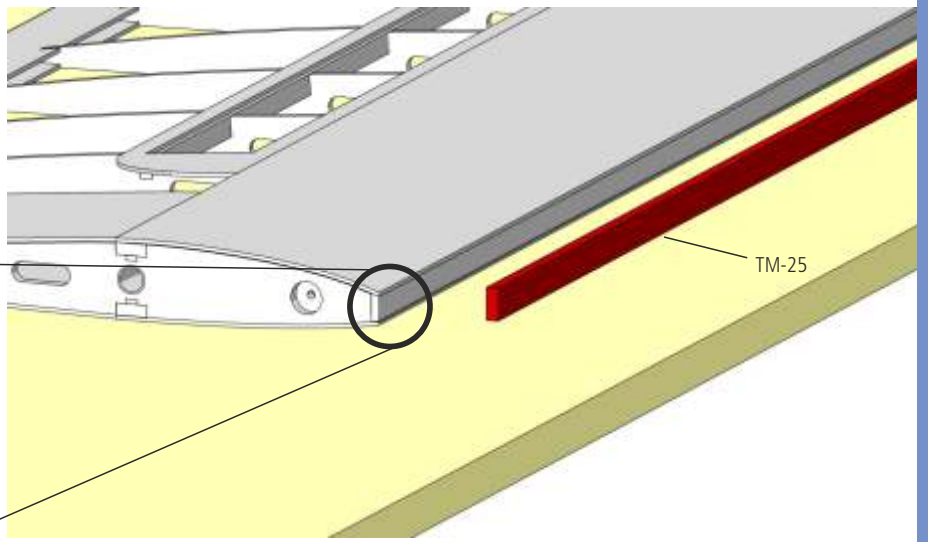
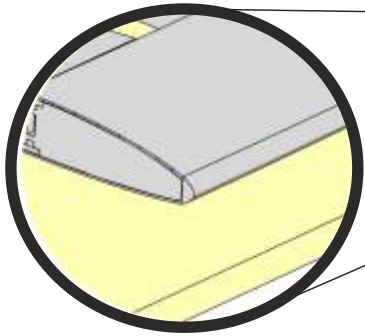


- 12 Nun wird das Nasenleistenbrett mit den Oberkanten der Rippen bündig geschliffen und anschließend die obere Beplankung TM-01 aufgeklebt.





- 13 Das Nasenleistenbrett wird über die ganze Länge mit den Beplankungen plan geschliffen. Benutzen Sie dazu eine lange Schleifplatte. Anschließend wird die Nasenleiste TM-25 (Balsa 3 x 8 mm) vollflächig aufgeklebt und der Profilform entsprechend geschliffen.

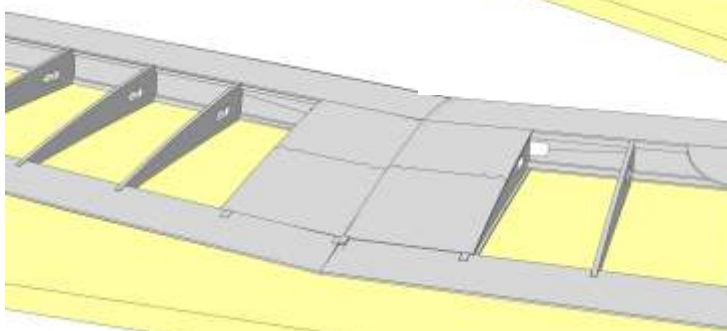
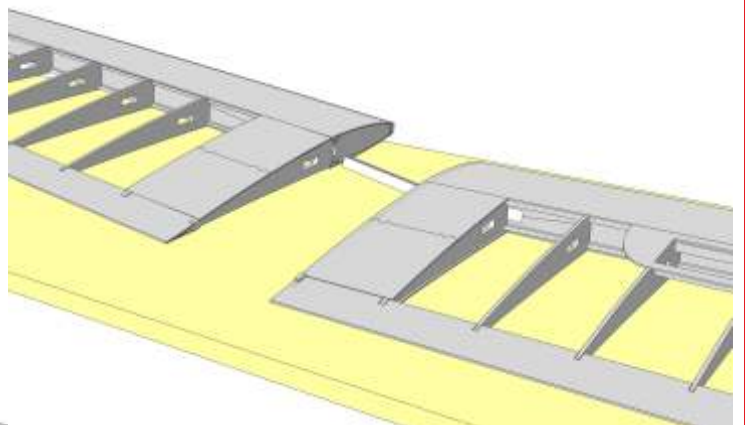


- 14 In die Landeklappe TM-26 wird das Klappenhorn TM-27 eingeklebt. Achten Sie auch hier wieder ganz besonders auf eine linke und eine rechte Klappe! Passen Sie die Klappe in den Ausschnitt ein. Eventuell müssen Sie für das Klappenhorn ein wenig ausfeilen, damit die Klappe gut passt. Nach dem Finish wird die Klappe mit einem Klebebandscharnier angeschlagen.

Mit einem vollflächigen Feinschliff ist der Bau der Mittelteile beendet. Der Tragflächenverbinder TM-28, die Verdrehsicherung TM-29 und die Magnete TM-30 werden erst nach dem Finish des Modells eingebaut. Prüfen Sie die Passgenauigkeit der Außen- und Mittelflügel. Die Wurzelrippen müssen plan aufeinander aufliegen und es darf kein Spalt entstehen. Schleifen Sie evtl. nach, um einen sauberen Sitz zu erhalten.

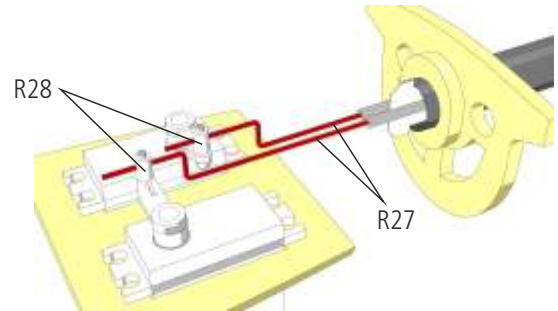
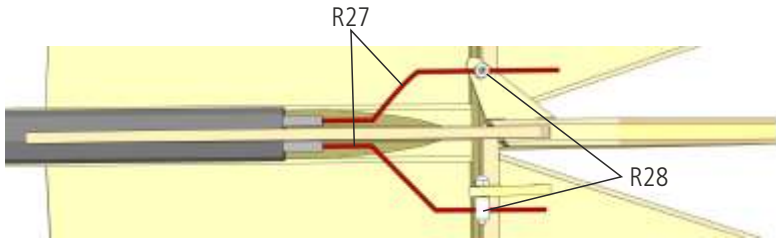
**Hinweis für Triple thermic:** Vor dem Bespannen des Mittelteils der Tragfläche muss ggf. das Servokabel des Außenflügels durch die Rippen des Mittelteils hindurch gezogen werden!

- 15 Nach dem Bespannen mit Bügelfolie kleben Sie die Außen- und Mittelflügel zusammen. Kleben Sie die Kanten mit Malerkrepp ab, um die Folie vor Klebstoff zu schützen. Nun werden die Steckverbinder und der Steckungsbereich in den Holmen gut mit Klebstoff bedeckt. Auch auf die jeweiligen Wurzelrippen wird Klebstoff vollflächig aufgetragen. Pressen Sie dann beide Teile der Tragfläche zusammen, achten Sie dabei darauf, dass die Flächen sauber abschließen und gleichmäßig verklebt werden. Sichern Sie die beiden Teile mit Malerkrepp und lassen Sie sie gut trocknen. Verwenden Sie zum Kleben Epoxydharz.



# Abschlussarbeiten

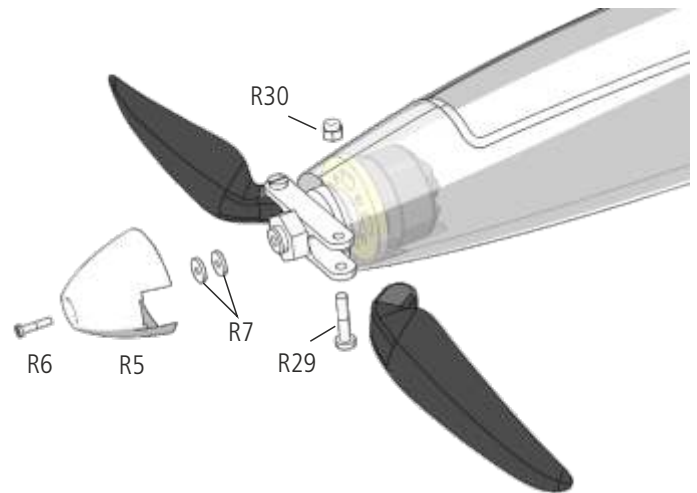
- 1 Setzen Sie die Rudermaschinen in den Rumpf ein. Montieren Sie die Gestängeanschlüsse R28 auf den Ruderhörnern und schließen Sie die Stahldrähte an. Beim Einziehen der Bowdenzüge R27 werden die Drähte so gebogen, dass die Anlenkung ohne Spannung arbeiten kann. Orientieren Sie sich an den beiden Zeichnungen.



- 2 Bauen Sie RC-Anlage und Akku ein und schließen Sie die Servos an. Fixieren Sie den Akku z.B. mit Klettband auf dem Akkubrett. So können Sie später das Modell einfach durch Verschieben des Akkus auswiegen.

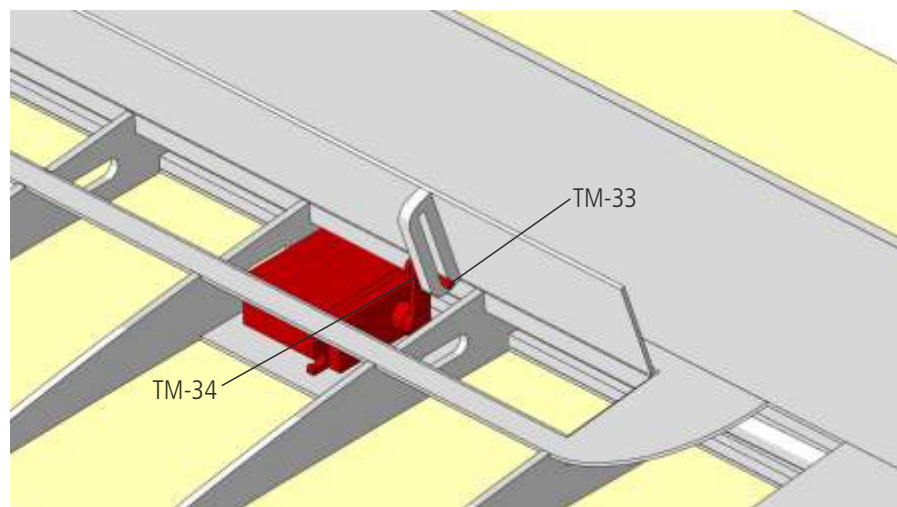
Montieren Sie Klappflugschraube und Spinner auf dem Motor.

**Achtung:** Trennen Sie immer die Stromzufuhr, wenn Sie an Motor und Luftschraube arbeiten!



### 3 Für R.E.S. und thermic:

Zur Ansteuerung der Bremsklappen eignen sich Servos von maximal 10 mm Bauhöhe. Achten Sie beim Triple thermic darauf, dass das Kabel des Querruderservos zwischen dem Klappenservo und dem Holm verläuft. Evtl. muss die Öffnung in den Rippen zur Durchführung der Kabel mit einer Feile etwas erweitert werden. Montieren Sie die M2-Schraube TM-33 mit Mutter TM-34 an der äußeren Position im Servohebel. Hängen Sie das Servo in die Ruderklappe ein und positionieren Sie das Servo auf dem Servobrett. Kürzen Sie ggf. TM-33. Schlagen Sie die Klappe provisorisch an und überprüfen Sie den Ausschlag der Klappe. Markieren Sie die ermittelte Position des Servos auf dem Servobrett und kleben Sie das Servo ein. Das Servo der anderen Flächenhälfte wird genau spiegelbildlich eingebaut.



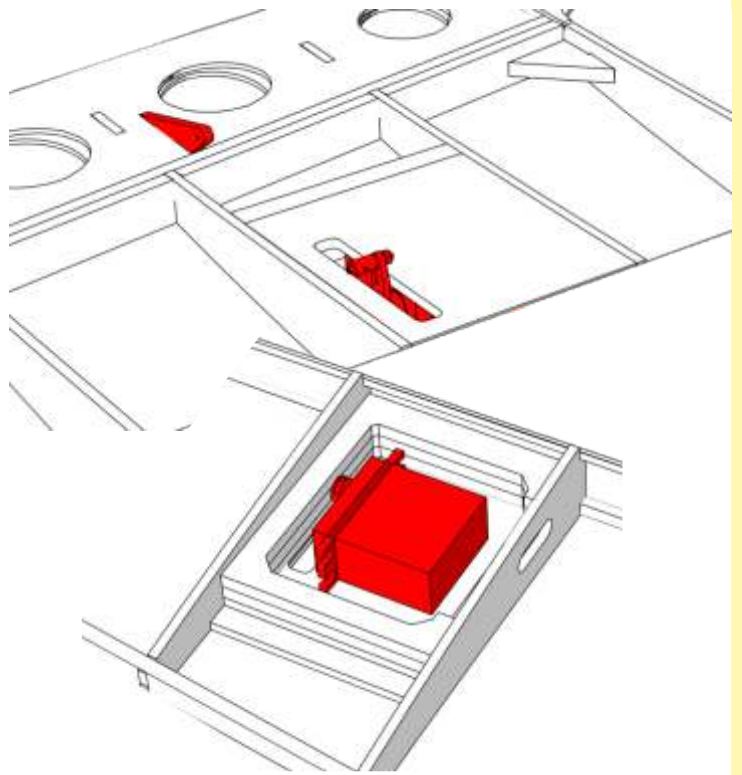
#### 4 **Für speed und thermic:**

Zur Ansteuerung der Querruder eignen sich Servos von maximal 11,5 mm Bauhöhe.

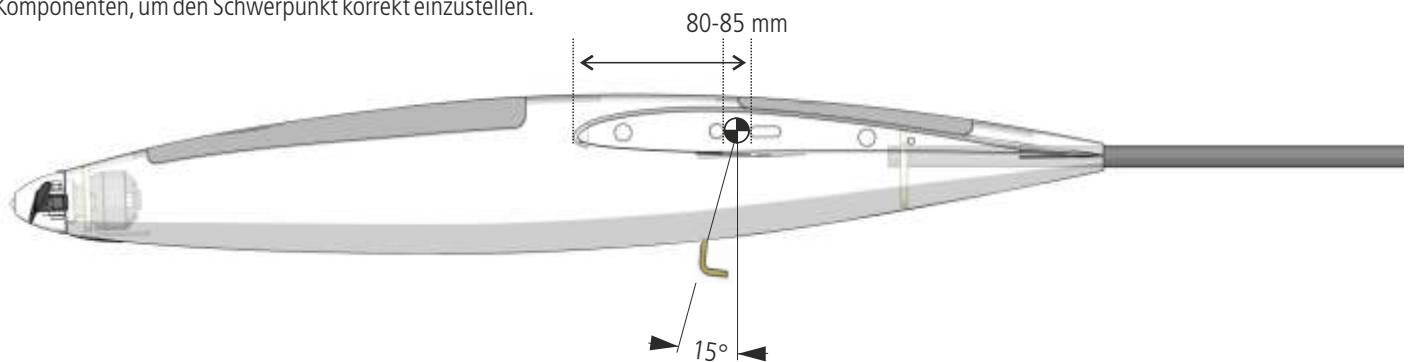
Montieren Sie den Gestängeanschluss an der äußeren Position im Servohebel und stellen Sie die Neutralposition des Servos ein.

Positionieren Sie das Servo auf dem Servobrett. Ermitteln und markieren Sie die Position des Querruderhebels. Längen Sie den Stahldraht TS-43 bzw. TT-38 ab und versehen Sie ein Ende mit einer Z-Biegung. Kleben Sie das Servo ein und klappen Sie den Servoarm mit Hilfe der Fernsteuerung ein, bevor Sie den Flügel bespannen. Hängen Sie beim Anschlagen des Querruders zunächst den Stahldraht in das Ruderhorn ein, führen Sie ihn in den Gestängeanschluss ein und schlagen Sie dann das Querruder mit Klebeband an der Tragfläche an.

Das Servo der anderen Flächenhälfte wird genau spiegelbildlich eingebaut. Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Bedienanleitung Ihrer Fernsteuerung.



- 5 Wiegen Sie das fertig bespannte und komplett ausgerüstete Modell sorgfältig aus und verändern Sie ggf. die Position der RC-Komponenten, um den Schwerpunkt korrekt einzustellen.



- 6 Ein Hochstarthaken kann nach eigenem Ermessen eingebaut werden. Dieser wird in einem Winkel von ca. 15° vor dem Schwerpunkt gesetzt. Eine ausreichende Befestigung im Inneren des Rumpfes zur Aufnahme der Kräfte ist selbst vorzusehen.

#### 7 **Einstellwerte**

Schwerpunkt:	ca. 80-85 mm hinter der Nasenleiste
EWD + V-Form:	sind in den Laserteilen bereits konstruktiv berücksichtigt
Ruderausschläge	(gemessen an der Hinterkante der Ruder)
Leitwerk:	ca. 20 mm oben/unten
Querruder:	15/10 mm oben/unten
Bremsklappen:	Vollausschlag

#### **Hinweise zum Flugverhalten**

Die Triple Neo Modelle wurden als Leichtwindsegler für Thermik und Hangflug entwickelt. Aufgrund der leichten Bauweise wird ein vorausschauender und gefühlvoller Flugstil für ein optimales Flugerlebnis vorausgesetzt.

Die angegebenen Einstellwerte wie Ruderausschläge und Schwerpunkt dienen als Einstiegshilfe. Das Modell kann jederzeit nach den eigenen Bedürfnissen und Vorlieben anders eingestellt werden. Die Querruderwirkung bei Triple Neo Speed wird mit zunehmendem Ausschlag des Querruders deutlich erhöht, wodurch das Modell sehr wendig und agil wird. Starten Sie mit kleineren Ausschlägen, um ein Gefühl für das Flugverhalten zu bekommen.

Gegenüber der Version der Triple-Modelle mit Holzrumpf hat sich die Fluggeschwindigkeit der Triple Neo erhöht. Bitte passen Sie den Flugstil der jeweiligen Geschwindigkeit an.

 Der Modellflug unterliegt Gesetzen des jeweiligen Landes. Informieren Sie sich vor Inbetriebnahme, wo und in welchem Umfang der Betrieb von Modellflugzeugen erlaubt ist.



# Stücklisten

Bitte beachten Sie, dass für die Stücklisten der einzeln erhältlichen Tragflächensätze die Positionen „S“, „R“ und „L“ nicht relevant sind. Diese beziehen sich auf den Bau des Rumpfes.

## Stückliste Triple NEO Rumpf + Leitwerk

P t0	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
Q#	Schablone Motorspant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
S-2	Schablone Motorspant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
S-3	Schablone Motorspant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
S-4	Schablone Motorspant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
S-5	Schablone Motorspant Distanzring	3	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
S-6	Schablone Schraube	1	Metall		Fertigteil	M8
S-7	Schablone Einbauhilfe Motorspant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
S-8	Schablone Mutter	1	Metall		Fertigteil	M8
S-9	Schablone Rumpfbau	1	Depron		Laserteil	3 mm
S-10	Schablone Rumpfbau	1	Depron		Laserteil	3 mm
R-1	Rumpf	1	GfK		Fertigteil	
R-2	Motorspant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
R-3	Distanzstück	1	Alu		Fertigteil	
R-4	Mittelstück	1	Alu		Fertigteil	
R-5	Spinnerkappe	1	Kunststoff		Fertigteil	M8
R-6	Schraube	1	Metall		Fertigteil	
R-7	Unterlagscheibe	2	Kunststoff		Fertigteil	
R-8	Spant	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
R-9	Steckungsrohr Verdrehsicherung	1	Messing		Zuschnitt	Ø 4/3 x 62 mm
R-10	Servobrett	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
R-11	Tragflächensteckung	1	Verbundmaterial		Zuschnitt	Ø 6 x 255 mm
R-12	Verdrehsicherung	1	Verbundmaterial		Zuschnitt	Ø 3 x 120 mm
R-13	Rumpflast	1	Verbundmaterial		Zuschnitt	Ø 10/9 x 690 mm
R-14	Sicherungsring	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
R-15	Akkubrett	1	Birke	1-1	Laserteil	3 mm
R-16	Kabinenhaube	1	GfK		Fertigteil	
R-17	Steckung Kabinenhaube	1	Stahldraht		Zuschnitt	Ø 1,5 x 240 mm
R-18	Gewebeband	2	Gewebe		Zuschnitt	
R-19	Servoabdeckung	1	GfK		Fertigteil	
R-20	Steckung Servoabdeckung	1	Stahldraht		Zuschnitt	Ø 1,5 x 140 mm
R-21	Leitwerksauflage	3	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
R-22	Leitwerksauflage	1	Birke	1-3	Laserteil	1 mm
R-23	Magnetsicherung Tragflächen	4	Magnet		Fertigteil	
R-24	Sporn	1	Birke	1-2	Laserteil	2 mm
R-25	Bowdenzugrohre	2	Kunststoff			
R-26	Stabilisator	1	Birke	1-3	Laserteil	1 mm
R-27	Bowdenzug	2	Stahldraht		Zuschnitt	0,8 x 1000 mmm
R-28	Gestängeanschluß mit Mutter	2	Metall		Fertigteil	
R-29	Spezialschraube Klappluftschaube	2	Metall		Fertigteil	
R-30	Stopfmutter	2	Metall		Fertigteil	
L-1	Höheruderdämpfungsfläche	1	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-2	Höhenruder	2	Balsa	2-1 + 2-2	Laserteil	2 mm
L-3	Verstrebung	2	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-4	Verstrebung	2	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-5	Verstrebung	2	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-6	Verstrebung	2	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-7	Verstrebung	2	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-8	Verstrebung	2	Balsa	2-1	Laserteil	2 mm
L-9	Beplankung	2	Balsa	3-3	Laserteil	1 mm
L-10	Beplankung	4	Balsa	3-1	Laserteil	1 mm
L-11	Ruderverbinder	1	Kiefer		Zuschnitt	4 x 4 x 100 mm
L-12	Verstärkung	2	Birke	1-3	Laserteil	1 mm
L-13	Seitenruderdämpfungsfläche	1	Balsa	2-3	Laserteil	2 mm
L-14	Verstrebung	1	Balsa	2-3	Laserteil	2 mm
L-15	Verstrebung	1	Balsa	2-3	Laserteil	2 mm
L-16	Verstrebung	1	Balsa	2-3	Laserteil	2 mm
L-17	Seitenruder	1	Balsa	2-2	Laserteil	2 mm
L-18	Verstrebung	1	Balsa	2-2	Laserteil	2 mm
L-19	Verstrebung	1	Balsa	2-2	Laserteil	2 mm
L-20	Verstrebung	1	Balsa	2-2	Laserteil	2 mm
L-21	Beplankung	2	Balsa	3-2	Laserteil	1 mm
L-22	Beplankung	2	Balsa	3-4	Laserteil	1 mm
L-23	Verstärkung	2	Birke	1-3	Laserteil	1 mm
L-24	Ruderhorn	2	Birke	1-2	Laserteil	2 mm
L-25	Verstärkung Dreikantleiste	2	Balsa		Zuschnitt	8 x 8 x 85 mm

# Stückliste Triple NEO speed

P t0	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
TS-01	Bepankung	4	Balsa	7	Laserteil	1 mm
TS-02	Hauptholm	4	Kiefer		Zuschnitt	2 x 8 x 1.000 mm
TS-03	Kammholm	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TS-04	Kammholm Steckungsaufsatz	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TS-05	Bepankung Endleiste innen	4	Balsa	5	Laserteil	1 mm
TS-06	Bepankung Querruder	4	Balsa	5	Laserteil	1 mm
TS-07	Bepankung Endleiste außen	4	Balsa	7	Laserteil	1 mm
TS-08	Wurzelrippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TS-09	Rippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TS-10	Rippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TS-11	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-12	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-13	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-14	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-15	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-16	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-17	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-18	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-19	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-20	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-21	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-22	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-23	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-24	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-25	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-26	Wurzelrippe Querruder	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-27	Endrippe Querruder	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TS-28	Endleiste Querruderausschnitt	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-29	Nasenleiste Querruder	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-30	Verstärkungsecke innen	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-31	Verstärkungsecke außen	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-32	Servobrett	2	Birke	11	Laserteil	4" o
VU/5403	Servobrett Anschlag	2	Birke	11	Laserteil	4" o
VU/5404	Verstärkung Ruderhorn	2	Birke	11	Laserteil	4" o
VU/5405	Servo Einbaurahmen	2	Birke	11	Laserteil	4" o
VU/5406	Servo Einbaurahmen	4	Birke	11	Laserteil	4" o
VU/55	Wurzelbepankung Vorderteil	4	Balsa	4	Laserteil	1 mm
TS-34	Wurzelbepankung Rückteil	4	Balsa	6	Laserteil	1 mm
TS-35	Steckungsrohr	2	Messingrohr		Zuschnitt	Ø7/6 x 125 mm
TS-35.1	Steckungsrohr Verdrehsicherung	2	Messingrohr		Zuschnitt	1 615'2'82" o
VU/58	Nasenleistenbrett	2	Balsa	8	Laserteil	5" o
VU/59	Nasenleiste	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-38	Randbogen	6	Balsa	8	Laserteil, dreilagig	3 mm
TS-39	Aufdoppler Nasenleiste Querruder	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-40	Ruderhorn	2	Birke	11	Laserteil	1 mm
TS-42	Magnetsicherung Tragflächen	4	Magnet		Fertigteil	Ø8 x 3 mm
TS-43	Bowdenzug	1	Stahldraht		Zuschnitt	Ø0,8 x 250 mm
TS-46	Aufleimer Magnethalter Vorne	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
TS-47	Aufleimer Magnethalter Hinten	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm

# Stückliste Triple NEO R.E.S.

P t0	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
VO/23	Beplankung	4	Balsa	7	Laserteil	1 mm
VO/24	Hauptholm	4	Kiefer		Zuschnitt	3 x 8 x 495 mm
VO/25	Kammholm	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/26	Kammholm Steckungsaufsatz außen	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/27	Kammholm Steckungsaufsatz innen	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/28	Beplankung Endleiste	4	Balsa	5	Laserteil	1 mm
VO/29	Wurzelrippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/2:	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/2;	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/32	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/33	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/34	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/35	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/36	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/37	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
VO/38	Rippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/39	Rippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/3:	Leiste Klappenausschnitt	4	Balsa	8	Laserteil	3 mm
VO/3;	Beplankung Klappenausschnitt	2	Balsa	5	Laserteil	1 mm
VO/42	Servobrett	2	Sperrholz		Laserteil	1 mm
VO/43	Steckungsrohr	2	Messingrohr		Zuschnitt	Ø 7/6 x 110 mm
VO/43Ø	Steckungsrohr Verdrehsicherung	2	Messingrohr		Zuschnitt	Ø4/3 x 60 mm
VO/44	Wurzelbeplankung Vorderteil	8	Balsa	4	Laserteil	1 mm
VO/45	Wurzelbeplankung Rückteil	8	Balsa	4	Laserteil	1 mm
VO/46	Nasenleistenbrett	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
VO/47	Nasenleiste	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
VO/48	Klappe	2	Sperrholz	11	Laserteil	1 mm
VO/49	Klapphorn	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
VO/4:	Tragflächenverbinder	6	Sperrholz	11	Laserteil	1 mm
VO/52	Magnetsicherung	4	Magnet		Fertigteil	Ø 8 x 3 mm
VO/53	Magnethalter vorne	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
VO/54	Magnethalter hinten	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
VO/55	M2-Schraube	2	Metall		Fertigteil	M2
VO/56	M2-Mutter	2	Metall		Fertigteil	M2
VT/23	Beplankung	4	Balsa	6.1	Laserteil	1 mm
TR-02	Hauptholm	4	Kiefer		Zuschnitt	2 x 8 x 495 mm
TR-03	Kammholm	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TR-04	Kammholm Steckungsaufsatz	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TR-05	Beplankung Endleiste	4	Balsa	6.3	Laserteil	1 mm
TR-06	Wurzelrippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TR-07	Rippe	2	Pappelsperholz	10	Laserteil	3 mm
TR-08	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-09	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-10	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-11	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-12	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-13	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-14	Rippe	2	Balsa	9	Laserteil	2 mm
TR-15	Rippe	2	Balsa	4	Laserteil	2 mm
TR-16	Wurzelbeplankung Vorderteil	4	Balsa	6.2	Laserteil	1 mm
TR-17	Wurzelbeplankung Rückteil	4	Balsa	6.2	Laserteil	1 mm
TR-18	Nasenleistenbrett	2	Balsa	8.1	Laserteil	3 mm
TR-19	Nasenleiste	2	Balsa	8.1	Laserteil	3 mm
TR-20	Randbogen	6	Balsa	8	Laserteil	3 mm
H-01	Helling Mittelflügel	1	Depron		Laserteil	3 mm
H-02	Helling Außenflügel	1	Depron		Laserteil	3 mm



# Stückliste Triple NEO thermic

P t0	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
VO/23	Beplankung	4	Balsa	7	Laserteil	1 mm
VO/24	Hauptholm	4	Kiefer		Zuschnitt	3 x 8 x 495 mm
VO/25	Kammholm	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/26	Kammholm Steckungsaufsatz außen	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/27	Kammholm Steckungsaufsatz innen	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/28	Beplankung Endleiste	4	Balsa	6	Laserteil	1 mm
VO/29	Wurzelrippe	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/2:	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/2;	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/32	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/33	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/34	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/35	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/36	Rippe (mit Klappenausschnitt)	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/37	Rippe	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
VO/38	Rippe	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/39	Rippe	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/3:	Leiste Klappenausschnitt	4	Balsa	10	Laserteil	3 mm
VO/3;	Beplankung Klappenausschnitt	2	Balsa	5	Laserteil	1 mm
VO/42	Servobrett	2	Sperrholz		Laserteil	1 mm
VO/43	Steckungsrohr	2	Messingrohr		Zuschnitt	Ø 7/6 x 125 mm
VO/43Ø	Steckungsrohr Verdrehsicherung	2	Messingrohr		Zuschnitt	Ø4/3 x 60 mm
VO/44	Wurzelbeplankung Vorderteil	8	Balsa	4.1	Laserteil	1 mm
VO/45	Wurzelbeplankung Rückteil	8	Balsa	4.2	Laserteil	1 mm
VO/46	Nasenleistenbrett	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
VO/47	Nasenleiste	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
VO/48	Klappe	2	Sperrholz	9	Laserteil	1 mm
VO/49	Klapphorn	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
VO/4:	Tragflächenverbinder	6	Sperrholz	9	Laserteil	1 mm
VO/52	Magnetsicherung	4	Magnet		Fertigteil	Ø 8 x 3 mm
VO/53	Magnethalter vorne	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
VO/54	Magnethalter hinten	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
VO/55	M2-Schraube	2	Metall		Fertigteil	M2
VO/56	M2-Mutter	2	Metall		Fertigteil	M2
W/23	Beplankung	4	Balsa	8.1	Laserteil	1 mm
W/24	Hauptholm	4	Kiefer		Zuschnitt	2 x 8 x 750 mm
W/25	Kammholm	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
W/26	Kammholm Steckungsaufsatz	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
W/27	Beplankung Endleiste innen	4	Balsa	8.1	Laserteil	1 mm
W/28	Beplankung Querruder	4	Balsa	6	Laserteil	1 mm
W/29	Beplankung Endleiste außen	4	Balsa	6	Laserteil	1 mm
W/2:	Wurzelrippe	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
W/2;	Rippe	2	Pappelsperholz	12	Laserteil	3 mm
W/32	Rippe	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
W/33	Rippe	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
W/34	Rippe	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
W/35	Rippe	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
W/36	Rippe	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
W/37	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/38	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/39	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/3:	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/3;	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/42	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/43	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/44	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/45	Rippe	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/46	Wurzelrippe Querruder	2	Balsa	11.1	Laserteil	2 mm
W/47	Endrippe Querruder	2	Balsa	11.2	Laserteil	2 mm
W/48	Endleiste Querruderausschnitt	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/49	Nasenleiste Querruder	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/4:	Verstärkungsecke innen	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/4;	Verstärkungsecke außen	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/52	Servobrett	2	Birke	16	Laserteil	2 mm
W/52Ø	Servobrett Anschlag	2	Birke	16	Laserteil	2 mm
W/52Ø4	Ruderhorn Verstärkung	2	Birke	16	Laserteil	2 mm
W/52Ø5	Servo Einbaurahmen	2	Birke	16	Laserteil	2 mm
W/52Ø6	Servo Einbaurahmen	4	Birke	16	Laserteil	2 mm
W/53	Wurzelbeplankung Vorderteil	4	Balsa	8.2	Laserteil	1 mm
W/54	Wurzelbeplankung Rückteil	4	Balsa	8.2	Laserteil	1 mm
W/55	Nasenleistenbrett	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/56	Nasenleiste	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/57	Ranbogen	6	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/58	Aufdoppler Nasenleiste Querruder	2	Balsa	10	Laserteil	3 mm
W/59	Ruderhorn	2	Sperrholz	9	Laserteil	1 mm
W/5:	Querruderanlenkung	1	Stahldraht		Zuschnitt	Ø 0,8 x 250 mm
J /23	Helling Mittelflügel	1	Depron		Laserteil	3 mm
H-02	Helling Außenflügel	1	Depron		Laserteil	3 mm

## Weitere tolle Modelle aus unserem Programm

SkyMaxx 1370/00  
Spannweite 1.550 mm  
Lasercut-Bausatz inkl. Cockpit-Ausbau,  
Fahrwerk, steuerbarem Bugrad  
Ideal als Jugend-Trainermodell



Fournier RF-4D 1355/01  
Spannweite 2.800 mm  
Laser-Cut Bausatz mit GfK-Rumpf  
und Helling-Bausystem



SHK 1125/01  
Spannweite 4.000 mm  
Lasercut-Bausatz mit GfK-Rumpf  
und Helling-Bausystem



**und viele mehr auf [www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)**

**aero-  
naut**

aero-naut Modellbau  
Stuttgarter Strasse 18-22  
D-72766 Reutlingen

[www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)